This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HARVARD LAW LIBRARY
3 2044 097 563 738

HARVARD
LAW
LIBRARY

Geschichte

des

Römischen Rechts

unter

Vergleichung des Deutschen

bis

zu Karls des Großen Kaiserkrönung.

Ein Grundriß

von

Dr. F. P. Bremer

Professor an der Universität Straßburg.

1. Abtheilung:

Die Zeit des Augustus und Tiberius mit Einleitung.

Straßburg

Verlag von Karl J. Trübner

1876

GERMAN

Geschichte

des

Römischen Rechts

unter

Vergleichung des Deutschen

bis

zu Karls des Großen Kaiserkrönung.

Ein Grundriß

von

Dr. F. P. Bremer
Professor an der Universität Straßburg.

---

1. Abtheilung:

Die Zeit des Augustus und Tiberius mit Einleitung.

Straßburg
Verlag von Karl J. Trübner
1876

For th
B8362 10

Straßburg, Druck von G. Fischbach. — 2969.

6/28/32

Vorwort.

Der vorliegende, zunächst für meine Vorlesungen bestimmte Grundriß, den der Herr Verleger einem größeren Publikum vorzulegen wünschte, bedarf, da ich diesem Wunsch nicht entgegentreten mag, vielmehr selbst die Hoffnung hege, daß er dem einen oder andern mitstrebenden Forscher Dienste zu thun im Stande ist, einiger erläuternden Vorbemerkungen.

Zunächst suche ich der nicht mehr so seltenen Erkenntniß, daß die Rechtsgeschichte nur eine Seite der allgemeinen Culturgeschichte ist, bei der Darstellung ernstlich Folge zu geben; dabei aber ist mein Interesse vorzugsweise der Periode zugewandt, in der, wie gleichfalls mehr und mehr hervortritt, die besten Wurzeln unserer heutigen Cultur ruhen, der ersten Kaiserzeit, einer Zeit, der bekanntlich Niebuhr äußerst abgeneigt war und die erst in unserer Zeit, Dank vor allen dem Einfluß der inschriftlichen Forschungen, eine gerechtere Würdigung zu erfahren beginnt.

So habe ich denn, so weit es mir einstweilen möglich war, auch das inschriftliche Material mit dem übrigen zu einer theils geographischen, theils historischen Uebersicht zu ordnen unternommen, um so die Elemente zu gewinnen, aus denen sich einerseits das System des ius Quiritium, anderseits das des ius gentium aufbaut.

Meiner Ueberzeugung nach sind wir von einer genügenden Erkenntniß des eigentlich national römischen Rechts, im Gegensatz des kosmopolitischen ius gentium, noch recht weit entfernt, und insbesondere ist es Savigny, der die Untersuchung vielfach in falsche Bahnen gelenkt hat. Es muß mit aller Entschiedenheit betont werden, daß im Gegensatz zu den Alles auflösenden Tendenzen der untergehenden Republik Augustus es war, der nicht nur die XII Tafeln, die schon zu Cicero's Zeit in den Hintergrund getreten waren, sondern auch das nationale ius sacrum, d. h. die s. g. leges regiæ, wieder als Grundlage des römischen Rechts zur Anerken-

nung gebracht hat. Das in dem Abschnitt „Die Regierung des Augustus" von mir zusammengestellte Material war es und noch vieles andere, was den Juristen seiner Zeit systematisch zu verarbeiten oblag, und es ist unsere Aufgabe oder die der Rechtsgeschichte, ihnen diese Arbeit, so gut es gehen will und so weit das uns nur lückenhaft überlieferte Material es gestattet, nachzumachen. Wenn sich bei den römischen Juristen nun ein Gegensatz in der Behandlung dieses Stoffes herausstellte, so führt es gewiß nicht zur Erkenntniß seiner eigentlichen Motive, wenn man die Jurisprudenz der einen Partei allein in's Auge faßt; es ist grade so, wie wenn man Savigny's Bedeutung für unser heutiges Rechtssystem erörtern und dabei seinen Gegner Thibaut ignoriren wollte. Wie es sich auch mit jenem Gegensatz verhalten mag, jedenfalls ist es jenes nationale Recht, wogegen zur Zeit des Gellius die leichtfertigen Angriffe der griechischen Philosophen, und dann jüdisch-christliche Angriffe gerichtet sind, Angriffe, deren Ziel es ist darzuthun, daß das mosaische Recht das älteste nnd allein humane ist, und daß, wie die Römer ihr Recht von den Griechen, so diese wieder es von den Juden übernommen haben. Damit stehen wir mitten in dem Kampf der Nationen auf dem Gebiet des Rechts, ein Kampf, der bis heute nicht abgeschlossen ist, aber jetzt dringender als je seine Lösung erheischt. Es kann nämlich kaum einem Zweifel unterliegen, daß das national deutsche Recht mit dem national römischen in den Grundzügen identisch ist.

Die Grenzpunkte der Darstellung: Augustus und Karl d. Gr., ergeben sich aus der Betrachtuug, daß Karl d. Gr. im Sinne seiner Zeit, wenn auch nicht dem Klerus, als der wiedererstandene Augustus galt, wie dieser selbst seinem Volke als der wiedererstandene Romulus-Quirinus erschien, ein Glaube, zu dem sich der von der Geburt Jesu als des wiedergeborenen Adam als eine Parallele darstellt.

Ob eine Fortsetzung dieses Grundrisses erscheint, hängt mit von dem buchhändlerischen Erfolge dieser ersten Lieferung ab.

Gegen die Mängel meiner Arbeit bin ich nichts weniger als blind; sie ist im Drange des Semesters zusammengestellt und bedarf in manchem Punkt der Verbesserung und Ergänzung. Für Andeutungen in dieser Richtung bin ich der Kritik nur dankbar.

Einleitung.

A. Die leitenden Gesichtspunkte.

I. Allgemeines.

Rechtsgeschichte als Culturgeschichte.
Die Gegenwart Produkt der Vergangenheit.
Das Vernunftrecht und das historische Recht.
Nation und Staat. Staat und Individuum.
Der Mensch als Mittelpunkt des Rechts.
Der Mensch und die Natur, Racen und Geschlechter.
Die natürlichen Anlagen und die Umgebung.
Die menschlichen Bedürfnisse und die Mittel zu ihrer Befriedigung.
Jäger und Fischer. Hirten. Seefahrer.
Die Seßhaftigkeit und der Ackerbau.
Die Metalle und der Bergbau.
Handel, Industrie und Gewerbe.
Die Märkte und Städte.
Tausch und Kauf; das Geld.
Die Ehe und ihre Formen.
Wort und Schrift; der Eid.

II. Gewalt und Recht.

Der Kampf ums Dasein.
Die Selbsthülfe.
Occupation und Eigenthum.
Raub und Krieg; die Sclaverei.
Die Talion und Blutrache.

III. Staat und Recht.

Staat und Staatsgebiet.
Regiment und Regierte.
Ordnung und Gesetz; ungeschriebenes und geschriebenes Recht.
Nationale Abgeschlossenheit und Völkermischung.
Patriotismus und Kosmopolitismus.
Nationales und kosmopolitisches, angestammtes und recipirtes Recht.

IV. Religion und Recht.

Nationale und Weltreligion. Christenthum und Islam.
Romanisches und germanisches Christenthum; Katholicismus und Protestantismus.
Natur und Offenbarung.
Der Cultus der Natur; die guten und bösen Mächte.
Heilige und unheilige Sachen.
Heilige und unheilige Zeiten.
Heilige und unheilige Personen.
Der Ritus und die Symbole.

B. Der Gang der menschlichen Entwicklung bis zur Schlacht bei Actium.

I. Allgemeines.

Der Gegensatz des Orients und Occidents. Semiten und Indogermanen. Priester und Herrscher. Die Gottesurtheile und die Volksgerichte.

II. Die einzelnen Culturvölker.

Die Aegypter.
Babylonien und Assyrien.
Die Phönizier und Syrer.
Die Hebräer.
Die Griechen.
Die Etrusker.
Die Römer.
Die Kelten.
Die Germanen.

III. Staat und Recht der Griechen und Römer.

Verwandtschaft und Gegensatz der beiden Völker.
Religion als Disciplin; das ius sacrum und
das Völkerrecht,
das Strafrecht,
das Familien- und Privatrecht.
Fides und Meineid.
Die ars vivendi und die Gesetzgebung über
Speise und Getränke,
Kleidung und Schmuck,
Spiele und Erholung.
Der Begriff der virtus und des vir bonus.

IV. Der Kampf des Orients und Occidents.

Die Perserkriege.
Alexander der Große.
Pompeius und der Orient.
Cäsar und Augustus.

V. Die Semitisirung des Occidents.

Die Ausbreitung der Juden.
Das Christenthum.
Das jüdische und das kanonische Recht.

C. Chronologische Übersicht der rechtsgeschichtlich wichtigsten Ereignisse bis zur Schlacht bei Actium.

Um 4000:

Aegypten Culturland.

Um 2500:

Babylon. Seine Priesterschaft und heiligen Bücher.

Um 2000 (?):

Einwanderung der Israeliten in Aegypten.

Um 1600:

Cypern zahlt an Aegypten Tribut.
Syrien Culturland.
Achäer und andere Bewohner des mittelländischen Meers in Aegypten.

Sechzehntes Jahrhundert.

Babylonisches Gewicht und Maß in Syrien üblich.
König Tuthmosis III von Aegypten läßt sich nach seinen Feldzügen in Syrien und Mesopotamien von den Syrern 828 Minen und von den Naharina 81 Minen Spezereien als Tribut entrichten.

Um 1500 (?):

Rückkehr der Israeliten unter Moses und dessen Gesetzgebung.

Um 1400:

Sesostris in Aegypten.

Vierzehntes Jahrhundert.

Minos auf Kreta macht dem Seeraub ein Ende. Seine Gesetze sind ihm von Zeus offenbart.

Dreizehntes Jahrhundert.

Einnahme Ilions.
Die Phöniker besetzen Kypros und Rhodos, die von Karern bewohnten Inseln des aegaeischen Meers, die Küsten von Hellas.
Seit der Mitte des Jahrhunderts heben sich Handel und Bedeutung von Tyros.

Zwölftes Jahrhundert.

Die Phöniker entdecken die Straße von Gibraltar. Gades (Cadix) wird gegründet.
Israelitisches Königthum unter Saul.

Elftes Jahrhundert.

Die Griechen gründen auf der Küste von Unteritalien Kyme.

Hiram, der von 1001—967 auf dem Throne von Tyrus sitzt, tritt in den letzten Jahren König Davids mit diesem in Verbindung.

Zehntes Jahrhundert.

Die Phöniker erreichen um 990 Ophir.

Unter Salomo wird die Verbindung mit Tyrus noch fester.

Theilung in die beiden Reiche Juda und Israel.

Neuntes Jahrhundert.

Homer.

Um 830 klagt der Prophet Joel: Tyrus und Sidon und alle Kreise des Philisterlandes haben Jehovahs Silber geraubt, die Söhne Judas und Jerusalems aber den Joniern verkauft.

Lykurgus als Gesetzgeber. Der Seeraub verboten.

Gründung Karthagos.

Achtes Jahrhundert.

776 beginnt in Griechenland die Olympiadenrechnung.

Um 760 fallen die Aethiopen in Aegypten ein.

Um die Mitte des Jahrhunderts soll der König von Argos das Silbergeld eingeführt haben.

753 Gründung Roms nach Varro.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
Romulus.	753—717 (1—37). Seit der Mitte des Jahrhunderts sind die Phöniker für den Handel mit den Sabäern wieder auf die Karavanenstraße durch Arabien beschränkt, und doch sagt ein Prophet der Hebräer von Tyros, daß es Westen baue und Silber häufe wie Staub und Gold wie Gassenkoth.
	738—734 (16—20). König Tiglath Pilesar II, von Assyrien, erzählt daß er den Tribut der Königin von Arabien empfangen, und ihr 30,000 Kameele und 20,000 Ochsen genommen habe.
	735 (19). Syrakus.
	730 (24). In Aegypten herrscht Bokchoris, der vierte Gesetzgeber. Von ihm rühren die Bestimmungen über das Vertragsrecht her.

Italien und Rom. Die übrige Welt.

730 (24).

Gewaltsames Eingreifen der Assyrer in die Verhältnisse Palästinas.

Katana.

728 (26).

Megara.

720—708 (34—48).

Rhegion, Sybaris, Kroton und Tarent.

720 (34).

Von Korinth kommt der ναυπηγὸς Ameinokles nach Samos und baut hier vier Schiffe.

Nach der Mitte des Jahrh. weiht der König Midas von Phrygien seinen Thronsitz nach Delphi.

715—672 (39—82).

Numa Pompilius.

704 (50).

König Sanherib rühmt sich, daß er außer Babylon selbst 89 feste Städte und 820 Orte Babyloniens eingenommen habe.

Auch die Arkadier werden zur Unterwerfung und Anerkennung der spartanischen Vorherrschaft gebracht. Die Zahl der von den Griechen auf den Inseln und Küsten des mittelländischen und schwarzen Meeres angelegten Kolonien beläuft sich auf 250.

Die Rhodier legen Pflanzstädte auf Sizilien an.

In den meisten griechischen Städten treten Tyrannen auf.

Noch begegnen karische Seeräuber und karische Söldner nicht blos an den Mündungen und Ufern des Nil.

Siebentes Jahrhundert.

Seit dem Beginn desselben führen die Hellenen z. B. den Skythen Wein zu.

683 ( ).

Lokri Epizephyrii gegründet.

672—640 (82—114).

Tullus Hostilius.

Italien und Rom. Die übrige Welt.

656 (98).

In Aegypten ist Psammetich Alleinherrscher.

Der Prophet Nahum prophezeit die Vernichtung von Assyrien; der Kaufleute von Ninive seien mehr als Sterne am Himmel.

652 - 631 (102—113).

Branchos gründet das Orakel des didymäischen Apollo in der Nähe von Milet.

650 (104).

Zelaukos, Gesetzgeber in Lokri. In Sicilien Charondas, Gesetzgeber.

645 (109).

Unter Assurbanipal wird die Königin der Araber und der König von Kedar in Ketten nach Ninive geführt. In Folge der massenhaften Beute gilt das Kameel am Thore von Ninive einen halben Silberschekel (10—15 Sgr.).

640—616 (114—138).

Aucus Martius.

630 (124).

Kyrene, die erste Griechenstadt auf der Nordküste Afrikas.

Das erste griechische Schiff, ein Kauffahrer aus Samos, wird nach Tartessos verschlagen.

625 (129).

Unter König Josias wird der Pentateuch zusammengestellt.

Der Prophet Zephaja stellt die Zerstörung Ninives in Aussicht.

In Athen ist Drakon Gesetzgeber.

616—578 (138—176).

Tarquinius Priscus.

615 (139).

Alyattes von Lydien schenkt, nachdem er von seiner Krankheit genesen, ein silbernes Mischgefäß nach Delphi.

Italien und Rom. Die übrige Welt.

606 (148).

Ninive wird von den Medern eingenommen.

600 (154).

Nebukadnezar überschreitet die Grenzen Judas.

Sechstes Jahrhundert.

597 (157).

Der Aufstand Judas führt nur zu strengerer Abhängigkeit.

594 (160).

Solons Gesetzgebung.

593 (161).

Die Erhebung der Phönikischen Städte hat gleichfalls keinen Erfolg.

586 (168).

Der zweiten Empörung Judas folgt, nachdem die Intervention Aegyptens gescheitert ist, die Vernichtung des Staats. Die Juden werden in die babylonische Gefangenschaft geführt.

Der Prophet Ezechiel verkündet auch der Stadt Tyros baldigen Untergang, weil sie sich gefreut über den Untergang Jerusalems.

581 (173).

Agrigent dorische Colonie der Rhodier.

578—534 (176—220).

Servius Tullius.

573 (171).

Die Tyrer erkennen die Oberherrschaft des Königs von Babylon an.

563 (181).

Krösus auf der Höhe seiner Macht.

559.

Cyrus.

536 (218).

Polykrates bemächtigt sich der Insel Samos.

534—510 (220—244).

Tarquinius Superbus.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
	526 (228).
	Amasis, Gesetzgeber der Aegypter, stirbt.
	521 (232).
Puteoli von Cumae gegründet.	
	510 (244).
Sybaris zerstört. Vertreibung des Tarquinius.	
	509 (245).
Brutus und Collatinus. Vertrag mit Karthago.	In Athen wird die Solonische Verfassung demokratisirt.
	508 (246).
Porsena.	
	504 (250).
	Pythagoras stirbt. Zu Ephesus wird der Tempel der Artemis gebaut, eins der sieben alten Weltwunder. Herakleitos züchtigt die Frechheit seiner Landsleute, die er κάκιστοι nennt, und verweigert ihnen Gesetze zu verfassen. In Griechenland findet, wie es scheint, die Opferschau jetzt Eingang.

Fünftes Jahrhundert.

	494 (260).
Secessio plebis in montem sacrum.	
	491 (263).
Erste Tributcomitien.	
	487—472 (267—282).
	Theron von Agrigent schlägt in Verbindung mit Gelon von Syrakus die von Hamilkar geführten Karthager.
	486 (268).
Lex Cassia agraria.	
	480 (274).
	Schlacht bei Thermopylae. Für Leonidas wird eine jährliche Leichenfeier mit einem nur Spartiaten zugänglichen Agon gestiftet. Schlacht bei Salamis.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
	480 (274).
	Als die Schlacht bei Himera sich gegen die Karthager wendet, verbrennt sich Hamilkar, Hannos Sohn selbst. Nach der Schlacht bei Himera besitzt mancher Bürger von Agrigent 500 Sclaven.
	479 (275).
	Schlacht von Platää.
	476 (278).
Lex Pinaria.	Aristides errichtet auf Delos eine Bundeskasse zur Fortsetzung des Kriegs.
	475 (279).
Cumae erwehrt sich unter dem Beistand des Hieron von Syrakus der Etrusker.	
	472 (282).
Lex Pinaria.	
	471 (283).
Lex Publilia Voleronis.	
	469 (285).
	Perikles.
	465 (289).
	Das Theseion in Athen erbaut.
	462 (292).
Lex Terentilia.	
	458 (296).
	Unter Esra wird Jerusalem wieder auferbaut.
	454 (300).
Lex Aternia Tarpeia.	
	452 (302).
Lex Menenia Sextia.	
	452—450 (302—304).
Die Decemvirn und die XII tabulæ. Appius Claudius. Zweite secessio plebis (in Aventinum).	
	449 (305).
Leges Valeriæ Horatiæ. Lex Duilia.	

Italien und Rom. **Die übrige Welt.**

448 (306).

Lex Trebonia.

447 (307).

Wahl der Quäſtoren durch das Volk.

445 (309).

Leges Canuleiæ.

444 (310).

Empedokles aus Agrigent ſtürzt die Ariſtokratie.

443 (311).

Einſetzung der Cenſoren.

434 (320).

Lex Æmilia.

430 (324).

Lex Julia et Papiria.

Herodot.

424 (330).

Die Sophiſten. Ariſtophanes. Der Conflict der alten und neuen Erziehung.

419 (335).

Eine Anzahl von Sclaven verſchwört ſich, zur Nachtzeit Rom an verſchiedenen Stellen anzuzünden, und in der allgemeinen Verwirrung ſich der Burg und des Kapitols zu bemächtigen. Im Beſitze der feſten Punkte wollen ſie dann die übrigen Sclaven zur Freiheit aufrufen, mit ihnen die Herren ermorden, die Weiber und Güter der Erſchlagenen unter ſich vertheilen. Der Anſchlag wird jedoch verrathen, die Rädelsführer ergriffen und gekreuzigt.

417 (337).

Cumae wird campaniſch.
Lex Mæcilia et lex Metilia.

Hyperbolos der letzte durch Oſtrakismos Verbannte.

413 (341).

In Athen wird ſtatt der direkten Abgaben ein Hafenzoll zum zwanzigſten Theile des Werthes aller aus- und eingehenden Waaren eingeführt.

Allein 20,000 atheniſche Fabrikarbeiter ſchlagen ſich zu den Lakedaemoniern in Dekelea, ein ſchwerer Schlag für den lauriſchen Bergbau.

410 (344).

Athen erhebt am Seethurm Chrysopolis, den jetzigen Dardanellen, Zoll von den Kauffahrteischiffen.

Um 407 (347).

Euripides stirbt. Derselbe hob das sittlich Bedenkliche bei den im Namen der Götter getriebenen Geldgeschäften hervor, nicht minder das Gefährliche der für Ungerechte wie Gerechte gleich geltenden Asyle.

406 (348).

Sophokles stirbt. Orientalische, besonders persische geldsammelnde Wahrsagerei tritt hervor.

Himilkon belagert Agrigent und opfert zur Abwendung der im Lager ausgebrochenen Pest dem Kronos einen Knaben.

Um 400 (354).

Kiliciens Hafenstädte können hundert Linienschiffe ausrüsten und bemannen.

In Ephesus ist der Hauptsitz des Amuletten-, Zauber- und Wahrsagewesen.

Zwischen 400—350 (354—404).

In Sparta das Gesetz des Epitadeus, wonach die Staatsgüter für Privatgüter der Besitzer erklärt werden.

Viertes Jahrhundert.

399 (355).

Sokrates wird zum Tode verurtheilt.

392 (362).

Aristophanes' Ekklesiazusen personificiren die idealen Staatsformen der damaligen Philosophen.

390 (364).

Lex Appuleia; lex Publilia de sponsu.

384 (370).

Demosthenes wird geboren. Sein Vater beschäftigt in seiner Waffenfabrik 302, in einer Sänftenfabrik 20 Sclaven.

In Attika wird Holz eingeführt.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
372 (382).	
	Hippokrates stirbt.
370 (384).	
	In Argos werden 1200 Aristokraten mit Knütteln erschlagen.
367 (387).	
Die Plebejer erringen das Consulat. Einsetzung des prætor urbanus und zweier ædiles curules. Leges Liciniæ Sextiæ.	
Um 360 (394).	
	In Phokis, wo bisher ein Gesetz das Halten von Sclaven verbot, finden wir eine Anzahl Familien mit ausgedehntem Grundbesitz, den sie mit unfreien Arbeitern bewirthschaften.
357 (397).	
Die Bruttier, die ehemals als Sclaven die Heerden der Lukaner geweidet, dann aber in kriegerischen Räuberhaufen sich zusammen gefunden hatten, gründen mit allerlei Volk gemischt ein eignes Gemeinwesen. Lex Duilia et Mænia de unciario fœnore. Lex Manlia.	
356 (398).	
	Herostratos zerstört den Tempel der Artemis zu Ephesus. Alexander wird geboren.
Um 355 (399).	
	Ein Athener macht den Vorschlag, der Staat solle zur bessern Ausbeutung der Lauriſchen Silberbergwerke eine die Zahl der freien Einwohner um das Dreifache übersteigende Menge Sclaven aufkaufen und an Unternehmer vermiethen. Aus derselben Zeit oder wenig später das Project des Dioplantos, sämmtliche Handwerke durch Staatssclaven betreiben zu lassen.
352 (402).	
Einsetzung der quinqueviri mensarii.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
348 (406).	
	Plato stirbt.
347 (707).	
Rogatio tribunicia de fenore.	
345 (409).	
Die Plebejer erringen die Censur. Lex Furia de sponsu.	Griechischer Pachtvertrag.
343 (411).	
	Aristoteles wird an den makedonischen Hof zur Erziehung des jungen Alexander berufen.
342 (412).	
Lex Genucia; lex Valeria.	
339 (415).	
Leges Publiliæ.	
338—336 (416—418).	
	Die makedonischen Könige treffen auf der allgemeinen Tagsatzung zu Korinth folgende Bestimmungen: ein allgemeiner Landfriede soll den dermaligen Besitzstand gewährleisten; verboten ist in den betheiligten Städten gesetzwidrige Tödtung oder Verbannung der Gegenpartei, Einziehung des Privatvermögens, neue Vertheilung des Grundbesitzes, gewaltsame Aufhebung der Schuldverbindlichkeiten, Emancipation der Sclaven zum Zweck der Staatsumwälzung.
330 (344).	
	Schlacht bei Megalopolis. Akrotatos widersetzt sich dem Beschluß, daß die in der Schlacht geflohenen Spartaner von der Atimie befreit sein sollen.
329 (345).	
Alexander von Epeiros, Oheim des makedonischen Königs, kämpft mit den Tarentinern wider die Lukaner.	
323 (351).	
	Alexander der Große stirbt.
322 (352).	
	Aristoteles stirbt, der ἀσέβεια angeklagt, im Exil.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
	321 (353).
	Antipater führt anstatt der alten Demokratie eine timokratische Verfassung ein. Unter 31,000 oder 21,000 Athenern finden sich nur 9000 mit dem zur Theilnahme an den politischen Rechten erforderlichen Vermögen von 2000 Drachmen (500 Thlr.).
	318 (356).
	Cassander muß den Census auf 1000 Drachmen herabsetzen.
	313 (441).
Lex Pœtelia.	
	312 (442).
	Theophrastos, Schüler des Platon und Aristoteles.
	Die Aera der Seleukiden beginnt.
	308 (446).
Der ciminische Wald bei dem heutigen Viterbo, nördlich von der römischen Campagna, im Süden des etruskischen Gebiets, ist eben so schrecklich, wie die von den Römern später betretenen Wälder Germaniens.	
	307—304 (447—450).
Appius Claudius Cæcus und sein scriba Cn. Flavius. Das ius civile Flavianum.	
	307 (447).
	In Athen werden die Phylen zu Ehren des Demetrius Poliorketes um zwei vermehrt.
	300 (454).
Lex Valeria.	Die Germanen.

Drittes Jahrhundert.

	296 (458).
Die capitolinische Wölfin wird aufgestellt.	
	290 (464).
	Der Dichter Menander stirbt. Seiner Meinung nach ist es besser, Sclav eines guten Herrn zu sein, als in elender Freiheit zu leben.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
287 (467).	
Dritte secessio plebis (in Janiculum).	
281 (473).	
	Nach Lysimachos' Tod wird für ihn ein jährliches Opfer angeordnet. Die Stadt Antiochia wird am Orontes gegründet und durch den Oberpriester eine Jungfrau geschlachtet, die fortan als die Tyche der Stadt gilt. Das Gedicht Lykrophons des Dunkeln aus Chalkis in Euboea, die Kassandra oder Alexandra sucht die weltgeschichtlichen Kämpfe zwischen Asien und Europa zu beurtheilen.
280 (474).	
Kampf des plebejischen Consuls T. Coruncanius mit den Etruskern.	
273 (481).	
	Die Kelten plündern den Tempel in Delphi.
268 (486).	
Die Silberprägung in Rom eingeführt.	
266 (488).	
Völlige Unterwerfung Italiens.	
264 (490).	
Der erste punische Krieg.	Der babylonische Priester Berosos bearbeitet die Urgeschichte der Babylonier und Assyrer, ein aegyptischer Priester Manetho die aegyptische Geschichte. Der Sicilier Timaeos macht zuerst regelmäßigen Gebrauch von der Olympiadenrechnung.
254 (500).	
Tiberius Coruncanius, der erste plebejische Pontifex maximus.	
250 (503).	
	Der jüdischen Gemeinde in Ephesus verleiht Antiochus II Bürgerrecht. In Lakedaemon sind kaum siebenhundert Bürgerfamilien übrig.
248—242.	
	Hamilkar Barkas behauptet sich auf dem Eryx.

247 (507).

Einsetzung des prætor peregrinus (?).

Lex Silia über Maß und Gewicht.

Lex Silia et Calpurnia über condictio (?)

246 (508).

In Indien wird auf einem großen Concil von den Buddhisten beschlossen, Prediger ins Ausland zu schicken.

Rache- und Beutezug des Ptolemaeos Euergetes in das syrische Reich.

243 (511).

Lex Papiria (?).

242—237 (512—517).

Spartas Könige Agis III und Kleomenes III und ihre Reformprojekte.

241 (513).

Sicilien wird von den Römern besetzt. Das Königreich Syrakus besteht fort.

239 (515).

Lex Mamilia (?).

238 (516).

Sardinien wird von den Römern besetzt.

234 (520).

Lex Ælutia (?).

232 (522).

Lex Flaminia agraria (?).

229 (525).

Der Senat verbietet die Ausfuhr von Gold und Silber nach Gallia cisalpina, wo die Sclavenhalter den Galliern in Pothal ihre Kriegsgefangenen in Masse abhandeln.

228 (526).

Lex Titia (?); lex Scantinia (?).

Absetzung der illyrischen Königin. Ihr Sohn erhält unter Vormundschaft des Demetrios die Regierung. Die illyrischen Schiffe dürfen nicht über Lissus hinaus bewaffnet fahren.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
228 (526).	
	Vertrag mit den Karthagern in Spanien; der Ebro soll die Grenze des karthagischen Gebiets sein und das mit Rom verbündete Sagunt neutral bleiben.
227 (527).	
Die Zahl der Prätoren auf 4 vermehrt.	
218 (536).	
Der zweite punische Krieg. Lex Claudia.	
217 (537).	
Niederlage am trasimenischen See. 25 Sclaven werden zu Rom wegen Verschwörung an's Kreuz geschlagen. Gleichzeitig wird ein karthagischer Agent mit abgeschnittenen Händen aus der Stadt gewiesen. Lex Flaminia.	
216 (538).	
Schlacht bei Cannae. Einsetzung von triumviri mensarii. Lex Minucia.	
215 (539).	
Cumae wird römisches Municipium. Lex Oppia.	
214 (540).	
	Der größte Theil der Bevölkerung von Enna wird niedergemacht.
213 (541).	
Edixit M. Atilius prætor urbis: ne quis in publico sacrove loco novo aut externu ritu sacrificaret.	
212 (542).	
	Syracus von Marcellus erobert.
211 (543).	
Capua erobert.	
210 (544).	
Tarent erobert. Die trientabula.	Neukarthago von Scipio erobert.
209—200 (545—554).	
Nach der Eroberung von Tarent werden 30,000 Gefangene verkauft, nach der Schlacht von Metaurus 5400, im Jahr 200 mindestens 15,000.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
207 (547).	
Hasdrubal fällt bei Sena in Umbrien.	
206—192 (548—562).	
	In Sparta und Argos werden unter Leitung des Nabis die Reichen getödtet, die Heiligthümer geplündert, und Häuser, Aecker, Frauen und Kinder der Ermordeten an die zur Freiheit aufgerufenen Heloten, und ein aus allen Enden der Welt zusammengelaufenes Gesindel vertheilt.
204 (550).	
Lex Cincia de donis et muneribus.	
202 (552).	
	Schlacht bei Zama.
	In Aegypten zählt man in diesem Jahrhundert allein zwei und neunzig Heiligthümer des Serapis.
	Nach langen Raubzügen besetzt ein Keltischer Volksstamm Galatien.

Zweites Jahrhundert.

198 (556).	
In Setia Verschwörung der Sclaven der hier internirten karthagischen Geiseln, in Verbindung mit den Sclaven der Stadt. Der städtische Prätor L. Cornelius Lentulus läßt 2000 Schuldige hinrichten.	
Von den Sclaven, die sich dann der Stadt Praeneste bemächtigen wollen, werden 500 hingerichtet.	
Sextus Ælius Pætus. Das ius Ælianum.	
197 (557).	
Die Zahl der Prätoren steigt auf sechs.	
Leges Porciæ; lex Atinia (?).	
196—193 (558—561).	
Verurtheilung vieler pecuarii.	
196 (558).	
Empörung der Feldarbeiter in Etrurien.	Antiochus III macht Ephesus zur Hauptstadt. Zusammenkunft mit den Staatscommissaren Roms für griechisch-asiatische Angelegenheiten. Rom verlangt: et in pace et in libertate esse debere omnes ubique Græciæ urbes.
Der Prætor M. Atilius Glabrio.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
195 (559).	
M. Porcius Cato Censorius. Aufhebung der lex Oppia.	
193 (561).	
Lex Sempronia de fenore.	
192—182 (562—572).	
Alljährlich wird ein Prätor nach Tarent geschickt.	
191 (563)	
P. Cornelius Scipio Nasica. Auf dem Palatin wird ein Tempel der Göttermutter erbaut.	Gallia cisalpina fällt in die Gewalt der Römer.
190 (564).	
	Nach Besiegung des Antiochus durch Scipio rücken die Römer in Pamphylien ein.
189 (565).	
Cato verlangt Vorlegung der Rechnungen wegen der antiochenischen Kriegscontributionen. Lex Atilia.	Krieg der Römer gegen die Galater.
187 (567).	
Triumph des Manlius über die Galater. Lex Petillia de pecunia regis Antiochi. Luxuriæ peregrinæ origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est; ii pridem lectos æratos, vestem stragulam pretiosam, plagulas et alia textilia et quæ tum magnificæ supellectilis habebantur, monopodia et abacos Romam advexerunt.	
186 (568).	
Die Bacchanalien und ihre Unterdrückung. Lex Plætoria (?).	
185 (569).	
L. Postumius schreitet mit aller Strenge gegen eine großartige Sclavenverschwörung ein. An 7000 Menschen werden verurtheilt und viele hingerichtet.	
184 (570).	
Plautus stirbt in hohem Alter.	

183 (571).

Lex Furia testamentaria (?). Lex Fabia de plagiariis (?).

181 (573)

Die apokryphen Bücher des Numa.
Lex Orchia; lex Cornelia; lex Bæbia de ambitu.

180 (574).

Lex Villia.

In Alexandria legt Aristobulos dem mythischen Sänger Orpheus Gedichte zum Lob des Judenthums in den Mund. Orpheus tritt ein für Abraham, das jüdische Gesetz und den Sabbat.
Ligurien wird von den Römern erobert.

177 (577).

Lex Claudia.

Sardinischer Krieg. 80,000 Menschen getödtet oder gefangen.

174 (580).

Große Sterblichkeit der Sclaven bei einer Pest.

Kritolaos suspendirt die Schuldklagen.

173 (581).

In Ligurien werden Römern Aecker assignirt.

172 (582).

Lex Hostilia.
Carbonianum edictum (?).

171 (583).

Repetundenprozeß der Spanier.

169 (585).

Lex Voconia testamentaria.

168 (586).

Schlacht bei Pydna. In Epyrus werden 150,000 Menschen verkauft.

167 (587).

Lex Æmilia.

Die Juden und Antiochus Epiphanes. Illyrien römische Provinz.

166 (588)? 165 (589)?

C. Cornelius Lentulus prætor urbanus.

165 (589).

Lex Mamilia (?).

Italien und Rom.	Die übrige Welt.

161 (593).

M. Pomponius prætor.
Lex Fannia.

159 (595).

Lex Cornelia Fulvia de ambitu.

159 (595)? 158 (596)?

Cn. Tremellius prætor.

156 (598).

Lex Ælia, lex Fufia.

155 (599).

M. Postumius Albinus prætor.

153 (601).

M. Porcius Cato Licinianus ſtirbt.
Regula Catoniana.

149 (605).

Lex Calpurnia de repetundis.
Erſte quæstio perpetua.
M'. Manilius und die Manilianæ venalium vendendorum leges.

148 (606).

L. Hostilius Mancinus prætor.

146 (608).

Lex Mummia.	Karthago fällt. Korinth zerſtört.

144 (610).

Q. Marcius Rex prætor urbanus.

143 (611).

Q. Cæcilius Metellus Conſul. Aufſtand in Minturnae und Sinueſſa. Lex Didia.	Anfang des ſiciliſchen Sclavenkriegs.

141 (613).

Cn. Servilius Cæpio Conſul.
In Minturnae werden 450 Sclaven an's Kreuz geſchlagen, in Sinueſſa gegen 400 überwältigt, auch in Rom 150 beſtraft.

140 (614).

Sclaven-Aufſtand in Rom (?).	Die jüdiſche Sibylle rühmt: πᾶσα δὲ γαῖα σέθεν πλήρης καὶ πᾶσα θάλασσα.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.

139—135 (615—619).

L. Valerius Flaccus pr. urbanus.
Cn. Cornelius Scipio Hispanus pr. peregrinus
Lex Gabinia.

Siegreicher Kampf der vereinigten Sclavenführer gegen römische Prätoren.

137 (617).

M. Claudius prætor.
Lex Cassia.

Aufstand in Attika, Delos, Makedonien.
Tauromenion, Katana, Syrakus, Messana erobert.

136 (618).

Q. Mucius Scævola prætor.

Eunus Herr der ganzen Insel.

134—121 (620—633).

Aufstand der Gracchen.

134 (620).

Jerusalem von Antiochus Lidetes belagert.
Der letzte König von Pergamum, Attalus III, vermacht sein Reich den Römern.
Der Consul C. Fulvius Flaccus kämpft unglücklich in Sicilien.

133 (621).

Leges Semproniæ.
Tib. Gracchus ermordet.

L. Calpurnius Piso erstürmt Messana und belagert Enna.
Schlacht bei Cumae.

132 (622).

Anstatt der verschiedenen bisher in Kleinasien geltenden Währungen wird ein allgemeiner Provinzialcourant eingeführt, die Cistophoren.
Aristonikos.
P. Rupilius in Sicilien. Tauromerion und Enna erobert.

131 (623).

Lex Papiria tabellaria; lex Rupilia.
Lex Pinaria tribunicia (?).

130 (624).

Schlacht bei Leukae.

129 (625).

M. Aquilius hält Strafgericht und ordnet die Provinz Asia.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
128 (626).	
	Die Römer werden von den Massiliern gegen die Salyer zu Hülfe gerufen.
127 (627)? 126 (628?	
M. Licinius Crassus prætor.	
126 (628).	
Lex Junia.	
125 (629).	
L. Opimius prætor. Lex Fulvia.	
123 (631).	
Tarent colonisirt. S. Julius Cæsar pr. urbanus (?). M. Scaurus Aedil; sein Edict. Noch kein iudicium, quod cum herede mandati ageretur. Leges Semproniæ.	
122 (632).	
Leges Liviæ, Semproniæ, Octaviæ.	Carthago ersteht als römische Colonie Iunonia wieder.
121—118 (633—638).	
	Einrichtung der provincia Narbonensis.
120 (634).	
Q. Fabius Maximus prætor (?). Lex Octavia.	Phrygia maior für frei erklärt.
119 (635).	
M. Æmilius Scaurus. Lex Thoria.	
118 (636).	
Primus prætor Rutilius edixit: se amplius non daturum patrono quam operarum et societatis actionem.	
117 (637).	
Q. Mucius Scævola augur consul.	Schiedsspruch zwischen Genua und den zinspflichtigen Dörfern.
116 (638).	
	Griechenland. Dekret des Prokonsuls.
Vor 115 (639).	
C. Cæcilius Metellus Caprarius prætor.	

Italien und Rom. Die übrige Welt.

115 (639).

P. Decius. C. Marius.
Lex Æmilia (M. Scauri).

Vor 114 (640).

M. Livius Drusus pr. urbanus iudicium quod cum herede mandati ageretur, reddidit.

113 (641).

Lex Peducæa de incessu. Kimbern und Teutonen.

Vor 111 (643).

L. Valerius Flaccus prætor.

111 (643).

L. Cassius Longinus.
Lex agraria.

109 (645).

Ein Mann aus dem heutigen Meklenburg in Rom.

107 (647).

Lex Cælia.

106 (648)

Lex Servilia des Q. Cæpio.

105 (649).

L... onius pr. urbanus.
L. Bellienus prætor.
P. Rutilius Rufus.

104 (650).

C. Sextius Calvinus prætor.
Cn. Aufidius prætor.

104—99 (650—655).

Zweiter Sicilischer Sclaven-Aufstand.

Um 103 (651).

Der Volkstribun L. Marcius Philippus behauptet, daß nicht 3000 Bürger Vermögen besitzen.

103 (651).

Lex Licinia.

Vor 102 (652).

M. Antonius prætor.

102 (652).

Maruis schlägt die Teutonen bei Aquä Sextiä.

101 (653).

Marius schlägt die Kimbern bei Vercellä.
Lex Appuleia de maiestate minuta.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
100 (654).	
S. Servilius Glaucia prætor. Leges Appuleiæ.	In Asien Q. Mucius Scaevola als Statthalter. Sein Edict.
100 (654)? 99 (655)?	
L. Licinius Crassus.	

Letztes Jahrhundert vor Christi.

99 (655).

Lex Titia.

98 (656).

Lex Cæcilia Didia.

97 (657).

In Rom wird durch Senatsschluß verboten, zu magischen Zwecken Menschenopfer zu veranstalten.

96 (658).

Ptolemaeus Apion, Regent von Cyrene, vermacht sein Land den Römern.

Gaza wird zerstört.

Vor 95 (659).

C. Valerius Flaccus prætor urbanus.

95 (659).

Q. Mucius Scævola cos.
Lex Licinia Mucia.

93 (661).

L. Cornelius Sulla pr. urbanus.

92 (662).

Cn. Pompeius Strabo prætor. Sulla commandirt in Cilicien.

Vor 91 (663).

L. Porcius Cato prætor.

91 (663).

Bundesgenossenkrieg.
Q. Pompeius Rufus pr. urbanus.
L. Aurelius Cotta prætor.
Die Besetzung der Richtercollegien wird unter die Senatoren und Ritter vertheilt.

90 (664).

Lex Julia; lex Plautia Papiria.

Vor 89 (665)

M. Cornutus. L. Cornelius Cinna.

89 (665).

Die coloniæ Transpadanæ erhalten von Cn. Pompeius Strabo das ius Latii; civitates attributæ municipiis.

A. Sempronius Asellio prætor urbanus.

Q. Cæcilius Metellus Pius.

App. Claudius Pulcher.

P. Gabinius.

C. Sentius.

Lex Pompeia; lex Sulpicia; lex Plotia; lex Cornelia und Pompeia unciaria.

Vor 88 (666)

L. Valerius Flaccus.

88—86 (666—668).

Bürgerkrieg. Marius und Sulla. Die syrische Wahrsagerin.

88 (666).

Die Weisen unter den Etruskern verkünden den Beginn eines neuen Säculum. Aegypten und Cypern.

Servilius.

Leges Sulpiciæ, lex Pompeia, lex Cornelia (de sponsu).

Vor 87 (667).

Q. Ancharius.

86 (668).

Lex Valeria.

Vor 84 (670).

C. Julius Cæsar.

84 (670).

L. Valerius Flaccus.

Burrienus pr. urbanus.

83—80 (671—674).

Leges Corneliæ de repetundis, de sicariis et veneficiis, testamentaria, numaria, de falsis.

82 (672).

C. Papirius Carbo.

M. (C.) Marius Gratidianus.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
82 (672).	
C. Corvinus.	
Sulla dictator perpetuus.	
Q. Mucius Scævola Pontifex maximus ſtirbt.	
81 (673)	
Cn. Cornelius Dolabella pr. urbanus.	
Nonius Sufenas pr. peregr. (?).	
Leges Corneliæ de civitate, agraria, maiestatis, iudiciaria, de iniuriis (?).	
80—60 (674—694).	
Die Macht des Pompejus.	
80 (674).	
L. Domitius Ahenobarbus.	
Cicero pro S. Roscio Amerino.	
79 (675).	
C. Papirius Carbo.	Cicero in Athen.
P. Calidius.	
78 (676)	
L. Cornelius Sisenna pr. urb. et peregrinus.	Cn. Cornelius Dolabella Proconſul in Macedonien.
Sc. Lutatianum.	
Rogationen des M. Lepidus.	
77 (677)	
Cn. Aufidius Orestes pr. urb.	
Sein Dekret in Sachen des Genucius.	
L. Licinius Lucullus.	
76 (678).	
(C.) Cassius (Longinus Varus) actionem introduxit in id quod ad heredem pervenit.	
M. Terentius Varro Lucullus pr. peregrinus. Sein Edict.	
Lex Cornelia.	
75 (679).	
C. Licinius Sacerdos.	C. Scribonius Curio, Proconſul Macedoniens, bringt in Moeſien bis zur Donau vor.
P. Cornelius Lentulus Sura.	
Lex Aurelia.	Cicero Quaeſtor in Lilybaeum.
Vor 74 (680).	
L. Gellius Puplicola.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
74 (680)	
C. Verres pr. urbanus.	Nicomedes III, der letzte König von
Cn. Octavius und sein Edict.	Bithynien, vermacht sein Land den
L. Calpurnius Piso Frugi pr. peregr. (?)	Römern.
	Cyrenaica wird römische Provinz.
P. Cælius.	
M. Antonius Creticus.	
73 (681).	
Q. Arrius.	Die Sclaven.
C. Claudius Pulcher.	
P. Varinius Glaber.	
Lex Terentia Cassia.	
Vor 72 (682).	
M. Licinius Crassus Dives.	
72 (682).	
Cn. Manlius.	Die Stadt Termessos in Pisidia er-
Q. Cæcilius Metellus Creticus.	hält vielfache Freiheiten.
Hortensius prætor.	
Crassus.	
Cicero's oratio pro Tullio vor recuperatores.	
Lex Gellia Cornelia; lex Antonia oder Fundania.	
71 (683).	
L. Metellus prætor und die formula Octaviana.	
Ciceros Rede für M. Tullius Decula, wider O. Fabius, wegen Ermordung und Verwundung der Sclaven und Beschädigung der Häuser des Klägers aus Anlaß einer verabredeten deductio behufs Vindication eines streitigen Grundstücks.	
70 (684).	
L. Aurelius Cotta. M. Mummius.	In Sicilien L. Metellus; sein Edikt.
Lex Aurelia iudiciaria. Lex Pompeia tribunicia.	
Vor 69 (685).	
C. Calpurnius Piso pr. urb.	
69 (685).	
Ciicero ædilis curulis; oratio pro Fonteio. (Repetundenproceß); pro Cæcina vor recuperatores.	Lucullus verwaltet Cilicien.
68 (686).	
	Krieg gegen Creta.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
Vor 67 (687).	
... Sextilius prætor. Bellienus.	
67 (687).	
L. Licinius Lucullus pr. urbanus. Q. Publicius. M. Junius pr. urb. (?). Leges Corneliæ, Manilia, Gabinia, Roscia, Calpurnia.	Creta wird römische Provinz.
Vor 66 (688).	
C. Licinius Macer.	
66 (688).	
Cicero prætor urbanus; oratio de imperio Cn. Pompeii. C. Aquilius und die formulæ de dolo malo.	
65 (689).	
L. Licinius Murena pr. urb. (?). C. Attius Celsus (?). Servius Sulpicius Rufus prætor. Cicero ædilis. Vertheidigung eines Giftmörders. Rede pro L. Cornelio de maiestate. Lex Papia.	Zu Bithynien wird der westliche Theil des pontischen Reichs hinzugefügt.
64 (690).	
Cicero's oratio in toga candida im Senat. Lex Servilia agraria.	Pompejus macht Syrien zur Provinz.
63 (691).	
M. Tullius Cicero Consul; C. Julius Cæsar Pontifex maximus. Q. Pompeius Rufus. Q. Cæcilius Metellus Celer prætor urbanus. L. Valerius Flaccus. C. Pomptinus. Q. Cornelius Lentulus Sura. C. Cosconius. C. Sulpicius (Gallus). L. Roscius Otho. Octavian wird auf dem Palatin geboren. Cicero's Rede pro G. Rabirio perduellionis reo. Leges Licinia Junia, Atia, Pompeia, Tullia de ambitu, Plautia de vi. Glanius Flaccus de indigitamentis.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
Vor 62 (692).	
L. Cornelius Lentulus.	
62 (692).	
Cicero pro Cornelio Sulla: Vertheidigung gegen die Anklage auf Theilnahme an der catilinarischen Verschwörung.	Asien verwaltet von L. Valerius Flaccus; Syrien und Palästina von M. Scaurus als quæstor pro prætore.
C. Julius Cæsar.	
M. Calpurnius Bibulus.	
Q. Tullius Cicero.	
C. Vergilius.	
M. Valerius Messalla.	
61 (693).	
Lex Ausidia.	
Vor 60 (694).	
L. Calpurnius Piso Cæsoninus.	
60 (694).	
Erstes Triumvirat.	
Cn. Cornelius Lentulus Spinther prætor urbanus.	
C. Octavius.	
Lex Flavia.	
Vor 59 (695).	
Q. Voconius Naso.	
M. Attius Balbo.	
Caesar erhält durch die lex Vatinia die Gallischen Provinzen. Der Rubicon die Grenze Italiens.	
59 (695).	
Cicero pro L. Valerio Flacco: Vertheidigung gegen Repetundenanklage; pro Archia: zur Vertheidigung des bestrittenen Bürgerrechts.	
Leges Juliæ, Vatinia, Fufia.	
58 (696).	
In Furfo Neugründung des Tempels.	Kypros Provinz.
C. Memmius und Ampius P. Balbus prætores (?).	Cicero in Makedonien im Exil.
In Rom werden Serapis und Isis, Harpokrates und Anubis unter heftigem Widerstand der demokratischen Partei vom Capitol verwiesen.	Cäsar schlägt in Gallien den Ariovist.
Nigidius Figulus.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
58 (696).	
Auf den Trümmern von Cicero's Haus wird eine Statue der Freiheit aufgestellt (Bild einer Hetäre). Theater des Scaurus. Leges Clodiæ.	
57 (697).	
L. Cæcilius Rufus pr. urb. App. Claudius Pulcher. Q. Valerius Orca. Q. Cæcilius Cornutus. P. Licinius Crassus. S. Quinctilius (Varus). C. Septimius. M. Calidius. Cicero pro domo sua ad pontifices. Edict der Aedilen.	Macedonien vom Proconsul L. Calpurnius Piso verwaltet.
56 (698).	
C. Claudius Pulcher. M. Æmilius Scaurus. Q. Ancharius. Cicero's oratio de haruspicum responsis; pro Sextio gegen Anklage auf vis; pro M. Cælio gegen Clodia; de provinciis consularibus, zur Unterstützung des Vorschlags, daß dem Cäsar die Statthalterschaft in Gallien verlängert werde; pro L. (Cornelio) Balbo gegen Anklage auf Anmaßung des Bürgerrechts. Das aedilicische Edict: ne quis in arenam nisi pomum misisse velit.	Cilicien vom Proconsul P. Lentulus verwaltet.
55 (699).	
P. Vatinius. P. Annius Milo Papianus. Pompeius errichtet das erste steinerne Theater. Lex Licinia de sodaliciis; leges Pompeiæ iudiciaria, de paricidiis, ambitus.	
54 (700).	
. . . Domitius (Ahenobarbus). P. Servilius Vatia Isauricus. Serv. Sulpicius Galba.	Cäsar in Gallien.

Italien und Rom. **Die übrige Welt.**

54 (700).

Appius Claudius cons. Nekromant.
M. Porcius Cato prætor.
Cicero pro Cn. Plancio; pro M. Æmilio Scauro.
Clodius als Ankläger des Procilius.

53 (701).

L. Æmilius Paullus.
Wiederum Einschreiten gegen den ägyptischen Cultus.

53—51 (701—3).

M. Junius Brutus bedrückt Salamis durch schamlosen Wucher.

52 (702).

C. Ateius.
Cicero pro T. Milone.
Lex Cæcilia; leges Pompeiæ de vi, de ambitu, de iure magistratuum.

51 (703).

Servius Sulpicius Rufus consul. **Cicero Proconsul in Cilicien.**
A. Plotius.
M. Juventius Laterensis.
Cäsars Schrift de bello Gallico.
Ciceros Bücher vom Staat.
Catulls Gedichtsammlung.
Octavian hält, dreizehn Jahre alt, eine Rede auf dem Forum.

50 (704).

C. Titius Rufus pr. urban.
C. Curtius Peducæanus.
Lex Scribonia.
Abermaliges Einschreiten gegen den ägyptischen Cultus.

49 (705).

M. Æmilius Lepidus.
A. Allienus.
C. Coponius.
P. Rutilius Lupus.
L. Manlius Torquatus.
C. Sosius.
M. Favonius.
L. Roscius Fabatus.
Für den kranken Pompejus in Neapel wird durch ganz Italien eine öffentliche Fürbitte gehalten.
Leges Juliæ.

Metellus Scipio proconsul Syriæ (?) bestimmt die Steuerpächter, ihm nicht blos die Pachtsumme des verflossenen und des laufenden, sondern auch die des kommenden Jahres im Voraus zu zahlen.
Gallia cisalpina. Lex Rubria.

Italien und Rom. **Die übrige Welt.**

Vor 48 (706).

Schlacht bei Pharsalus. Durch germanische Truppen im Heere Cäsars wird der Sieg entschieden.

48 (706).

C. Trebonius pr. urbanus.
M. Cœlius Rufus.
Q. Pedius.
P. Sulpicius (Rufus).

Nochmals Einschreiten gegen den Aegyptischen Cultus.

Octavian erhält in seinem sechzehnten Lebensjahr die toga virilis.

Vor 47 (707).

(C.) Cosconius.
... Sulpicius Galba.

47 (707).

Cæsar cons. II.
Q. Ælius Tubero.

Im Juli ist Cäsar in Syrien, um die jüdischen Angelegenheiten zu reguliren.

Cleopatra gebärt von Cäsar einen Sohn, erst Ptolemäos, dann mit Bewilligung Cäsars Cäsarion genannt.

46 (708).

Der sogen. annus confusionis. Der 1. Januar dieses Jahres entspricht dem julianischen 13. October des vorhergehenden.

Africa nova eingerichtet.

In Gallien Empörung der Bellovaci.

Cæsar cons. III.
C. Sallustius Crispus.
A. Hirtius.
L. Volcacius Tullus.
M. Cœlius Vinicianus.

Cato stirbt.

Cicero's Brutus; Rede pro M. Marcello im Senat an Cäsar gerichtet; pro Q. Ligario, Fürsprache bei Cäsar.

Rogatio Hirtia.
Leges Juliæ.

45 (709).

Julius Cæsar dictator perpetuus.
L. Minucius Basilus.
C. Atinius Pollio.

Nigidius Figulus, Pythagoräer und Magier.

Octavian macht als Offizier den spanischen Feldzug mit.

45 (709).

Cicero pro rege Deiotaro, Vertheidigung gegen die Anschuldigung eines Mordversuches auf Cäsar, gehalten in Cäsars Wohnung.

Der julianische Kalender.

Vermehrung der Zahl der Prätoren.

Lex Julia municipalis.

Vor 44 (710).

Colonia Julia Genetiva.

44 (710).

Brutus prætor urbanus.

C. Antonius pr. urbanus.

M. Junius.

C. Cassius Longinus pr. peregr.

L. Cornelius Cinna.

Octavian Volkstribun.

Cicero de divinatione.

Cäsar ermordet am 15. März.

Die Leichenspiele zu seinem Andenken und der Komet.

Lex Antonia.

Carthago neu colonisirt.

Auf Creta erhalten eine Menge Städte gegen gute Zahlung von Antonius Immunität und Autonomie.

43 (711).

Zweites Triumvirat: Antonius, Octavianus, Lepidus.

Die Consuln Hirtius und Pansa.

Servius Sulpicius Rufus stirbt.

Cicero proscribirt und getödtet.

Varro de gente populi Romani.

Die lex Antonia aufgehoben.

Lex Pedia; Prozeß gegen Cäsars Mörder.

Sextus Pompejus Herr von Sicilien.

In Gallien Sieg des L. Munatius Plancus. Gründung der Colonie Lugdunum, der colonia Equestris oder Noviodunum (Nyon) und der colonia Raurica (Augst bei Basel).

43–42 (711–712).

In Asien wird eine Summe im Betrag aller sonst im Laufe von zehn Jahren zu entrichtenden Steuern erpreßt.

Die Stadt Rhodus von Cassius eingenommen und gebrandschatzt.

42 (712).

L. Munatius Plancus cons.

Die Triumvirn beschließen einen Tempel der Isis und des Serapis zu bauen.

Schlacht bei Philippi.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
41—35 (713).	
Das erste Buch von Horaz' Satiren. Virgil beschäftigt sich mit den Georgica.	
41 (713).	
Octavian in Neapel. Die Eklogen des Virgil.	Antonius in Ephesus.
40 (714).	
Vertrag von Brundisium. Herodes in Rom. Virgils Gut. Lex Falcidia.	Einfall der Parther in Kleinasien. Fulvia, des Antonius Gemahlin, in Athen.
39 (715).	
Alfenus Varus consul suff. Vertrag zu Misenum.	Die Parther von Ventidius geschlagen.
38 (716).	
Octavian Augur.	Judäa von Sossius, dem Legaten des Antonius erobert, Antigonus gefangen genommen und hingerichtet. Antonius zieht gegen die Parther, kehrt aber bald zurück.
37—34 (717—720).	
Octavian wird XV vir sacris faciendis.	
37 (717).	
Marcus Agrippa triumphirt über Gallien.	Antonius und Octavian verleihen Judäa als Königreich an den Idumenäer Herodes, der den Beinamen des Großen führt.
36 (718).	
	Antonius macht Cyrene zum Königreich und giebt es nebst einem Theil von Creta seiner Tochter Cleopatra. Große Rüstungen zu einem Partherkrieg.
35 (719).	
	Antonius in Alexandria.
35—34 (719—720).	
	Octavian kämpft mit Glück in Dalmatien und Pannonien.
34 (720).	
Zweites Consulat des Antonius. Octavian plant einen Zug nach Britannien.	Johannes der Täufer.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
33 (721).	
In Triest werden Mauern und Thürme von Octavian wieder hergestellt.	
32 (722).	
Die Fasten von Venusia erwähnen die Lex Petronia.	Antonius und Cleopatra in Ephesus und Samos.
31 (723).	
C. Trebatius Testa. Aulus Cascellius.	Schlacht bei Actium am 2. September.

Von der Restauration des römischen Reichs

durch Augustus

bis zur

Restauration durch Karl des Großen.

I. Die Regierung des Augustus.

(Von 31 vor Chr. bis 14 nach Chr.)

A. Chronologische Uebersicht.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
31 (723).	
Octavian erhält den Titel imperator. Virgil beginnt seine Aeneis.	
31/30 (723/24).	
	Octavian in Samos.
30 (724).	
Der Senat bewilligt Octavian einen Triumph über Cleopatra. Auch in Brundisium wird ein Triumphbogen errichtet.	Aegypten Provinz.
Der Tag der Einnahme von Alexandria wird für einen dies faustus erklärt.	Die von Antonius in Ephesos geraubten Kunstschätze werden aus Aegypten restituirt.
Für Octavian sollen die Priester und Priesterinnen wie für S. P. Q. R. beten; und nicht nur bei den öffentlichen, sondern auch den privaten Gastmälern soll für ihn libirt werden.	Nikopolis gegründet.
29 (725).	
Dem aus Asien zurückgekehrten Octavian trägt Virgil in Atella seine Georgica vor.	Octavian bis zum Sommer in Aegypten.
Censores creati desitos longo intervallo creavit.	Den römischen Bürgern in Ephesos gestattet er ein templum Romæ et divi Julii, den Griechen der Provinz Pergamum einen Tempel für ihn zu bauen.
«Patriciorum numerum auxi consul quintum iussu populi et senatus».	
Die coloniæ militares.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
28 (726).	
Imp Cæsar VI. M. Agrippa II. Idem censoria potest. lustrum fecerunt ex X. k. Jul. L. Gavius, G. Geminius. Nig. II. Vir Q. Cevonius. C. Clodius. Æd. Lex Sænia.	In Gallien Sieg des C. Carinas.
27 (727).	
Octavian will die Republik wieder herstellen.	In Aegypten zerbricht ein Erdbeben die Memnonssäule.
Vom Senat wird ihm der Name Augustus verliehen, dem numen Augusti eine supplicatio veranstaltet, und der Monat Sextilis Augustus genannt. Lex regia.	In Gallien Sieg des M. Valerius Messalla.
27—22 (727—732).	
	Organisation Galliens durch Augustus.
27—25 (727—729).	
Die ersten Bücher des Livius bekannt gemacht.	Augustus tritt in Tarraco sein 8. und 9. Consulat an.
23 (731).	
Augustus erhält die potestas tribunicia und proconsularis für immer. Lex Pompeia (?)	In Trient wird durch Appuleius ein römisches Castell errichtet.
23 u. 22 (731 u. 732).	
	Agrippa weilt auf Lesbos.
22—19 (732—35).	
	Octavian bereist die östlichen Provinzen, um das neue System der Provinzialordnung zu befestigen.
20 (734).	
Dem Augustus wird ein Enkel geboren.	Augustus kann Armenien zur Provinz machen, zieht es aber vor, das Land als Königreich bestehen zu lassen.
Die Parther geben die erbeuteten Feldzeichen zurück; Gesandte von Indien und China kommen, um Verträge zu schließen.	Er besucht Bithynien und erläßt mehrere Edicte.
	Herodes sucht in Olympia das Fest im früheren Glanz herzustellen.
20—19 (734—35).	
	Agrippa verwaltet Gallien.
19 (735).	
Am 12. October kehrt Augustus aus Asien nach Rom zurück.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
19 (735).	
Verschwörung.	
Virgil stirbt.	
Das 4. Buch der Horaz'schen Oden.	
18 (736).	
Labeo Mitglied des Senats.	Tiberius verwaltet Gallien.
Die leges Juliæ de adulteriis, ambitus.	
Nach 18 (736).	
	In Sparta bildet sich die Gesellschaft der Agrippiasten.
17 (737).	
Ein zweiter Enkel dem Augustus geboren.	In Ephesus macht die Behörde Anstrengungen, der Judenschaft das Bürgerrecht zu nehmen; auf Fürbitte des in seinem Gefolge befindlichen Herodes bestätigt Agrippa ihnen ihre Rechte.
Leges Juliæ.	
SC. de ludis sæcularibus.	
17—13 (737—741).	
	Agrippa im Orient.
14 (740).	
	Die Alpes maritimæ werden zur Provinz gemacht und unter einen Procurator gestellt.
13 (741).	
Augustus kehrt aus Gallien zurück und nimmt eine Reinigung des Senats vor. Mangel an Candidaten für den Vigentivirat.	
13—9 (741—745).	
	Gallien und Germanien unter Drusus.
Nach 13 (741).	
	M. Tullius Cicero, der Sohn, legatus Augusti in Syrien.
12 (742).	
In Capua Inschrift eines Chrestus navigator.	In Afrika Abschluß eines Gastvertrags.
Der Pontifex Maximus Lepidus stirbt. Augustus übernimmt seine Würde, läßt die in der Stadt zirkulirenden Orakelsprüche sammeln und zweitausend derselben verbrennen.	In Gallien errichten sechzig Völker zu Lugdunum eine Ara Romæ et Augusti.
Agrippa stirbt.	Angriff der Sigambrer. Eroberung der Insel Borchum durch Drusus.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
11 (743).	
Augustus nimmt eine abermalige Reinigung des Senats vor.	In Narbonne wird zur Feier des kaiserlichen Geburtstags dem Numen Augusti ein Altar geweiht. In Lugdunum wird dem Drusus ein Sohn geboren, Claudius. Zug des Drusus gegen die Usipeter und Sigambrer.
10 (744).	
	Drusus errichtet am Rhein und auf dem Taunus Kastelle.
9 (745).	
Eine zweite Feier des Latinerfestes soll mit dem Triumph des Drusus verbunden werden; wegen seines plötzlichen Todes unterbleibt sie. Lex Quinctia de aquæductibus.	Pannonien unterworfen.
10 (744) oder 9 (745).	
Die ars poetica des Horaz.	
9—7 (745—757).	
	Tiberius verwaltet Gallien.
Zwischen 12—4 (742—750).	
	M. Titius legatus Syriæ; ihm übergibt Phraates bald nach dem Jahre 9 (745) seine Kinder, um sie nach Rom an den Kaiser zu senden.
4 (750).	
Consules terminant locum publicum ab privato.	Tod des Herodes. Sein Reich wird unter seine drei Söhne vertheilt, aber der Königstitel keinem verliehen.
3/2 (751/52).	
In Pompeji Inschrift von sacerdotes publicæ Cereris und eines magister pag. Aug.	P. Sulpicius Quirinus legatus Syriæ. Geburt Jesu nach Lukas.
2 (752).	
Augustus erhält den Ehrennamen pater patriæ. Der Tempel des Mars Ultor wird geweiht (12. Mai). Verschwörung gegen Augustus. Julia verbannt. Die lex Furia Caninia.	

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
1 (753).	
In Pompeji Inschrift eines collegium für den Cultus der lares compitales.	C. Cäsar wird mit außerordentlichem imperium nach dem Orient gesandt ad ordinandas Ægypti Syriæque provincias und bleibt hier vier Jahre. In Chalcis Inschrift und Statue zu seinen Ehren. ... Domitius wird von Rätien als Statthalter an den Rhein versetzt.
2 (755).	
Augustus stellt das durch Erdbeben und Feuer beschädigte Neapel wieder her. Ihm zu Ehren werden pentaerische Spiele eingesetzt. In Pompeji Cultus des Augustus. Tiberius kehrt von Rhodus zurück.	Armenien unterjocht; C. Cäsar übergibt es dem Ariobarzanes. L. Cäsar stirbt in Lycien.
4 (757).	
Feriale Cumanum. Ælius Catus und Sentius Saturninus coss. Tiberius wird von Augustus adoptirt. Verschwörung eines Enkels des Pompeius, des Cn. Cornelius Cinna. Die lex Ælia Sentia, und lex Julia de maritandis ordinibus.	C. Cäsar stirbt in Massilia. Domitius dringt bis an die Weser vor.
4—5 (357—358).	
	L. Volusius Saturninus legatus Syriæ.
5 (758).	
Cn. Cornelius Cinna u. L. Valerius Messala coss. Die Dienstzeit der Prätorianer wird auf sechzehn, die der Legionen auf zwanzig Jahre erhöht.	Die Parther erhalten einen König. Die Cimbren, Chariden und Semnonen schicken Gesandte an Augustus.
Vor 6 (759).	
	In Sardinien proconsul Metellus.
6—9 (759—762).	
	Aufstand in Pannonien.
6 (759).	
Æmilius Lepidus u. L. Arnutius coss. Archelaus von seinen Kindern bei Augustus angeklagt, wird abgesetzt und nach Sienna verbannt.	In Syrien ist P. Sulpicius Quirinius legatus und in Judäa Coponius procurator. Die Landschaft Marmarica zwischen der Pentapolis und Aegypten erobert.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
6 (759).	
Schwere Hungersnoth.	In Hispania Tarraconensis hat die verbündete civitas Bocchoritanorum zwei Prätoren.
Einsetzung der præfecti annonæ und vigilum.	Auf den Balearen Wahl eines römischen Patrons.
Das ærarium militare und die lex Julia vicesimaria.	Sardinien wird einem kaiserlichen Procurator übergeben.
Am 27. Januar Einweihung des neuen Tempels des Castor und Pollux.	Valerius Messalicus ist τῆς Δαλματίας καὶ τῆς Παννονίας ἄρχων.
	Tiberius rückt von Carnutum an der Donau gegen Marobodus vor.
	Statthalter von Mösien.
	In Germanien C. Sentius præses.
6/7 (759/60).	
	Schatzung des Quirinius in Palästina.
7 (760).	
A. Licinius Nerva Silianus und Q. Cæcilius Metellus Creticus coss.	
8 (761).	
M. Furius Camillus und S. Nonius Quinctilianus coss.	
Lex Furia Caninia.	
Edict des Augustus über den Gebrauch der Folter.	
9 (762).	
C. Poppæus Sabinus und Q. Sulpicius Camerinus coss.	
9 (762).	
Tiberius erhält die tribunicische Gewalt erneuert.	Die Alpenvölker werden gänzlich besiegt. In Segusia (Susa) wird ein Triumphbogen mit den Namen von fünfzehn Völkerschaften, ein zweiter in der Nähe des heutigen Monaco mit den Namen von fünf und vierzig Völkerschaften errichtet.
Ludi pro salute Augusti votivi.	In der civitas Ubiorum, dem nachherigen Köln, ist nach dem Beispiele der ara Lugdunensis ein Altar des Augustus errichtet, an welchem ein Cherusker als gewählter Priester fungirt.
Lex Papia Poppæa.	Aufstand der Deutschen; die Schlacht im Teutoburger Wald.
10 (762).	
P. Corn. Dolabella und C. Junius Silanus coss.	In Judäa procurator Ambivius (?).
	Pannonien als Provinz organisirt.

Italien und Rom.	Die übrige Welt.
10 (762).	
Feriale Prænestinum.	
Ermordung des præf. urbi Pedanius Secundus.	
Lex Junia Velleia.	
SC. Silanianum.	
10/11—17 (763/4—770).	
	In Syrien Q. Cæcilius Creticus Silanus als legatus.
11 (764).	
M. Æmilius Lepidus und T. Statilius Taurus coss.	In Syrien Metellus Statthalter (bis 770).
Das SC. Æmilianum.	In Gallia Narbonensis errichtet die Hauptstadt eine ara Augusti.
12 (765).	
Germanicus Cæsar und C. Fonteius Capito coss.	
In Antium Geburt des Caligula.	
Triumph des Tiberius über Pannonien und Dalmatien.	
Inschrift eines mag. vici sandaliari.	
Ovid ex Ponto.	
13—17 (766—770).	
	Germanicus in Gallien.
13 (766).	
L. Munacius Plancus und S. Silius coss.	In Judäa procurator Annius Rufus.
Uebertragung der proconsularischen Gewalt auf Tiberius.	
Verlängerung des Imperium des Augustus auf Lebenszeit.	
Einrichtung eines kaiserlichen Consistorium.	
Der dritte census und neue lectio senatus.	
14 (767).	
S. Pompeius und S. Appuleius coss.	
Augustus stirbt den 19. August in Nola.	

auferatur, nisei quod eos ex lege Porcia | dare præbere oportet oportebit. ~ |

(6.) Quæ leges quodque ious quæque consuetudo L. Marcio Sex. Iulio cos. inter civeis Romanos et Termenses || maiores Pisidas fuit, eædem leges eidemque ious | eademque consuetudo inter ceives Romanos et | Termenses maiores Pisidas esto; quodque quibusque | in rebus loceis agreis ædificieis oppideis iouris | Termensium maiorum Pisidarum ieis consulibes, || quei supra scriptei sunt, fuit, quod eius præter | loca agros ædificia ipsei sua voluntate ab se non | abalienarunt, idem in eisdem rebus loceis agreis | ædificieis oppideis Termensium maiorum Pisidarum | ious esto; et quo minus ea, quæ in hoc capite scripta || sunt, ita sint fiant, eius hac lege nihilum rogatur. ~ |

(7.) Quam legem portorieis terrestribus maritumeisque | Termenses maiores Phisidæ capiundeis intra suos | fineis deixserint, ea lex ieis portorieis capiundeis | esto, dum nei quid portori ab ieis capiatur, quei publica || populi Romani vectigalia redempta habebunt; quos | per eorum fineis publicani ex eo vectigali transportabunt | *fructus eorum*... C. J. L. I. 114 n. 204.

Cilicia.

Romæ composui edictum; nihil addidi, nisi quod publicani me rogarunt, quum Samum ad me venissent, ut de suo edicto totidem verbis transferrem in meum. Diligentissime scriptum caput est, quod pertinet ad minuendos sumptus civitatum, quo in capite sunt quædam nova salutaria civitatibus, quibus ego magnopere delector. Hoc vero [ne privatæ rei causa legetur] tralaticium est... edixi ne quis iniussu meo proficisceretur... *Cic.* ep. 3, 84 (a. 702).

Quum ego in edicto tralaticio centesimas me observaturum haberem cum anatocismo anniversario. *Cic.* ad Att. 5, 21, 11.

De Bibuli edicto nihil novi præter illam exceptionem, de qua tu ad me scripseras 'nimis gravis præiudicio in ordinem nostrum.' Ego tamen habeo ἰσοδυναμοῦσαν sed tectiorem, ex Q. Muci P. f. edicto Asiatico... de duobus generibus edicendum putavi: quorum unum est provinciale, in quo est de rationibus civitatum, de ære alieno, de usura, de syngraphis, in eodem omnia de publicanis. *Cic.* ad Att. 6, 1, 15.

Syrien.

Das Edict des Bibulus.

Afrika.

Apud Cirtenses corporis quæstu dotem parabant iunctumque turpiter matrimonium pecuniæ fœditate faciebant. *Nepot.* Epit. 15, 25.

Griechenland.

Nostri quidem publicani, cum essent agri in Bœotia deorum im-

mortalium excepti lege censoria, negabant immortales esse ullos, qui aliquando homines fuissent. *Cic.* N. D. III, 19, 49.

Eiusdem urbis (Athenarum) et sanctissimum consilium Areios pagus, quid quisque Atheniensium ageret aut quonam quæstu sustentaretur, diligentissime inquirere solebat, ut homines honestatem vitæ rationem memores reddendam esse sequerentur. *Val. Max.* II, 6, 4.

Corsica.

M. Juventius Thalua consul, collega Ti. Gracchi consulis iterum, cum in Corsica quam nuper subegerat, sacrificaret, receptis litteris decretas ei a senatu supplicationes nuntiantibus... *Val. Max.* IX, 12.

Spanien.

Decretum Æm. Pauli de Lascutanis (a. u. 564 oder 565).

L. Aemilius L. f. inpeirator decreivit, utei quei Hastensium servei in turri Lascutana habitarent, leiberei essent. Agrum oppidumque quod ea tempestate posedisent, item possidere habereque iousit, dum poplus senatusque Romanus vellet. Act. in castreis. a. d. XII K. Febr.

Lex Coloniæ Genetivæ Juliæ.

Sicilien.

Lex Hieronica.

Quæ omnibus custodiis subiectum aratorem decumano tradit, ut neque in segetibus neque in areis neque in horreis neque in amovendo neque in exportando frumento grano uno possit arator sine maxima pœna fraudare decumanum. *Cic.* Verr. III, 8, 20.

Lege Hieronica numerus aratorum quotannis apud magistratus publice subscribitur. *Ibid.* III, 51, 120.

Inter aratores et decumanos lege frumentaria, quam Hieronicam appellant, iudicia fiunt. *Ibid.* II, 13, 32.

Lex Rupilia.

Cum ... Publius ... Rupilius postea leges ita Siculis ex senatus consulto de decem legatorum sententia dedisset, ut cives inter se legibus suis agerent. *Cic.* Verr. II, 37, 90.

... quod lex Rupilia vetaret diebus XXX sortiri dicam, quibus scripta esset. *Ibid.* 15, 37.

Gallien.

Massilienses quoque ad hoc tempus usurpant disciplinæ gravitatem, prisci moris observantia ... qui tres in eodem manumissiones rescindere permittunt, si ter ab eo deceptum dominum cognoverunt. quarto errori subveniendum non putant, quia sua iam culpa iniuriam accipit, qui ei se totiens abiecit.

Eadem civitas severitatis custos acerrima est, nullum aditum in scænam mimis danda quorum argumenta maiore ex parte stuprorum

continent actus ne talia spectaculi consuetudo etiam imitandi licentiam sumat. Omnibus autem, qui per aliquam religionis simulationem alimenta inertiæ quærunt, clausas portas habet, mendacem et fucosam superstitionem esse existimans. Ceterum a condita urbe gladius est ibi, quo noxii iugulantur rubigine quidam exesus et vix sufficiens ministerio, sed index in minimis quoque rebus omnia antiquæ consuetudinis monumenta servantur.

Duæ etiam ante portas eorum arcæ iacent, altera qua liberorum, altera qua servorum corpora ad sepulturæ locum plaustro devehuntur sine lamentatione, sine planitu, luctus funeris die domestico sacrificio adhibitoque necessariorum convivio finitur. *Val. Max.* II, 6, 7, 8.

VI. 11. Non alienum esse videtur, de Galliæ Germaniæque moribus et, quo differant hæ nationes inter sese, proponere. In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis partibusque, sed pæne etiam in singulis domibus factiones sunt, earumque factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existumantur, quorum ad arbitrium iudiciumque summa omnium rerum consiliorumque redeat. Itaque eius rei causa antiquitus institutum videtur, ne quis ex plebe contra potentiorem auxilii egeret: suos enim quisque opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si faciat, ullam inter suos habet auctoritatem. Hæc eadem ratio est in summa totius Galliæ: namque omnes civitates in partes divisæ sunt duas.

VI. 13. In omni Gallia eorum hominum, qui aliquo sunt numero atque honore, genera sunt duo: nam plebes pæne servorum habetur loco, quæ nihil audet per se, nullo adhibetur consilio; plerique, cum aut aere alieno aut magnitudine tributorum aut iniuria potentiorum premuntur, sese in servitutem dicant nobilibus; in hos eadem omnia sunt iura, quæ dominis in servos. Sed de his duobus generibus alterum est druidum, alterum equitum. Illi rebus divinis intersunt, sacrificia publica ac privata procurant, religiones interpretantur: ad eos magnus adulescentium numerus disciplinæ causa concurrit, magnoque hi sunt apud eos honore. Nam fere de omnibus controversiis publicis privatisque constituunt, et si quod est admissum facinus, si cædes facta, si de hereditate, si de finibus controversia est, idem decernunt, præmia pœnasque constituunt; si qui aut privatus aut populus eorum decreto non stetit, sacrificiis interdicunt. Hæc pœna apud eos est gravissima. Quibus ita est interdictum, hi numero impiorum ac sceleratorum habentur, his omnes decedunt, aditum sermonemque defugiunt, ne quid ex contagione incommodi accipiant, neque his petentibus ius redditur neque honos ullus communicatur. His autem omnibus druidibus præest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Hoc mortuo aut, si qui ex reliquis excellit dignitate, succedit, aut, si sunt plures pares, suffragio druidum, nonnumquam etiam armis de principatu contendunt. Hi certo anni tempore in finibus Car-

nutum, quæ regio totius Galliæ media habetur, considunt in loco consecrato. Huc omnes undique, qui controversias habent, conveniunt eorumque decretis iudiciisque parent. Disciplina in Britannia reperta atque inde in Galliam translata esse existimatur, et nunc, qui diligentius eam rem cognoscere volunt, plerumque illo discendi causa proficiscuntur.

14. Druides a bello abesse consuerunt neque tributa una cum reliquis pendunt, militiæ vacationem omniumque rerum habent immunitatem. Tantis excitati præmiis et sua sponte multi in disciplinam conveniunt et a parentibus propinquisque mittuntur. Magnum ibi numerum versuum ediscere dicuntur. Itaque annos nonnulli vicenos in disciplina permanent. Neque fas esse existimant ea litteris mandare, cum in reliquis fere rebus, publicis privatisque rationibus, Græcis litteris utantur. Id mihi duabus de causis instituisse videntur, quod neque in vulgum disciplinam efferri velint neque eos, qui discunt, litteris confisos minus memoriæ studere; quod fere plerisque accidit, ut præsidio litterarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant. Inprimis hoc volunt persuadere, non interire animas, sed ab aliis post mortem transire ad alios, atque hoc maxime ad virtutem excitari putant, metu mortis neglecto. Multa præterea de sideribus atque eorum motu, de mundi ac terrarum magnitudine, de rerum natura, de deorum immortalium vi ac potestate disputant et iuventuti tradunt.

15. Alterum genus est equitum. Hi, cum est usus atque aliquod bellum incidit — quod fere ante Cæsaris adventum quotannis accidere solebat, uti aut ipsi iniurias inferrent aut inlatas propulsarent —, omnes in bello versantur, atque eorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque habet. Hanc unam gratiam potentiamque noverunt.

16. Natio est omnium Gallorum admodum dedita religionibus, atque ob eam causam, qui sunt adfecti gravioribus morbis quique in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant aut se immolaturos vovent administrisque ad ea sacrificia druidibus utuntur, quod, pro vita hominis nisi hominis vita reddatur, non posse deorum immortalium numen placari arbitrantur, publiceque eiusdem generis habent instituta sacrificia. Alii inmani magnitudine simulacra habent, quorum contexta viminibus membra vivis hominibus complent; quibus succensis circumventi flamma exanimantur homines. Supplicia eorum, qui in furto aut in latrocinio aut aliqua noxa sint conprehensi, gratiora dis immortalibus esse arbitrantur; sed cum eius generis copia defecit, etiam ad innocentium supplicia descendunt.

17. Deum maxime Mercurium colunt. Huius sunt plurima simulacra, hunc omnium inventorem artium ferunt, hunc viarum atque

itinerum ducem, hunc ad quæstus pecuniæ mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Post hunc Apollinem et Martem et Iovem et Minervam. De his eandem fere, quam reliquæ gentes, habent opinionem: Apollinem morbos depellere, Minervam operum atque artificiorum initia tradere, Iovem imperium cælestium tenere, Martem bella regere. Huic, cum proelio dimicare constituerunt, ea, quæ bello ceperint, plerumque devovent; cum superaverunt, animalia capta immolant reliquasque res in unum locum conferunt. Multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis consecratis conspicari licet; neque sæpe accidit, ut neglecta quispiam religione aut capta apud se occultare aut posita tollere auderet, gravissimumque ei rei supplicium cum cruciatu constitutum est.

18. Galli se omnes ab Dite patre prognatos prædicant idque ab druidibus proditum dicunt. Ob eam causam spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt; dies natales et mensium et annorum initia sic observant, ut noctem dies subsequatur. In reliquis vitæ institutis hoc fere ab reliquis differunt, quod suos liberos, nisi cum adoleverunt, ut munus militiæ sustinere possint palam ad se adire non patiuntur filiumque puerili ætate in publico in conspectu patris adsistere turpe ducunt.

19. Viri, quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis æstimatione facta cum dotibus communicant. Huius omnis pecuniæ coniunctim ratio habetur fructusque servantur; uter eorum vita superarit, ad eum pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Viri in uxores, sicuti in liberos, vitæ necisque habent potestatem; et cum paterfamiliæ inlustriore loco natus decessit, eius propinqui conveniunt et, de morte si res in suspicionem venit, de uxoribus in servilem modum quæstionem habent et, si conpertum est, igni atque omnibus tormentis excruciatas interficiunt. Funera sunt pro cultu Gallorum magnifica et sumptuosa; omniaque, quæ vivis cordi fuisse arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia, ac paulo supra hanc memoriam servi et clientes, quos ab iis dilectos esse constabat, iustis funeribus confectis una cremabantur.

20. Quæ civitates commodius suam rempublicam administrare existimantur, habent legibus sanctum, si quis quid de republica a finitimis rumore aut fama acceperit, uti ad magistratum deferat neve cum quo alio commuicet, quod sæpe homines temerarios atque imperitos falsis rumoribus terreri et ad facinus inpelli et de summis rebus consilium capere cognitum est. Magistratus, quæ visa sunt, occultant, quæque esse ex usu iudicaverunt, multitudini produnt. De re publica nisi per concilium loqui non conceditur.

21. Germani multum ab hac consuetudine differunt. Nam neque druides habent, qui rebus divinis præsint, neque sacrificiis student.

Deorum numero eos solos ducunt, quos cernunt et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam, reliquos ne fama quidem acceperunt. Vita omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consistit; ab parvulis labori ac duritiæ student. Qui diutissime impuberes permanserunt, maximam inter suos ferunt laudem: hoc ali staturam, ali vires nervosque confirmari putant. Intra annum vero vicesimum feminæ notitiam habuisse in turpissimis habent rebus; cuius rei nulla est occultatio, quod et promiscue in fluminibus perluuntur et pellibus aut parvis renonum legimentis ututur, magna corporis parte nuda.

22. Agriculturæ non student, maiorque pars eorum victus in lacte, caseo, carne consistit. Neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios, sed magistratus ac principes in annos singulos gentibus cognationibusque hominum, qui tum una coierunt, quantum et quo loco visum est agri, adtribuunt atque anno post alio transire cogunt. Eius rei multas adferunt causas: ne adsidua consuetudine capti studium belli gerendi agricultura commutent; ne latos fines parare studeant potentioresque humiliores possessionibus expellant; ne accuratius ad frigora atque æstus vitandos ædificent; ne qua oriatur pecuniæ cupiditas, qua ex re factiones dissensionesque nascuntur; ut animi æquitate plebem contineant, cum suas quisque opes cum potentissimis æquari videat.

23. Civitatibus maxima laus est quam latissime circum se vastatis finibus solitudines habere. Hoc proprium virtutis existimant, expulsos agris finitumos cedere neque quemquam prope audere consistere; simul hoc se fore tutiores arbitrantur, repentinæ incursionis timore sublato. Cum bellum civitas aut inlatum defendit aut infert, magistratus, qui ei bello præsint, ut vitæ necisque habeant potestatem, deliguntur. In pace nullus est communis magistratus, sed principes regionum atque pagorum inter suos ius dicunt controversiasque minuunt. Latrocinia nullam habent infamiam, quæ extra fines cuiusque civitatis fiunt, atque ea iuventutis exercendæ ac desidiæ minuendæ causa fieri prædicant. Atque ubi quis ex principibus in concilio dixit, se ducem fore, qui sequi velint, profiteantur, consurgunt ii, qui et causam et hominem probant, suumque auxilium pollicentur atque ab multitudine conlaudantur; qui ex his secuti non sunt, in desertorum ac proditorum numero ducuntur, omniumque his rerum postea fides derogatur. Hospitem violare fas non putant; qui quacumque de causa ad eos venerunt, ab iniuria prohibent, sanctos habent, hisque omnium domus patent victusque communicatur.

24. Ac fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Itaque ea, quæ fertilissima Germaniæ sunt, loca circum Hercyniam silvam, quam Eratostheni et

quibusdam Græcis fama notam esse video, quam illi Orcyniam appellant, Volcæ Tectosages occupaverunt atque ibi consederunt; quæ gens ad hoc tempus his sedibus sese continet summamque habet iustitiæ et bellicæ laudis opinionem. Nunc quod in eadem inopia, egestate patientiaque Germani permanent, eodem victu et cultu corporis utuntur, Gallis autem provinciarum propinquitas et transmarinarum rerum notitia multa ad copiam atque usus largitur, paulatim adsuefacti superari multisque victi proeliis, ne se quidem ipsi cum illis virtute comparant.

IV, 1. Sueborum gens est longe maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Hi centum pagos habere dicuntur, ex quibus quotannis singula milia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Reliqui, qui domi manserunt, se atque illos alunt; hi rursus in vicem anno post in armis sunt, illi domi remanent. Sic neque agricultura nec ratio atque usus belli intermittitur. Sed privati ac separati agri apud eos nihil est, neque longius anno remanere uno in loco incolendi causa licet. Neque multum frumento, sed maximam partem lacte atque pecore vivunt, multumque sunt in venationibus; quæ res et cibi genere et cotidiana exercitatione et libertate vitæ, quod, a pueris nullo officio aut disciplina adsuefacti, nihil omnino contra voluntatem faciant, et vires alit et inmani corporum magnitudine homines efficit. Atque in eam se consuetudinem adduxerunt, ut locis frigidissimis neque vestitus præter pellis haberent quicquam, quarum propter exiguitatem magna est corporis pars aperta, et lavarentur in fluminibus.

2. Mercatoribus est aditus magis eo, ut, quæ bello ceperint, quibus vendant, habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent. Quin etiam iumentis, quibus maxime Galli delectantur quæque inpenso parant pretio [Germani], inportatis hi[s] non utuntur, sed quæ sunt apud eos nata, prava atque deformia, hæc cotidiana exercitatione, summi ut sint laboris, efficiunt. Equestribus proeliis sæpe ex equis desiliunt ac pedibus proeliantur, equosque eodem remanere vestigio adsuefecerunt, ad quos se celeriter, cum usus est, recipiunt; neque eorum moribus turpius quicquam aut inertius habetur quam ephippiis uti. Itaque ad quemvis numerum ephippiatorum equitum quamvis pauci adire audent. Vinum ad se omnino inportari non sinunt, quod ea re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari arbitrantur.

3. Publice maximam putant esse laudem, quam latissime a suis finibus vacare agros: hac re significari, magnum numerum civitatium suam vim sustinere non posse. Itaque una ex parte a Suebis circiter milia passuum sexcenta agri vacare dicuntur. Ad alteram partem succedunt Ubii, quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum, et paulo, quam eiusdem generis ceteri, sunt humanio-

res, propterea quod Rhenum attingunt multumque ad eos mercatores ventitant et ipsi propter propinquitatem Gallicis sunt moribus adsuefacti. Hos cum Suebi, multis sæpe bellis experti, propter amplitudinem gravitatemque civitatis finibus expellere non potuissent, tamen vectigales sibi fecerunt ac multo humiliores infirmioresque redegerunt. *Cæsar* de bello gallico.

Ligurien.

Sententia Minuciorum (a. u. 637).

Q. M. Minucieis, Q. f. Rufeis de controversieis inter | Genuateis et Veiturios in re præsente cognoverunt, et coram inter eos controvosias composeiverunt, | et qua lege agrum possiderent et qua fineis fierent, dixserunt. Eos fineis facere terminosque statui iuserunt; | ubei ea facta essent, Romam coram venire iouserunt. Romæ coram sententiam ex senati consulto dixerunt eidib(us) | Decemb(ribus) L. Cæcilio, Q. f., Q. Muucio, Q. f., cos.:

Qua ager privatus casteli Vituriorum est, quem agrum eos vendere heredemque | sequi licet, is ager vectigal nei siet. ~

Langatium fineis agri privati: Ab rivo infimo, qui oritur ab fontei in Mannicelo ad flovium | Edem; ibi terminus stat. Inde flovio suso vorsum in flovium Lemurim. Inde flovio Lemuri susum usque ad rivom Comberane(am). | Inde *etc.*

Agri poplici quod Langenses posident hisce finis videntur esse: Ubi comfluont | Edus et Procobera, ibei terminus stat. Inde Ede flovio sursuorsum in montem Lemurino infumo; ibei terminus | stat. Inde sursum vorsum iugo recto monte Lemurino; ibei termin*us* stat. Inde *etc.*

Quem agrum poplicum | iudicamus esse, eum agrum castelanos Langenses Veiturios po[*si*]dere fruique videtur oportere. Pro eo agro vectigal Langenses | Veituris in poplicum Genuam dent in anos singulos vic(toriatos) n(umnos) CCCC. Sei Langenses eam pecuniam non dabunt neque satisfacient arbitratuu Genuatium, quod per Genuenses mo[*r*]a non fiat, quo setius eam pequniam acipiant: tum quod in eo agro | natum erit frumenti partem vicensumam, vini partem sextam Langenses in poplicum Genuam dare debento | in annos singolos.

Quei intra eos fineis agrum posedet Genuas aut Viturius, quei eorum posedeit k. Sextil(ibus) L. Caicilio | Q. Muucio cos., eos ita posidere colereque liceat. Eis quei posidebunt, vectigal Langensibus pro portione dent ita, uti ceteri | Langenses, qui eorum in eo agro agrum posidebunt fruenturque. Præter ea in eo agro ni quis posideto nisi de maiore parte | Langensium Veituriorum sententia, dum ne alium intro mitat nisi Genuatem aut Veiturium colendi causa. Quei eorum de maiore parte | Langensium Veiturium sententia ita non parebit, is eum agrum nei habeto nive fruimino.

Quei | ager compascuos erit, in eo agro quominus pecus [*p*]ascere

Genuates Veituriosque liceat ita, utei in cetero agro | Genuati compascuo, ni quis prohibeto, nive quis vim facito, neive prohibeto quo minus ex eo agro ligna materiamque | sumant utanturque.

Vectigal anni primi k. Ianuaris secundis Veturis Langenses in poplicum Genuam dare | debento. Quod ante k. Ianuar. primas Langenses fructi sunt eruntque, vectigal invitei dare nei debento. ~ |

Prata quæ fuerunt proxuma fænisicei L. Cæcilio Q. Muucio cos. in agro poplico, quem Vituries Langenses | posident et quem Odiates et quem Dectunines et quem Cavaturineis et quem Mentovines posident, ea prata, | invitis Langensibus et Odiatibus et Dectuninebus et Cavaturines et Mentovines, quem quisque eorum agrum | posidebit, inviteis eis ni quis sicet nive pascat nive fruatur. Sei Langueses aut Odiates aut Dectunines aut Cavaturines | aut Mentovines malent in eo agro alia prata inmittere defendere sicare, id uti facere liceat, dum ne ampliorem | modum pratorum habeant, quam proxuma æstate habuerunt fructique sunt. ~

Vituries, quei controvorsias | Genuensium ob iniourias iudicati aut damnati sunt, sei quis in vinculeis ob eas res est, eos omneis | solvei mittei leiber(*are*)ique Genuenses videtur oportere ante eidus Sextilis primas. Sei quoi de ea re | iniquom videbitur esse, ad nos adeant primo quoque die et ab omnibus controversis et honopubl. li. |

Leg(ati) Mogo Meticanio, Meticoni f(ilius), Plaucus Peliani(o), Pelioni f(ilius). *C. J. L.* I, 72 n. 190.

GALLIA CISALPINA.

Lex Rubria.

|| iussum iudicatumve erit, id ratum ne esto; quodque quis | quequomq(ue) d(e) e(a) r(e) decernet interdeicetve seive sponsionem fierei iudicareive iubebit iudiciumve quod d(e) e(a) r(e) dabit, is | in id decretum interdictum sponsionem iudicium exceptio|nem addito addive iubeto: 'Q(ua) d(e) r(e) operis novi nuntiationem | IIvir IIIIvir præfectusve eius municipei non remeisserit.' ~

XX. Qua de re quisque, et a quo, in Gallia cisalpeina damnei infectei | ex formula restipularei satisve accipere volet, et ab eo quei | ibei i(ure) d(eicundo) [*p(rœrit)*] postulaverit, idque non k(alumniæ) k(aussa) se facere iuraverit: tum is, quo | d(e) e(a) r(e) in ius aditum erit, eum, quei in ius eductus erit, d(e) e(a) r(e) ex formu|la repromittere et, sei satis darei debebit, satis dare iubeto de|cernito. Quei eorum ita non repromeisserit aut non satis dede|rit, sei quid interim damni datum factumve ex ea re aut ob e(am) r(em) eo|ve nomine erit, quam ob rem, utei damnei infectei repromissio | satisve datio fierei [*iubeatur*], postulatum erit: tum mag(istratus) prove mag(istratu) IIvir | IIIIvir præfec(tus)ve, quoquomque d(e) e(a) r(e) in ius aditum erit, d(e) e(a) r(e) ita ius | deicito iudicia dato

iudicareque iubeto cogito, proinde atque sei d(e) e(a) r(e), quom ita postulatum esset, damnei infectei ex formula | recte repromissum satisve datum esset. D(e) [*e(a) r(e)*] quod ita iudicium | datum iudicareve iussum iudicatumve erit, ius ratumque esto, | dum in ea verba, sei damnei infectei repromissum non erit, iudicium det itaque iudicare iubeat: 'I(udex) e(sto). Sei, antequam id iudicium | q(ua) d(e) r(e) a(gitur) factum est, Q. Licinius damni infectei eo nomine q(ua) d(e) | r(e) a(gitur) eam stipulationem, quam is quei Romæ inter peregrei|nos ius deicet in albo propositam habet, L. Seio repromeississet: | tum quicquid eum Q. Licinium ex ea stipulatione L. Seio d(are) f(acere) opor|teret ex f(ide) b(ona), d(um) t(axat) HS. . e(ius) i(udex) Q. Licinium L. Seio, sei ex decreto IIvir(ei) | IIIIvir(ei) præfec(tei)ve Mutinensis, quod eius [*is*] IIvir IIIIvir præfec(tus)|ve ex lege Rubria, seive id pl(ebeis)ve sc(itum) est, decreverit, Q. Licinius eo | nomine qua d(e) r(e) a(gitur) L. Seio damnei infectei repromittere no|luit, c(ondemnato); s(ei) n(on) p(arret) a(bsolvito);' aut sei damnei infectei satis datum non erit, in ea verba iudicium det: 'I(udex) e(sto). S(ei), antequam id iudicium q(ua) d(e) r(e) a(gitur) *f*actum est, Q. Licinius damnei infectei eo nomine q(ua) d(e) r(e) a(gi*t*ur) ea | stipulatione, quam is quei Romæ inter peregrinos ius deicet | in albo propositam habet, L. Seio satis dedisset: tum q(uic)q(uid) eum | Q. Licinium ex ea stipulatione L. Seio d(are) f(acere) oporteret ex f(ide) b(ona), d(um) t(axat) HS.. | e(ius) i(udex) Q. Licini*um* L. Seio, sei ex decreto IIvir(ei) IIIIvir(ei) præf(ectei)ve Muti|nensis, quod eius is IIvir IIIIvir præfect(us*ve*) ex lege Rubria, sei|ve id pl(ebei)ve sc(itum) est, decreverit, Q. Licinius eo nomine q(ua) d(e) r(e) a(gitur) | L. Seio damnei infectei satis dare noluit, c(ondemnato); s(ei) n(on) p(arret) a(bsolvito);' dum IIvir IIIIvir i(ure) d(eicundo) præfec(tus)ve d(e) e(a) r(e) ius ita deicat curetve, utei ea no|mina et municipium colonia locus in eo iudicio, quod ex ieis | quæ proxsume s(cripta) s(unt) accipi*e*tur, includ*a*ntur concipiantur, | quæ includei concipei s(ine) d(olo) m(alo) oporteret debebitve, ne quid | ei, quei d(e) e(a) r(e) aget petetve, captionei ob e(am) r(em) aut eo nomine esse | possit; neive ea nomina, quae in earum qua formula, quæ s(upra) | s(criptae) s(unt), (*scripta sunt*,) aut 'Mutina' in eo iudicio includei concipei curet, nisei iei, quos inter id iudicium accipietur leisve contestabitur, | ieis nominibus fuerint, quæ in earum qua formula s(upra) s(cripta) *sunt*, | et nisei sei Mutinæ ea res agetur; neive quis mag(istratus) prove mag(istratu), | neive quis, pro quo imperio potestateve erit, intercedito, nei|ve quid aliud facito, quo minus de ea re ita iudicium detur || iudiceturque. ~ |

XXI. A quoquomq(ue) pecunia certa credita, signata forma p(ublica) p(opulei) R(omanei), in eorum quo o(ppido) m(unicipio)

c(olonia) p(ræfectura) | f(oro) v(eico) c(onciliabulo) c(astello) t(erritorio)ve, quæ sunt eruntve in Gallia cisalpeina, petetur, quæ res non | pluris HS $\overline{XV}$ erit, sei is eam pecuniam in iure apud eum, quei ibei i(ure) d(eicundo) p(rærit), ei quei | eam petet, aut ei quoius nomine ab eo petetur, d(are) o(portere) debereve se confessus | erit, neque id quod confessus erit solvet satisve faciet, aut se sponsione | iudicioque utei oportebit non defendet, seive is ibei d(e) e(a) r(e) in iure non | responderit,neque d(e) e(a) r(e) sponsionem faciet neque iudicio utei oportebit | se defendet: tum de eo, a quo ea pecunia peteita erit, deque eo, quoi eam | pecuniam d(arei) o(portebit), s(iremps) res lex ius caussaque o(mnibus) o(mnium) r(erum) esto, atque utei esset esseve | oporteret, sei is, quei ita confessus erit aut d(e) (ea) r(e) non responderit aut se | sponsione iudicioque utei oportebit non defenderit, eius pecuniæ iei, | quei eam suo nomine petierit quoive eam d(arei) o(portebit), ex iudicieis dateis, iudi|careve recte iusseis, iure lege damnatus esset fuisset. Queique quomque | IIvir IIIIvir præfec(tus)ve ibei i(ure) d(eicundo) p(rærit), is eum, quei ita quid confessus erit | neque id solvet satisve faciet, eum(*ve*), quei se sponsione iudiciove utei | oportebit non defenderit aut in iure non responderit neque id solvet | satisve faciet, t(antæ) p(ecuniæ), quanta ea pecunia erit de qua tum inter eos am|bigetur, dum t(axat) [*HS*] $\overline{XV}$ s(ine) f(raude) s(ua) duci iubeto; queique eorum quem, ad quem | ea res pertinebit, duxserit, id ei fraudi pœnæve ne esto; quodque ita fac|tum actum iussum erit, id ius ratumque esto. Quo minus in eum, quei ita | vadimonium Remam ex decreto eius, quei ibei i(ure) d(eicundo) p(rærit), non promeisserit | aut vindicem locupletem ita non dederit, ob e(am) r(em) iudicium recup(erationem) is, quei | ibei i(ure) d(eicundo) p(rærit), ex h. l. det iudicareique d(e) e(a) r(e) ibei curet, ex h. l. n(ihil) r(ogatur). ∾ |

XXII. A quo quid præter pecuniam certam creditam, signatam forma p(ublica) p(opulei) R(omanei), | in eorum quo o(ppido) m. c. p. *f.* v. c. c. t. ve quæ sunt eruntve in Gallia cis Alpeis; | petetur, quodve quom eo agetur, quæ res non pluris HS $\overline{XV}$ erit, et sei | ea res erit, de qua re omnei pecunia ibei ius deicei iudiciave darei ex h. l. o(portebit), | sei is eam rem, quæ ita ab eo petetur deve ea re cum eo agetur, ei, quei eam (*rem*) | petet deve ea re aget, aut iei, quoius nomine ab eo petetur quomve eo age|tur in iure, apud eum, quei ibei i(ure) d(eicundo) p(rærit), d(are) *f*(acere) p(ræstare) restituereve oportere aut | se debere, eiusve eam rem esse aut se eam habere, eamve rem de | qua arguetur se fecisse, obligatumve se eius rei noxsiæve esse, confes|sus erit deixseritve, neque d(e) e(a) r(e) satis utei oportebit faciet, aut, sei | sponsionem fierei oportebit, sponsionem non faciet, [*aut*] non restituet, | neque

se iudicio utei oportebit defendet, aut sei d(e) e(a) r(e) in iure | nihil responderit, neque d(e) e(a) r(e) se iudicio utei oportebit defendet: | tum de eo, a quo ea res ita petetur quomve eo d(e) e(a) r(e) ita agetur, deque | eo, quoi eam rem d(arei) f(ierei) p(ræstarei) restitui satisve d(e) e(a) r(e) fierei oportebit, | s(iremps) l(ex) r(es) i(us) c(aussa)q(ue) o(mnibus) o(mnium) r(erum) e(sto), atque utei esset esseve oporteret, sei is, quei ita | quid earum rerum confessus erit aut d(e) e(a) r(e) non responderit neq(ue) | se iudicio utei oportebit defenderit, de ieis rebus Romæ apud pr(ætorem | eumve, quei de ieis rebus Romæ i(ure) d(eicundo) p(ræ)esset, in iure confessus esset | aut ibei d(e) e(a) r(e) nihil respondisset aut iudicio se non defendisset; | pr(ætor)q(ue), isve quei d(e) e(is) r(ebus) Romæ i(ure) d(eicundo) p(rærit), in eum et in heredem eius d(e) e(is) r(ebus) om|nibus ita ius deicito decernito, eosque duci bona eorum possideri | proscreibeive veneireque iubeto, ac sei is heresve eius d(e) e(a) r(e) in | iure apud eum pr(ætorem), eumve quei Romæ i(ure) d(eicundo) *præsset*, confessus es|set aut d(e) e(a) r(e) nihil respondisset neque se iudicio utei oportuis|set defendisset; dum ne quis d(e) e(a) r(e) nisei pr(ætor), isve quei Romæ i(ure) d(eicundo) p(rærit), | eorum quoius bona possiderei proscreibei veneire, duceique | eum, iubeat. ~ |

XXIII. Queiquomque in eorum quo o(ppido) m. c. p. f. v. c. c. t(erritorio)ve quæ in Cal|lia cisalpeina sunt erunt, i(ure) d(eicun-do) p(rærit), is inter eos, quei de fami|*lia* erceiscunda deividund iudicium sibei darei reddeive, | in eorum quo o. m. c. p. f. v. c. c. t. ve, quæ s(upra) s(cripta) s(unt), postu|laverint, ita ius deicito decernito iudicia dato iudicare | iubeto, utei in eo o. m. c. p. f. v. c. c. t. ve, in quo is, quois || [*de boneis agetur, domicilium habuerit* . . . *C. J. L.* I, 115 n. 205.

II. Italien.

Vici appellari incipiunt ex agris, qui ibi villas non habent, ut Marsi aut Peligni. *Fest.* s. v.

Famuli origo ab Oscis dependet, apud quos servus famel nominatur. *Fest.* s. v.

Meddix apud Oscos nomen magistratus est. *Fest.* s. v.

Multam Osce dici putant pœnam quidam. *Fest.* s. v.

. . . quod Græci plethron appellant, Osci et Umbri vorsum. *Frontin.* II, 30.

Etruria.

Ne Etrusci quidem parum feroces in pœna excogitanda, qui vivorum corpora cadaveribus adversa adversis alligata atque constricta, ita ut singulæ membrorum partes singulis essent adcommodatæ, tabescere

simul patiebantur, amari vitæ pariter ac mortis tortores. *Val. Max.* IX, 2, 10.

Volsinii.

Erat opulenta, erat moribus et legibus ordinata, Etruriæ caput habebatur, sed postquam luxuria prolapsa est, in profundum iniuriarum et turpitudinis decidit, ut servorum se insolentissimæ dominationi subiceret, qui primum admodum pauci senatorium ordinem intrare ausi, mox universam rem publicam occupaverunt, testamenta ad arbitrium suum scribi iubebant, convivia cœtusque ingenuorum fieri vetabant, filias dominicum in matrimonium ducebant. Postremo lege sanxerunt, ut stupra sua in viduis pariter atque in nuptis inpunita essent ac ne qua virgo ingenuo nuberet, cuius castitatem non ante ex numero uxorum aliquis delibasset. *Val. Max.* IX, 1, 2.

Lucania.

Consul cum in Lucanis sacrificasset (Tib. Gracchus) angues duæ ex occulto prolapsæ repente hostiæ, quam intulaverat, adeo invenere in easdem se latebras rettulerunt ob id deinde factum instaurato sacrificio idem prodigii evenit, tertia quoque cæsa victima diligentiusque adservatis ectis neque adlapsus serpens arceri neque fugas inpediri potuit. Quod quamquam aruspices ad salutem imperatoris pertinere dixissent, gracibus tamen non cavit ne perfidi hospitis sui Flavi insidiis in eum locum deductus, in quo Pœnorum dux Mago cum armata manu delituerat, inermis occideretur. *Val. Max.* I, 6, 8.

Bantia.

Lex (Osca).

. . . Deivast maimas carneis senateis tanginud am . . . ioc egmo
. . . *Iurabit maximae partis senatus sententia ea res*
comparascuster. suae pis pertemust, pruterpan . . . deivatud sipus
consul erit Si quis peremerit, priusquam iurato sciens
comonei perum dolom mallom siom ioc comono mais egm[*as*
in comitio sine dolo malo, se ea comitia magis rei
touti] | cas amnud pan pieisum brateis auti cadeis
publicæ causa, quam cuiuspiam commodi aut incommodi
amnud, inim idic siom dat senate[*is*] | tanginud maimas carneis
causa, et id se de senatus sententia maximæ partis
pertumum. piei ex comono pertemest, izic eizeic zicel[*ei*] | co-
perimere. Cui sic comitia perimet, is illo die co-
mono ni hipid.~
mitia ne habuerit.
(2.) Pis pocapit post exac. comono hafiest meddis dat ca-
Qui quandoque post hac comitia habebit magistratus de fun-
strid lovf[*rud i*]n eituas, factud pous tovto deivatuns
do libero et pecuniæ, facito ut populus iurati

tanginom deicans, siom dat eizaisc idic tangineis | deicum, pod *sententiam dicant, se de illis id sententiæ dicere, quod* valæmom touticom tadait ezum, nep fefacid, pod pis dat eizac *optimum publicum censeat esse, neve fecerit, quo quis de illa* egmad min[s] | deivaid dolud malud. Svæ pis contrud exeic fe- *re minus iuret dolo malo. Si quis contra hoc fe-* facust auti comono hipust molto etan | to estud. n. cIↃ cIↃ In *cerit aut comitia habuerit, multa tanta esto n. MM.* et svæ pis ionc fortis meddis moltaum herest, ampert minstreis *si quis eum forte magistratus multare volet, dumtaxat minoris* æteis | eituas moltas moltaum licitud.~
partis pecuniæ multæ multare liceto.

(3.) Svæ pis pru meddixud altrei castrous auti eituas | zicolom *Si quis pro magistratu alteri fundi aut pecuniæ diem* dicust, izic comono ni hipid ne pon op tovtad petirupert *dixerit, is comitia ne habuerit nisi cum apud populum quater* urust sipus perum dolum | mallom, in trutum zico(lom) *averit sciens sine dolo malo, et definitum diem* tovto peremust petiropert. neip mais pomtis com preivatud *populus perceperit quater. Neve magis quinquies cum privato(reo)* actud | pruter pam medicatinom didest in pon posmom *agito prius quam iudicatione dabit, et cum postremum* com preivatud urust, eisucen ziculud | zicolom XXX nesimum *cum privato oraverit, ab illo die diem XXX proximum* comonom ni hipid. Svæ pis contrud exeic fefacust, ionc suæ *comitia ne habuerit. Si quis contra hoc fecerit, eum si* pis | herest meddis moltaum, licitud, ampert mi(*n*)streis æteis *quis volet magistratus multare, liceto, dumtaxat minoris partis* eituas licitud.~
pecuniæ liceto.

(4.) Pon censtur | bansæ tovtam censazet, pis cevs bantins *Cum censores Bantiæ populum censebunt, qui civis Bantinus* fust, censamur esuf in eituam, poizad ligud | iosc censtur *erit, censetor ipse et pecuniam, quoia lege ii censores* censaum angetuzet. aut svæ pis censtomen nei cebnust dolud *censere proposuerint. At si quis in censum non venerit dolo* mallud, | in eizeic vincter, esuf comenei lamatir pr(*u*) *malo, et in eo convincitur, ipse in comitio veneat pro* meddixud, tovtad præsentid, perum dolum | mallom. in amiricatud *magistratu populo præsente sine dolo malo, et immercato* allo famelo in ei(*tuo*)sivom, pæi eizeis fust, pæ ancensto *cetera familia et pecunia tota quæ illius erit quæ incensa* [*f*]ust, | tovtico estud.~
erit publica esto.

(5.) Pr. svæ præfucus pod post exac bansæ fust, svæ *Prætor sive præfectus quando posthac Bantiæ erit,* si pis op eizois com | altrud ligud acum herest, auti pru *quis apud illos cum altero lege agere volet aut pro* medicatud manim aserum eizazunc egmazum, | pas exaiscen *iudicato manum asserere illarum rerum, quæ hisce in* ligis scriftas set, ne pim pruhipid mais zicolois X nesimois. *legibus scriptæ sunt, ne quem prohibuerit magis diebus X proximis.* Svæ pis contrud | exeic pruhipust, molto etanto estud n. cIↃ *Si quis contra hoc prohibuerit, multa tanta esto n. M.,* in svæ pis ionc meddis moltaum hérest, licitud | [*ampert*] *et si quis eum magistratus multare volet, liceto, dumtaxat* minstreis æteis eituas moltas moltaum licitud.~ *minoris partis pecuniæ multæ multare liceto.*

(6.) Pr. censtur bansæ | [*ni pis fu*]id, nei svæ [*q.*] fust *Prætor censor Bantiæ ne quis fuerit, nisi q(uæstor) erit,* nep censtur fuid, nei svæ pr. fust. in svæ pis pr. in svæ | [*pis neve censor fuerit, nisi pr(ætor) erit. Et si quis pr(ætor) et si quis censtur auti*] q. pis tacusim nerum fust, izic post eizuc *censor aut q(æstor) quis natu nobilium erit, is post illa* tr. pl. ni fuid. Svæ pis | [*contrud exeic tr. pl. p*]ocapid *trib. pleb. ne fuerit. Si quis contra hoc trib. pleb. quandoque* bansa[*e f*]ust, izic amprufid facus estud. idic medicim eizuc . | . . . *Bantiæ fuerit, is improbe factus esto. Id magisterium illa . . .*

Lex (Latina).

. . . . . *ne*]que prov[*inciam* . . . . . | . . . . . in sena[*tu seiv*]e in poplico oudicio ne sen[*tentiam rogato tabellamve nei dato* . . . . . | . . . . . *neive is testumon*]ium deicito neive quis mag(istratus) testumonium poplice ei de[*ferri neive den*]ontiari [*sinito. Neive ioudicem eum neive arbitrum neive recupe*]ratorem dato. Neive is in poplico luuci prætextam neive soleas h[*abet*]o, neive | quis [*mag(istratus) ibei prætextam soleasve habere eum sini*]to. Magis)tratus queiquomque comitia conciliumve habebit, eum sufragium ferre nei sinito, | [*neive eum censor in senatum legito neive in senatu*] relinquinto.~ |

(2.) [*Sei tr(ibunus pl(ebei, q(uæstor), IIIvir cap(italis), IIIvir a(greis) d(andeis) a(dsignandeis), ioudex*], quei ex hace lege plebeive scito factus erit, senatorve fecerit gesseritve, quo ex hace lege | [*quæ fieri oporteat minus fiant, quæve e*]x h(ace) l(ege) facere oportuerit oportebitve non fecerit sciens d(olo m(alo); seive advorsus hance legem fecerit | [*sciens d(olo m(alo) : ei multa tanta esto HS . . n(ummum) et*] eam pequniam quei volet magistratus exsigito. Sei postulabit quei petet, pr(ætor) recuperatores | [. . *31 . . quos quotque dari opo*]r-

teat dato, iubetoque eum, sei ita pariat, condumnari popul(o), facitoque ioudicetur. Sei condemnatus | [*erit, quanti condemnatus erit, prædes*] ad q(uæstorem) urb(anum) det, aut bona eius poplice possideantur facito. Sei quis mag(istratus) multam inrogare volet | [*quei volet, dum minoris*] partus familias taxsat, liceto, eiq(ue) omnium rerum siremps Iexs esto, quasei sei is haace lege | [*pequniam, quæ s(upra) s(cripta) e(st), exegisset*].~ |

(3.) [*Co(n)s(ul), pr(ætor), aid(ilis), tr(ibunus) pl(ebei), q(uæstor), IIIvir cap(italis), IIIvir a(greis) d(andeis) a(dsignandeis), qu*]ei nunc est, is in diebus V proxsumeis, quibus queique eorum sciet h(ance) l(egem) popolum plebemve | [*iousisse, iouranto, utei i(nfra) s(criptum) est. Item*] dic(tator), co(n)s(ul), pr(ætor), mag(ister) eq(uitum), cens(or), aid(ilis), tr(ibunus) pl(ebei), q(uæstor), IIIvir cap(italis), IIIvir a(greis) d(andeis) a(dsignandeis) ioudex ex h(ace) l(ege) plebive scito | [*factus... queiquomque eorum p*]ost hac factus erit, eis in diebus V proxsumeis, quibus quisque eorum mag(istratum) inperiumve inierit, iouranto, | [*utei i(nfra) s(criptum) est. Eis consistunto pro ae*] de Castorus palam luci in forum vorsus, et eidem in diebus V apud q(uæstorem) iouranto per Iovem deosque | [*Penateis: sese quæ ex (hace) l(ege) oport*]ebit facturum, neque sese advorsum h(ance) l(egem) facturum scientem d(olo) m(alo), neque seese facturum neque intercesurum, | [*quo, quæ ex h(ace) l(ege) oportebit, minus fiant. Qu*]ei ex h(ace) l(ege) non iouraverit, is magistratum imperiumve nei petito neive gerito neive habeto, neive in senatu | [*sententiau deicito deicereve eum*] ni quis sinito, neive eum censor in senatum legito. Quei ex h(ace) l(ege) ioudicaverit, is facito apud qu(æstorem) urb(anum) | [*eius quei ita utei s(upra) s(criptum) e(st) iourarit nomen per-*] scriptum siet; quæstorque ea nomina accipito, et eos, quei ex h(ace) l(ege) apud sed iourarint, facito in taboleis | [*popliceis perscribat*].~ |

(4.) [*Quei senator est eritve inve senatu sententi*]am deixerit post hance legem rogatam, eis in diebus X proxsumeis, quibus quisqu]*e eorum sciet* | *hance legem popolum plebemve iousisse, i*]ouranto apud quæstorem ad ærarium palam luci per Iovem deosque Penate[*is: sese quæ ex h(ace) l(ege)* | *oportebit facturum esse, neque se*]se advorsum hance legem facturum esse, neque seese, quominus sei .... .

CAMPANIA.

Puteoli.

Puteolis ardens indignatione Sulla, quod Granius princeps eius coloniæ pecuniam a decurionibus ad refectionem Capitolii promissam cunctantius daret. *Val. Max.* IX, 3, 8.

Sentius Saturninus Vetulo, cum a triumviris inter proscriptos nomen suum propositum audisset, continuo prætura insignia invasit præcedentibusque in modum lictorum et apparitorum et servorum pu-

blicorum subornatis vehicula comprehendit, hospitia occupavit... idem ut Puteolos venit, perinde ac publicum ministerium agens summa cum licentia correptis navibus in Siciliam, certissimum tunc proscriptorum perfugium penetravit. *Val. Max.* VII, 3, 9.

Lex parieti faciendo (649 a. u.).

Ab colonia deducta anno XC, | N. Fufidio, N. f(ilio), M. Pullio duovir(eis), | P. Rutilio Cn. Mallio cos., | operum lex II. ∾ ||

Lex parieti faciendo in area, quæ est ante | ædem Serapi trans viam: qui redemerit, | prædes dato prædiaque subsignato | duumvirum arbitratu. |

In area trans viam paries, qui est propter || viam, in eo pariete medio ostiei lumen | aperito, latum p(edes) VI altum p. VII facito. Ex eo | pariete antas duas ad mare vorsum proicito | longas p. II, crassas p. I. Insuper id limen | robustum, long(um) p. VIII, latum p. I ⊐, altum p(edis) s(emissem) ⊐, || inponito; insuper id et antas mutulos robustos | II, crassos s(emissem) ⊐, altos p. I proicito extra pariete(m) | in utramq(ue) partem p. IV. Insuper simas pictas | ferro figito. Insuper mutulos trabiculas abiegineas II, crassas quoque versus s(emissem) inponito || ferroque figito; inasserato asseribus abiegnieis, sectilibus, crasseis quoque versus ⊐ ⊐; disponito ni plus s(emisse) ⊐, | operculaque abiegnea inponito; ex tigno | pedario facito. Antepagmenta abiegnea lata s. ⊐, crassa ᶜ꜀, || cumatiumque inponito, ferroque plano figito, | portula(m)que tegito, tegularum ordinibus seneis | quoque versus. Tegulas primores omnes in ante|pagmento ferro figito, marginemque inponito. | Eisdem fores clatratas II cum postibus æsculnieis || facito, statuito, ocludito, picatoque ita, utei ad ædem | Honorus facta sunt. Eisdem maceria extrema paries | qui est, eum parietem cum margine altum facito p. X. | Eisdem ostium introitu in area quod nunc est, et | fenestras, quæ in pariete propter eam aream sunt, || parietem opstruito; et parieti, qui nunc est propter | viam, marginem perpetuom inponito, eosq(ue) parietes | marginesque omnes, quæ lita non erunt, calce | harenato lita politaque et calce uda dealbata recte | facito. Quod opus structile fiet, in terra calcis || restinctai partem quartam indito; nive maiorem | cæmenta(m) struito, quam quæ cæmenta arda | pendat p(ondo) XV, nive angolaria(m) altiorem ⊐ ⊐ ᶜ꜀ facito. || Locumque purum pro eo opere reddito. | Eidem sacella aras signaque, quæ in | campo sunt, quæ demonstrata erunt, | ea omnia tollito deferto componito || statuitoque, ubei locus demonstratus | erit, duumvirum arbitratu. |

Hoc opus omne facito arbitratu duovir(um) et duovir*a*lium, qui in consilio esse | solent Puteoleis, dum ni minus viginti || adsient, cum ea res consuletur. Quod | eorum viginti iurati probaverint, probum |

esto. Quod ieis inprobarint, inprobum esto. | Dies operis: k. Novembr. primeis. Dies pequn(iæ): | pars dimidia dabitur, ubei prædia satis || subsignata erunt; altera pars dimidia solvetur | opere effecto probatoque.

C. Blossius, Q. f., | HScIↃD, idem præs. Q. Fuficius Q. f., | Cn. Tetteius, Q. f., | C. Granius, C. f., Ti. Crassicius. *C. J. L.* I, 163 n. 577.

Capua.

Pagus Herculaneus scivit a. d. x. terminalium conlegium seive magistrei Jovei compages sunt, utei in porticum paganam reficiendam pequniam consumerent ex lege pagana arbitratu Cn. Lætori, Cn. f. magistrei pagei... *Willmanns* II. p. 73.

Neapel.

Q. Fabius Labeo, arbiter ab senatu finium constituendorum inter Nolanos ac Neapolitanos datus, constitutis finibus ut ipsi terminaverant, quidquid reliqui soli fuit populo Romano adiudicavit. *Val. Max.* VII, 3, 4.

Apulien.

Luceria.

In hoce loucarid stircus ne [qu]is funtadid, neve cadaver proiecitad, neve parentatid. Sei quis arvorsu hac faxit [in] ium quis voled pro ioudicatod n(umum) I manum iniectio estod. seive magisteratus volet moltare [li]cetod. *Ephem. epigr.* II, 198.

Samnium.

Lex vicana Furfensis templo dedicando dicta (a. u. 696).

L. Aienus, L. f., Q. Bæbatius, Sex. f., ædem dedicarunt | Iovis Liberi Furfone a. d. III idus Quinctileis, L. Pisone A Gabinio cos., mense Flusare, | comulateis olleis legibus illeis regionibus, utei extremæ undæquæ: Lapide | facta hoiusque ædis ergo, uteique ad eam æde(*m*) scalasque, lapide str*uct*a, endo | columnæ stant citra scalas ad ædem versus, stipitesque ædis hui*us* tabula|mentaque, utei tangere sarcire tegere devehere defigere mandare ferro œti | promovere referre (*ius*) fasque esto. Sei quod ad eam ædem donum datum donatum dedicatum|que erit, utei liceat œti, venum dare. Ubei venum datum erit, id profanum esto. Venditio | locatio ædilis esto, quemquomque veicus Furfens(is) fecerint, quod se senti*at* eam rem | sine scelere sine piaculo (*vendere locare*), alis ne potesto. Quæ pecunia recepta erit, ea pequnia emere | conducere locare dare, quo id templum melius honestius seit, liceto. Qnæ pequnia ad eas | res data erit, profana esto, quod d(olo) m(alo) non erit factum. Quod emptum erit ære aut argento, | ea pequnia, quæ pequnia ad id templum data erit, quod emptum erit, eis rebus eadem | lex esto, quasei sei dedicatum sit.

Sei qui heic sacrum surupuerit, ædilis multatio esto, | quanti volet; idque veicus Furf(ensis m[*ai*(*or*) *p*]ars fifeltares sei apsolvere volent sive condemnare | liceto.

Sei quei ad hoc templum rem deivinam fecerit Iovi Libero aut Iovis genio, pelleis | coria fanei sunto. *C. J. L.* t. 166 n. 603.

Latium.

Laurentum.

Armita dicebatur virgo sacrificans, cui lacinia togæ in humerum erat reiecta. Legibus etiam Laurentum sanctum est, ne pomum ex alieno legatur in armum, i. e. quod humeri onus sit. *Fest.* s. v. armita.

Das fœdus Latinum.

In fœdere Latino: pecuniam quis nancitor habeto; et si quid pignoris nanciscitur, sibi habeto. *Fest.* nancitor.

Sponsalia in ea parte Italiæ, quæ Latium appellatur, hoc more atque iure solita fieri, scripsit Servius Sulpicius in libro quem scripsit de dotibus. (Vgl. unten die Formulare). Hoc ius sponsaliorum observatum dicit Servius ad id tempus quo civitas universo Latio lege Julia data est. *Gell.* N. A. 4, 4.

Italien als Einheit.

SC. de Bacchanalibus (a. 568).

[*Q.*]Marcius, L(ucii) f(ilius), S(*p.*)Postumius, L. f., cos. senatum consoluerunt n(onis) Octob. apud ædem | Duelonai. Sc(ribendo) arf(uerunt) M. Claudi(us), M. f., L. Valeri(us), P. f., Q. Minuci(us), C. f. ~

De bacanalibus, quei foideratei | esent, ita exdeicendum censuere: 'Neiquis eorum *b*acanal habuise velet; sei ques | esent, quei sibei deicerent necesus ese bacanal habere, eeis utei ad pr(ætorem) urbanum | Romam venirent, deque eeis rebus, ubei eorum *verba* audita esent, utei senatus | noster decerneret, dum ne minus senatoribus C adesent [*quom e*]a res cosoleretur. | Bacas vir nequis adiese velet ceivis Romanus neve nominus Latini neve socium | quisquam, nisei pr. urbanum adiesent, isque [*d*]e senatuos sententiad, dum ne | minus senatoribus C adesent quom ea res cosoleretur, iousiset. Ce[*n*]suere. |

Sacerdos nequis vir eset; magister neque vir neque mulier quisquam eset; | neve pecuniam quisquam eorum comoine[*m h*]abuise ve[*l*]et; neve magistratum, | neve pro magistratu*d*, neque virum [*neque mul*]ierem quiquam fecise velet; | neve posthac inter sed conioura[*se nev*]e comvovise neve conspondise | neve compromesise velet, neve quisquam fidem inter sed dedise velet; | sacra in *o*quoltod ne quisquam fecise velet; neve in poplicod neve in | preivatod neve exstrad urbem sacra quisquam fecise velet, nisei | pr. urbanum adieset, isque de senatuos sententiad, dum ne minus | senatoribus C. adesent quom ea res cosoleretur, iousiset. Censuere. |

Homines plous V oinvorsei virei atque mulieres sacra ne quisquam | fecise velet, neva inter ibei virei plous duobus, mulieribus plous tribus | arfuise velent, nisei de pr. urbani senatuosque sententiad, utei suprad | scriptum est.'

Haice utei in conventionid exdeicatis ne minus trinum | noundinum, natuosque sententiam utei scientes esetis, eorum | sententia ita fuit: i ques esent, quei arvorsum ead fecisent, quam suprad | scriptum :, eeis rem caputalem faciendam censuere'; atque utei | hoce in talam ahenam inceideretis, ita senatus aiquom censuit, uteique eum ier ioubeatis, ubei facilumed gnoscier potisit; atque | utei ea bacalia, sei qua sunt, exstrad quam sei quid ibei sacri est, | ita utei suad scriptum est, in diebus X, quibus vobeis tabelai datai | erunt, :iatis utei dismota sient. ∾ In agro Teurano. *C. I. L.* I, 43, n. 196.

Der prætor peregrinus.

Cn. Cornelius Hispalus prætor peregrinus M. Popilio Lænate L. ılpurnio coss. edicto Chaldæos intra decimum diem abire ex urbe que Italia iussit, levibus et ineptis ingeniis fallaci siderum interpretione quæstuosam mendaciis suis caliginem inicientes; idem Judæos, ui Sabazi Jovis cultu Romanos inficere mores conati erant, repetere omos suas coegit. *Val. Max.* I, 3, 3.

Lex Iulia municipalis.

... || (1.) Quem h(ac) l(ege) ad c(on)s(ulem) profiterei oportebit, sei is, uom eum profiterei oportebit, Romae non erit, tum quei eius | negotia curabit, is eadem omnia, quae eum, quoius negotia curabit, sei Romae esset h. l. profiterei | oporteret, item isdemque diebus ad cos. profitemino. ∾ |

(2.) Quem h. l. ad cos. profiterei oportebit, sei is pup(illus) seive pu(pilla) erit, tum quei eius pup(illi) pu(pillae)ve tutor erit, item eadem|que omnia in iisdem diebus ad cos. profitemino, ita utei *et* quae quibusque diebus eum eamve, sei pup(illus) pu(pilla)ve non | esset, h. l. profiterei oporteret. ∾ |

(3.) Sei cos., a*d* que*m* h. l. professiones fierei oportebit, Romae non erit, tum is, quem profiterei oportebit. quod eum profiterei | oportebit, ad pr(aetorem) urb(anum), aut sei is Romae non erit, ad eum pr(aetorem), quei inter peregrinos ius deicet, profitemino, ita utei | eum ad cos., sei tum Romae esset, h. l. profiterei oporteret. ∾ |

(4.) Sei ex eis cos. et pr(aetoribus), ad quos h. l. professiones fierei oportebit, nemo eorum Romae erit, tum is, quem profiterei oportebit, | *quod* eum profiterei oportebit ad tr(ibunum) pl(ebei) profitemino, ita ute*i* eum ad cos. pr(aetorem)*que* urb(anum) eumque quei inter peregri|nos ius deicet, sei tum Romae esset, h. l. profiterei oporteret. ∾

(5.) Quod quemquem h. l. profiterei oportebit, is, apud quem ea professio fiet, eius que*i* profitebitur nomen, et ea quae pro|fessus erit, et quo die professus sit, in tabulas publicas referunda cu*r*ato, eademque omnia, quae uteique in tabulas | rettulerit, *ita* in tabulam in album referunda (*curato*), idque aput *f*orum, et quom frumentum populo

dabitur, ibei ubei frumen|tum populo dabitur, cottidie maiorem partem diei propositum habeto, u(nde) d(e) p(lano) r(ecte) l(egi p(ossit). ∾

(6.) Queiquomque frumentum populo dabit damdumve curabit, nei quoi eorum, quorum nomina h. l. ad cos. pr(aetorem) tr(ibunum) pl(ebis) in ta|bula in albo proposita erunt, frumentum dato neve dare iubeto neve sinito. Quei adversus ea eorum quoi frumentum | dederit, is in tr(itici) m(odios) I HS Iɔɔɔ populo dare damnas esto, eiusque pecuniae quei volet petitio esto. ∾ |

(7.) Quae viae in urbem Rom(am), propiusve u(rbem) R(omam) p(assus) M, ubei continente habitabitur, sunt erunt, quoius ante aedificium earum quae | via erit, is eam viam arbitratu eius aed(ilis), quoi ea pars urbis h. l. obvenerit, tueatur, isque aed(ilis) curato, uti, quorum | ante aedificium erit, quamque viam h. l. quemque tueri oportebit, ei omnes eam viam arbitratu eius tueantur, neve eo | loco aqua consistat, quo minus conmode populus ea via utatur. ∾

(8.) Aed(iles) cur(ules) æd(iles) pl(ebei), quei nunc sunt, queiquomque post h. l. r(ogatam) factei createi erunt eumve mag(istratum) inierint, iei in diebus V proxumeis, | quibus eo mag(istratu) designatei erunt eumve mag(istratum) inierint, inter se paranto aut sortiunto, qua in partei urbis quisque | eorum vias publicas in urbem Romam, propiusve u(rbem) R(omam) p(assus) M, reficiundas sternendas curet, eiusque rei procurationem | habeat. Quæ pars quoique æd(ilei) ita h. l. obvenerit, eius æd(ilis) in eis loceis, quæ in ea partei erunt, viarum reficien|darum tuemdarum procuratio esto, utei h. l. oportebit.∾ |

(9.) Quæ via inter ædem sacram et ædificium locumve publicum et inter ædificium privatum est erit, eius | viæ partem dimidiam is æd(ilis), quoi ea pars urbis obvenerit, in qua parte ea ædis sacra erit seive ædificium | publicum seive locus publicus, tuemdam locato.∾ |

(10.) Quemquomque ante suum ædificium viam publicam h. l. tueri oportebit, quei eorum eam viam arbitratu eius æd(ilis), | quoius oportuerit, non tuebitur, eam viam æd(ilis), quoius arbitratu eam tuerei oportuerit, tuemdam locato; | isque æd(ilis) diebus ne minus X, antequam locet, apud forum ante tribunale suom propositum habeto, quam | viam tuendam et quo die locaturus sit, et quorum ante ædificium ea via sit; eisque, quorum ante ædificium | ea via erit, procuratoribusve eorum domum denuntietur facito, se eam viam locaturum, et quo die locaturus | sit; eamque locationem palam in foro per q(uæstorem) urb(anum), eumve quei ærario prærit, facito. Quamta pecunia eam | viam locaverit, tamtæ pecuniæ eum eosque, quorum ante ædificium ea via erit pro portioni, quamtum | quoiusque ante ædificium viæ in longitudine et in latitudine erit, q(uæstor) urb(anus), queive ærario prærit, in tabulas | publicas pecuniæ factæ referundum curato. Ei, quei eam viam tuemdam redemerit, tamtæ pecuniæ eum eos|ve

ltribuito sine d(olo) m(alo). Sei is, quei adtributus erit, eam pecuniam iebus XXX proxumeis, quibus ipse aut pro|curator eius sciet adtri-utionem factam esse, ei, quoi adtributus erit, non solverit neque satis cerit, is | quamtæ pecuniæ adtributus erit, tamtam pecuniam et eius imidium ei, quoi adtributus erit, dare debeto, | inque eam rem is, uoquomque de ea re aditum erit, iudicem iudiciumve ita dato, utei e pecunia credita | (*iudicem*) iudiciumve dari oporteret.∾ |

(11.) Quam viam h. l. tuemdam locari oportebit, æd(ilis), quem am viam tuendam locare oportebit, is eam viam per | q(uæstorem) rb(anum), queive ærario prærit, tuemdam locato, utei eam viam ar-itratu eius, quei eam viam locandam | curaverit, tueatur. Quamtam ecuniam ita quæque via locata erit, t(antam) p(ecuniam) q(uæstor) rb(anus), queive ærario prærit, | redemptorei, quoi e lege locationis ari oportebit, heredeive eius damdam adtribuendam curato.∾ |

(12.) Quo minus æd(iles) et IIIIvir(ei) vieis in urbem purgandeis, Ivir(ei) vieis extra propiusve urbem Rom(am) passus [*M*] | purgan-leis, queiquomque erunt, vias publicas purgandas curent eiusque rei otestatem habeant, | ita utei legibus pl(ebei)ve sc(itis) s(enatusve) (onsultis) oportet oportebit, e(*or*) um h. l. n(ihil) r(ogatur).∾ |

(13.) Quoius ante ædificium semita in loco erit, is eam semitam, o ædificio perpetuo lapidibus perpetueis | integreis continentem, con-tratam recte habeto arbitratu eius æd(ilis), quoius in ea parte h. l. iarum | procuratio erit.∾ |

(14.) Quæ viæ in u(rbem) R(omam) sunt erunt intra ea loca, ubi ontinenti habitabitur, ne quis in ieis vieis post k Ianuar. | primas plostrum interdiu post solem ortum, neve ante horam X diei ducito agito, nisi quod ædium | sacrarum deorum inmortalium caussa ædi-ficandarum, operisve publice faciumdei causa, advehei porta|ri opor-tebit, aut quod ex urbe exve ieis loceis earum rerum, quæ publice demolienda[*e*] loca[*tæ*] erunt, publi|ce exportarei oportebit, et quarum rerum caussa plostra h. l. certeis hominibus certeis de causeis agere| ducere licebit.∾ |

(15.) Quibus diebus virgines Vestales re*gem* sacrorum flamines plostreis in urbe sacrorum publicorum p(opuli) R(omani) caussa | vehi oportebit, quæque plostra triumphi caussa, quo die quisque triumpha-bit, ducei oportebit, quæque | plostra ludorum, quei Romæ aut urbei Romæ [*p*(*ropius*) *p*(*assus*) *M*] publice feient, inve pompam ludeis circiensibus ducei agei opus | erit : quo minus earum rerum caussa eisque diebus plostra interdiu in urbe ducantur agantur, e(ius) h(ac) l(ege) n(ihil) r(ogatur).∾ |

(16.) Quæ plostra noctu in urbem inducta erunt, quo minus ea plostra inania aut stercoris exportandei caussa, | post solem ortum h(oris) X diei bubus iumenteisve iuncta in u(rbe) R(oma) et ab u(rbe) R(oma) p(assus) M esse liceat, e(ius) h. l. n(ihil) r(ogatur).∾ |

(17.) Quæ loca publica porticusve *p*ublicæ in u(rbe) R(omæ) p(ropius)ve u(rbei) R(omæ) p(assus) M sunt erunt, quorum locorum quoiusque porticus | ædilium *e*orumve mag(istratuom), quei vieis loceisque publiceis u(rbis) R(omæ) p(ropius)ve u(rbei) R(omæ) p(assus) M purgandeis prærunt, legibus | procuratio est erit, nei quis in ieis loceis inve ieis porticibus quid inædificatum inmolitumve habeto, neve eá loca porticumve quam possideto, neve eorum quod sæptum clausumve habeto, quo minus eis loceis porticibusque populus utatur pateantve, nisi quibus uteique leg(ibus) pl(ebei)ve sc(itis) s(enatus)v(e) c(onsultis) concessum permissumve e(st).~ |

(18.) Quibus loceis ex lege locationis, quam censor aliusve quis mag(istratus) publiceis vectigalibus ultrove tributeis | fruendeis tuendeisve dixit dixerit, eis, quei ea fruenda tuendave conducta habebunt, ut utei fruei liceat | aut utei ea ab eis custodiantur, cautum est: e. quo minus eis loceis utantur fruantur ita, utei quoique eorum | [ex l]e[*ge loca*]tionis ieis [*sine d(olo) m(alo)*] utei fruei licebit, ex h. l. n(ihil r(ogatur).~ |

(19.) Quos lud[*os*] quisque Romæ p(ropius)ve u(rbei) R(omæ) p(assus) M faciet, quo minus ei eorum ludorum caussa scænam pulpitum ceteraque, | quæ ad eos ludos opus erunt, in loco publico ponere statuere, eisque diebus, quibus eos faciet, loco publico utei | liceat, e(ius) h. l. n(ihil) r(ogatur).~ |

(20.) Quei scribæ librarei magistratibus apparebunt, ei quo minus loceis publiceis, ubei is, [*quoi*] quisque eorum apparebunt, | iuserit, apparendi caussa utantur, e(ius) h. l. n(ihil) r(ogatur).~ |

(21.) Quae loca serveis publiceis ab cens(oribus) habitandei utendei caussa adtributa sunt, ei quominus eis loceis utantur, e(ius) h. l. n(ihil) r(ogatur).~ |

(22.) Queiquomque in municipieis coloneis præfectureis foreis conciliabuleis c(ivium) R(omanorum) IIvir(ei) IIIvir(ei) erunt, aliove | *quo* nomine mag(istratum) potestatemve *su*fragio eorum, quei quoiusque municip*i* coloniæ præfecturæ | for*i* conciliabuli erunt, habebunt: nei quis eorum quem in eo municipio colonia præfectura *f*oro conciliabuli (*in*) senatum decuriones conscriptosve legito neve sublegito neve *coptato* neve recitandos curato, | nisi in demortuei damnateive locum eiusve, quei confessus erit, se senatorem decurionem conscreiptumve | ibei h. l. esse non licere.~ |

(23.) Quei minor annos XXX natus est erit, nei quis eorum post k. Ianuar. secundas in municipio colonia præfectura IIvir(atum) IIIIvir(atum) neve quem alium mag(istratum) petito neve capito neve gerito, nisei quei eorum stipendia | equo in legione III, aut pedestria in legione VI fecerit, quæ stipendia in castreis inve provincia maiorem | partem sui quoiusque anni fecerit, aut bina semestria, quæ ei pro singuleis annueis procedere oporteat, aut ei vocatio rei militaris legibus pl(ebei)

ve sc(itis) exve foidere erit, quocirca eum inveitum merere non oporteat. Neve quis, quei præconium dissignationem libitinamve faciet, dum eorum quid faciet, in municipio colonia præfectura IIvir(atum) IIIIvir(atum) aliumve quem mag(istratum) petito neve capito neve gerito neve habeto, | neve ibei senator neve decurio neve conscriptus esto, neve sententiam dicito. Quei eorum ex eis, quei s(upra) s(criptei) s(unt), | adversus ea fecerit, is HS Iɔɔɔ p(opulo) d(are) d(amnas) e(sto), eiusque pecuniæ quei volet petitio esto.~

(24.) Queiquomque in municipio colonia præfectura post k. Quinct(iles) prim(as) comitia IIvir(eis) IIIIvir(eis) aleive quoi mag(istratui) | rogando subrogandove habebit, is ne quem, quei minor anneis (XXX) natus est erit, IIvir(um) IIIIvir(um), queive ibei | alium mag(istratum) habeat, renuntiato neve renuntiarei iubeto, nisi quei stipendia equo in legione III, aut stipendia pedestria in legione VI fecerit, quæ stipendia in castreis inve provincia maiorem partem sui | quoiusque anni fecerit, aut bina semestria, quae ei pro singuleis annueis procedere oporteat, cum eo | quod ei legibus pl(ebei)ve sc(iteis) procedere oportebit, aut ei vocatio rei militaris legibus pl(ebei)ve sc(iteis) exve fœdere | erit, quocirca eum invitum merere non oporteat. Neve eum, quei præconium dissignationem libitinamve faciet, dum eorum quid | faciet, IIvir(um) IIIIvir(um), queive ibei mag(istratus) sit, renuntiato, neve in senatum neve in decurionum conscriptorumve numero legito, sublegito coptato neve sententiam rogato neve dicere neve | ferre iubeto, sc(iens) (dolo) m(alo). Quei adversus ea fecerit, is HS Iɔɔɔ p(opulo) d(are) d(amnas) esto, eiusque pecuniæ quei volet petitio esto.~

(25.) Quæ municipia coloniae *etc.* c(ivium) R(omanorum) sunt erunt, nei quis in eorum quo municipio | colonia *etc.* *in* senatu decurionibus conscripteisque esto, neve quoi ibi in eo ordine | sententiam deicere ferre liceto: quei furtei, quod *ipse* fecit fecerit, condemnatus pactusve est erit; | queive iudicio fiduciæ pro socio tutelæ mandatei iniuriarum deve d(olo) m(alo) condemnatus est erit; queive lege | Plætoria ob eamve rem, quod adversus eam legem fecit fecerit, condemnatus est erit, queive depugnandei | caussa auctoratus est erit fuerit; queive in iure (*bonam copiam abiuravit*) abiuraverit, bonamve copiam iuravit, iuraverit, queive | sponsoribus creditoribusve sueis renuntiavit renuntiaverit, se sòldum solvere non posse, aut cum eis | pactus est erit, se soldum solvere non posse; prove quo datum depensum est erit; quoiusve bona ex edicto | eius, quei i(ure) d(eicundo) præfuit præfuerit, præterquam sei quoius quom pupillus esset reive publicæ caussa abesset | neque d(olo) m(alo) fecit fecerit quo magis r(ei) p(ublicæ) c(aussa) a(besset), (*bona possessa proscriptave sunt erunt*), possessa proscriptave sunt erunt; queive iudicio publico Romæ | condemnatus est erit, quocirca eum in Italia esse non liceat, neque in integrum resti(*tu*)tus est erit; queive in eo | municipio colonia præfectura foro conciliabulo,

buoius erit, iudicio publico condemnatus est erit; quemve k(alumniæ) prævaricationis caussa accussasse fecisseve quod iudicatum est erit; quoive aput exercitum ingnominiæ | caussa ordo ademptus est erit; quemve imperator ingnominiæ caussa ab exercitu decedere iusit iuserit; | queive ob caput c(ivis) R(omanei) referundum pecuniam præmium aliudve quid cepit ceperit; queive corpore quæstum | fecit fecerit; queive lanistaturam artemve ludicram fecit fecerit; queive lenocinium faciet. Quei | adversus ea in municipio colonia præfectura foro conciliabulo (*in senatu*) decurionibus conscripteisve fuerit | sententiamve dixerit, is HS Iɔɔɔ p(opulo) d(are) d(amnas) esto, eiusque pecuniæ quei volet petitio esto. |

(26.) Quoi h. l. in municipio colonia præfectura foro conciliabulo senatorem decurionem conscriptum esse, | inque eo ordine sententiam dicere ferre non licebit, nei quis, quei in eo municipio colonia præfectura | foro conciliabulo senatum decuriones conscriptos habebit, eum in senatum decuriones conscriptos | ire iubeto sc(iens) d(olo) m(alo); neve eum ibei sententiam rogato neive dicere neive ferre iubeto sc(iens) d(olo) m(alo); neve quis, quei | in eo municipio colonia *etc.* sufragio eorum maxumam potestatem habebit, | eorum quem ibei in senatum decuriones conscriptos ire, neve in eo numero esse neve sententiam ibei dicere | ferreve sinito sc(iens) d(olo) m(alo); neve quis eius rationem comitieis conciliove (*habeto, et si creatus erit, eum adversus h. l. ieis comitieis conciliove*) creatum esse renuntiato; neve quis, | quei ibei mag(istratum) potestatemve habebit, eum cum senatu decurionibus conscript(*eis ludos*) spectare neive in convivio | publico esse sinito sc(iens) d(olo) m(alo). ∾ |

(27.) Quibus h. l. in municipio colonia præfectura foro conciliabulo in senatu decurionibus conscripteis esse | non licebit, ni quis eorum in municipio colonia præfectura foro conciliabulo IIvir(atum) IIIIvir(atum) aliamve | quam potestatem, ex quo honore in eum ordinem perveniat, petito neve capito; neve quis eorum ludeis, | cumve gladiatores ibei pugnabunt, in loco senatorio decurionum conscriptorum sedeto neve spectato; | neve convivium publicum is inito; neive quis, quem adversus ea creatum renuntiatum erit, ibei IIvir IIIIvir | esto, neve ibei m(agistratum) potestatemve habeto. Quei adversus ea fecerit, is HS Iɔɔɔ p(opulo) d(are) d(amnas) esto, eiusque pecuniæ quei volet petitio esto. ∾ |

(28.) Quæ municipia coloniæ præfecturæ c(ivium) R(omanorum) in Italia sunt erunt, quei in eis municipieis coloneis | præfectureis maximum mag(istratum) maximamve potestatem ibei habebit, tum, cum censor aliusve | quis mag(istratus) Romæ populi censum aget, is diebus LX proxumeis, quibus sciet Romæ censum populi | agi, omnium municipium colonorum suorum queique eius præfecturæ erunt, q(uei) c(ives) R(omanei) erunt, censum | agito, eorumque nomina prænomina,

patres aut patronos, tribus, cognomina, et quot annos | quisque eorum habet, et rationem pecuniæ, ex formula census, quæ Romæ ab eo, qui tum censum | populi acturus erit, proposita erit, ab ieis iurateis accipito; eaque omnia in tabulas publicas sui | municipi referunda curato, eosque libros per legatos, quos maior pars decurionum conscriptorum | ad eam rem legarei mittei censuerint tum, cum ea res consuleretur, ad eos, quei Romæ censum agent, | mittito; curatoque, utei, quom amplius dies LX reliquei erunt, antequam diem ei, queiquomque Romæ | censum aget, finem populi censendi faciant, eos adeant librosque eius municipi coloniæ præfecturæ | edant; isque censor, seive quis alius mag(istratus) censum populi aget, diebus V proxumeis, quibus legatei eius | municipi coloniæ præfecturæ adierint, eos libros census, quei ab ieis legatis dabuntur, accipito | s(ine) d(olo) m(alo), exque ieis libreis, quæ ibei scripta erunt, in tabulas publicas referunda curato, easque tabulas | eodem loco, ubei ceteræ tabulæ publicæ erunt, in quibus census populi perscriptus erit, condendas curato. ∾ |

(29.) Qui pluribus in municipieis coloneis præfectureis domicilium habebit, et is Romæ census erit, quo magis | in municipio colonia præfectura h. l. censeatur, e(ius) h. l. n(ihil) r(ogatur). ∾ |

(30.) Quei lege pl(ebei)ve sc(ito) permissus est fuit, utei leges in municipio fundano municipibusve eius municipi daret, | sei quid is post h. l. r(og.) in eo anno proxumo, quo h. l. populus iuserit, ad eas leges (*addiderit commutaverit conrexerit,*) municipis fundanos | item teneto, utei oporteret, sei eae res ab eo tum, quom primum leges eis municipibus lege pl(ebei)ve sc(ito) dedit, | ad eas leges additæ commutatæ conrectæ essent; neve quis intercedito neve quid facito, quo minus | ea rata sint, quove minus municipis fundanos teneant eisque optemperetur. ∾ ||

III. Rom.

Die Leges Regiæ.

1. ROMULUS.

Hæc fuit a Romulo annua ordinata dimensio, qui ... annum X mensium, dierum vero CCCIIII habendum esse instituit, mensesque ita disposuit, ut quatuor ex his XXXI, sex vero XXX haberent dies. *Macrob.* Sat. 1, 12, 38.

Quando primum intercalatum sit, varie refertur, et Macer quidem Licinius eius rei originem Romulo adsignat. *Macrob.* Sat. 1, 13.

Multis personis sacra administranda assignavit; legem posuit, ex singulis curiis duos creari, L annis maiores, quos non ad certum aliquod tempus honores istos habere constituit, sed quamdiu viverent, immunes a militia propter ætatem, ab urbanis vero muneribus per

legem. Omnes sacerdotes a curiis constituit creari, ab interpretibus vero auspiciorum confirmari. *Dion.* 2, 21, 22.

Romulus postquam potiores ab inferioribus secreverat, leges proinde tulit, et quid utrisque faciendum esset disposuit: patricii sacerdotiis et magistratibus fungerentur et iudicarent, plebeii vero agros colerent, pecus alerent et quæstuosas artes exercerent. Ut depositum vero patriciorum fidei commisit plebeios, permittens unicuique quem ipse sibi vellet eligere patronum, patronatum appellans hoc patrocinium. *Dion.* 2, 9.

Romulus ... habuit plebem in clientelas principum descriptam. *Cic.* de rep. 2, 9.

Fuit ab illo tunc constitutum ius patronatus tale: patricios oportebat clientibus suis ius interpretari, lites pro eis, si iniuria afficerentur, intendere, agentibus subvenire; clientes vero oportebat patronos suos iuvare in collocandis filiabus, si parentes opibus carerent, ab hostibus redimere si ipsi aut liberi capti essent, et litium tam privatarum æstimationes quam publicarum pœnas pecuniarias, si condemnati essent pro eis solvere. Commune autem utrisque erat, ut neque fas neque ius esset alteris alteros accusare, testimonium adversum dicere vel suffragium contrarium ferre. Quod si quis in aliquo eiusmodi facinore convictus esset, proditionis lege, quam Romulus sanxerat, obnoxius fuit, eumque interficere, ut Diti sacrum, cuilibet licebat. *Dion.* 2, 10.

Romulus cum hæc constituisset, consultores instituere decrevit, quibuscum res publicas administraret, e patriciis C viros eligens. His constitutis distribuit potestates, quas unumquemque habere volebat. Ac regi quidem hæcce attribuit iura: primum ut sacrorum et sacrificiorum haberet principatum, tum ut legum morumque patriorum esset custos, de gravioribus delictis ipse cognosceret, leviora senatoribus committeret, senatum et populum convocaret et in bello summum haberet imperium. Concilio senatus hanc potestatem dedit, ut deliberaret et suffragium ferret de qualibet re, quam rex ad eum retulisset. Populo vero hæc tria concessit: magistratus creare, leges sancire et de bello decernere, quando rex rogationem ad eum tulisset. Suffragia autem ferebat non simul totus populus, sed curiatim convocatus. *Dion.* 2, 12, 14. —

Romulus una tantum lege lata ad modestiam adduxit uxores. Quæ lex hæc erat: uxorem, quæ nuptiis sacratis (confarreatione) in manum mariti convenisset, communionem cum eo habere omnium bonorum et sacrorum. *Dionys.* 2, 25.

De his cognoscebant cognati cum marito: de adulteriis et si qua vinum bibisse argueretur; hoc utrumque enim morte punire Romulus concessit. *Dionys.* 2, 25.

Constituit quoque leges quasdam, quarum illa dura est, quæ uxori non permittit divertere a marito, at marito permittit uxorem repudiare

propter veneficium circa prolem vel falsationem clavium vel adulterium commissum; si vero aliter quis a se dimitteret uxorem, bonorum eius partem uxoris fieri, partem Cereri sacram esse iussit; qui autem venderet uxorem, diis inferis immolari. *Plutarch.* Rom. 22.

Romulus omnem potestatem in filium patri concessit, idque toto vitæ tempore sive eum carcere includere, sive flagellare, sive vinctum ad opera rustica detinere, sive occidere vellet; etiam vendere filium permisit patri; quin etiam hoc concessit patri, usque ad tertiam venditionem ex filio quæstum facere post tertiam vero venditionem liberabatur filius a patre. *Dionys.* 2, 26, 27.

Cum patri lex regia dederit in filium vitæ necisque potestatem. *Papinian.* Coll. 4. 8.

Necessitatem imposuit Romulus incolis, omnem virilem prolem educare et filias primogenitas, necare vero nullum fœtum triennio minorem, nisi infans aliquis natus esset mutilus aut prodigiosus statim in ipso partu, quos a parentibus exponi non prohibuit, dummodo eos prius ostenderent quinque vicinis proximis, iique id comprobassent; in eos vero, qui legibus istis non obtemperarent, pœnas statuit cum alias tum etiam hanc, bona eorum pro parte dimidia publicari. *Dionys.* 2, 15.

Constituit etiam leges quasdam; singulare autem est, quod, cum nullam in paricidas statuerit pœnam, omne homicidium appellavit paricidium. *Plutarch.* Rom. 22.

Plorare ... significat ... apud antiquos plane inclamare. In regis Romuli et Tatii legibus: Si nurus [..*plorassit*..], sacra divis parentum estod. *Fest.*

2. NUMA POMPILIUS.

... urbem novam conditam vi et armis, iure legibusque ... de integro condere parat. *Liv.* 1, 19.

Animos propositis legibus his, quas in monumentis habemus... religionum cærimoniis mitigavit,... omnesque partes religionis statuit sanctissime. *Cic.* de rep. 2, 14.

Legum etiam scriptor fuit, quas scitis extare. *Cic.* de rep. 5, 3.

De terminis agrorum legislatio, iubens unumquemque circumscribere agrum suum et lapides in finibus ponere, lapides illos Iovi Termino sacros esse destinavit; si quis vero terminos eiecisset locove movisset, deo sacrum esse qui fecerit, sanxit. *Dionys.* 2, 74.

Statuit eum qui terminum exarasset, et ipsum et boves sacros esse. *Fest.* termino.

Præ ceteris eius institutis maximam admirationem habet plebis per artificia distributio; hæc vero fuit tibicinum, aurificum, fabrorum, tinctorum, sutorum, coriariorum, æreariorum, figulorum; reliquas artes in unum coëgit unumque ex iis omnibus fecit corpus;

consortia, concilia et sacra cuique parti attribuens consentanea. *Plut.* Numa 17.

Numa (anno Romuli) L dies addidit, ut in CCCLIIII dies, quibus XII lunæ cursus confici credidit, annus extenderetur; atque his L a se additis adiecit alios VI, retractos illis VI mensibus qui XXX habebant dies... factosque LVI dies in duos novos menses pari ratione divisit; ac... priorem Ianuarium nuncupavit primumque anni esse voluit,... secundum dicavit Februo deo... Paulo post Numa in honorem inparis numeri ... unum adiecit diem, quem Ianuario dedit ... Ianuarius igitur Apr. Iun. Sext. Sept. Nov. Dec. XXVIIII censebantur diebus; ... Mart. Mai. Quin. et Oct. dies XXXI possidebant, ... Febr. XXVIII retinuit dies. *Macrob.* sat. 1, 13.

Idem nefastos dies fastosque fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat. *Liv.* 1, 19.

Cuius auspicio classe procincta opima spolia capiuntur Iovi feretrio bovem cædito; qui cepit, æris CCC darier oporteat; secunda spolia, in Martis aram in campo solitaurilia, utra voluerit, cædito; [*qui cepit, æris* CC *dato.*] tertia spolia, Janui Quirino agnum marem cædito; C qui ceperit ex ære dato. Cuius auspicio capta, dis piaculum dato. *Fest.* opima.

Numa constituit, ut pisces, qui squamosi non essent, ni pollucerent. *Plin.* h. n. 32, 2. 20.

... ex imputata vite libari vina diis nefas statuit. *Plin.* h. n. 14, 12.

Id quoque a Numa institutum est, ut sacerdotes æneis forficibus, non ferreis tonderentur. *Lyd.* de mens. 1, 31.

Omnem de rebus divinis legislationem scriptis complexus in octo divisit partes, quot erant sacerdotum collegia. *Dion.* 2, 63—74.

Pontificem ... legit, eique sacra omnia exscripta exsignataque adtribuit, quibus hostiis, quibus diebus, ad quæ templa sacra fierent ..; cetera quoque omnia publica privataque sacra pontificis scitis subiecit, ... ne quid divini iuris ... turbaretur. *Liv.* 1, 20.

Magnos Vestalibus dedit honores, inter quos testandi vivo patre ius, et omnia sine tutore agendi. *Plut.* Numa 10.

Pellex aram Junonis ne tangito; si tanget, Junoni crinibus demissis agnum feminam cædito. *Fest.* s. v.

E legibus Numæ, in quibus etiam hæc est scripta: si pater filio permiserit uxorem ducere, quæ ex legibus particeps sit et sacrorum et bonorum, patri non amplius ius esse filium vendendi. *Dion.* 2, 27.

Vino rogum ne respargito. *Plin.* h. n. 14, 12.

Si hominem fulmen Jovis occisit, ne supra genua tollitor. Homo si fulmine occisus est, ei iusta nulla fieri oportet. *Fest.* occisum.

Negat lex regia mulierem, quæ prægnans mortua sit, humari, antequam partus ei excidatur; qui contra fecerit, spem animantis cum gravida peremisse videtur. *Dig.* 11, 8, 2.

Numa officium lugendi secundum ætates constituit, ut puerum trimulo minorem ne quis lugeat, maiorem ne plures menses, quam ille annos vixerit, usque ad decem : nec quemquam ullius ætatis ultra. Per quod spatium viduis quoque a secundis nuptiis abstinendum est; et si qua prius nupserit, bovem fœtam immolare debet ex illius lege. *Plut.* Numa 12.

Si qui hominem liberum dolo sciens morti duit, paricidas esto. *Fest.* parici.

In Numæ legibus cautum est, ut si quis imprudens occidisset hominem, pro capite occisi agnatis eius in concione offerret arietem. *Serv.* in Verg. Buc. 4, 43.

Aliuta antiqui dicebant pro aliter ... ; hinc est illud in legibus Numæ : si quisquam aliuta faxit ipsos, Iovi sacer esto. *Fest.* s. v.

3. TULLUS HOSTILIUS.

Constituit ius, quo bella indicerentur, quod ... sanxit fetiali religione, ut omne bellum, quod denuntiatum indictumque non esset, id iniustum esse atque impium indicaretur. *Cic.* de rep. 2, 17.

... sacra ex legibus Tulli regis piaculaque... per pontifices danda. *Tac.* ann. 12, 8.

Rex ... 'Duumviros,' inquit, 'qui Horatio perduellionem iudicent, secundum legem facio.' Lex horrendi carminis erat : 'Duumviri perduellionem iudicent; si a duumviris provocarit, provocatione certato : si vincent, caput obnubito, infelici arbori reste suspendito, verberato vel intra pomerium vel extra pomerium. *Liv.* 1, 26.

Sociis et proditionis consciis iudicia rex constituit et convictos ex lege de desertoribus et proditoribus interfecit. *Dionys.* 3, 30.

Lex lata est propter illum casum, iubens, si cui trigemini nascerentur filii, de publico alimenta ad pubertatem usque suppeditari. *Dionys.* 3, 22.

4. ANCUS MARCIUS.

Ut tamen, quoniam Numa in pace religiones instituisset, a se bellicæ cærimoniæ proderentur, nec gererentur solum sed etiam indicerentur bella aliquo ritu, ius ab antiqua gente Aequiculis, quod nunc fetiales habent, descripsit, quo res repetuntur. *Liv.* 1, 32.

5. TARQUINIUS PRISCUS.

Tarquinius ... ut de suo imperio legem tulit, principio duplicavit pristinum patrum numerum, et antiquos patres maiorum gentium appellavit, quos priores sententiam rogabat, a se adscitos minorum. *Cic.* de rep. 2, 20.

Legati Etruscorum aderant insignia imperii, quibus ipsi reges suos

ornabant, portantes: coronam auream, sellam eburneam, sceptrum aquila ornatum, tunicam purpuream aureo clavo prætextam, togam purpuream pictam. T. tamen his honoribus non statim usus est, ut plerique scriptorum Romorum scribunt, sed senatus populique arbitrio permittens, an recipiendi honores essent, tum demum cum omnes consensissent, eos accepit. *Dionys.* 3, 61. 62.

6. SERVIUS TULLIUS.

Censum instituit... classes centuriasque et ordinem ex censu descripsit. *Liv.* 1, 42.

Incensis pœnam constituit, bonis privari et virgis cæsos venum dari. *Dionys.* 4, 15.

Servis manumissis civitatem adipisci concessit; iubens enim una cum ingenuis omnibus etiam libertos censeri, in quatuor tribus urbanas eos distribuit, ... eosque ad omnia publica munia æque admisit ac ceteros plebeios. *Dionys.* 4, 22.

Leges cum de contractibus tum de delictis ad curias tulit; erant autem numero ut plurimum quinquaginta. *Dionys.* 4, 13.

Ille iudiciis publicis separatis a privatis ipse quidem de publicis criminibus suscepit cognitionem, rebus privatis vero iudices privatos præposuit, quibus normas et regulas constituit leges a se conscriptas. *Dionys.* 4, 25.

In Servi Tulli hæc est: Si parentem puer verberit, ast olle plorassit, puer divis porentum sacer esto. *Fest.* plorare.

7. TARQUINIUS SUPERBUS.

Leges a Tullio scriptas de contractibus omnes sustulit, et ne tabulas quidem, in quibus erant scriptæ, reliquit, sed has quoque ex foro summoveri iussas delevit. *Dionys.* 4, 43.

Die Gesetze der zwölf Tafeln.

Schutz des Acker- und Weinbaus.

In XII tabulis ... nusquam nominatur villa, semper in significatione ea hortus, in horti vero heredium. *Plin.* h. n. 19, 4, 50.

XII tabularum interpretes ambitum parietis circuitum esse describunt. *Varr.* L. L. 5, 22.

Ambitus dicitur circuitus ædificiorum, patens pedes duos et semissem. *Fest.*

(*Tugu*)ria a tecto appellantur (*domicilia rusticorum*) sordida ... quo nomine... (*in explana*)tione XII ait etiam ... (*signifi*)cari. *Fest.*

Tignum iunctum ædibus vineave et concapit, ne solvito. *Fest.*

Lex XII tabularum neque solvere permittit tignum furtivum ædibus

vel vineis iunctum neque vindicare..., sed in eum qui convictus est iunxisse, in duplum dat actionem. *Dig.* 43, 3, 1 pr.

Sarpiuntur vineæ i. e. putantur, ut in XII: quandoque sarpta, donec dempta erunt. *Fest.*

Viam muniunto: ni sam delapidassint, qua volet iumenta agito. *Fest.*

Viæ latitudo ex lege XII tab. in porrectum VIII pedes habet, in anfractum i. e. ubi flexum est, XVI. *Dig.* 8, 38.

Verba legis XII tabularum ...: si aqua pluvia nocet. *Dig.* 40, 7, 2.

Lex XII tabularum efficere voluit, ut XV pedes altius rami arboris circumcidantur. *Dig.* 43, 37, 1, 8.

Si arbor ex vicini fundo vento inclinata in tuum fundum sit, ex lege XII tab. de adimenda ea agere potes. *Dig.* 43, 27, 2.

Cautum est XII tab., ut qui iniuria cecidisset alienas (arbores), lueret in singulas æris XXI. *Plin.* h. n. 17, 1, 7.

Cautum est lege XII tab., ut glandem in alienum fundum procidentem liceret colligere. *Plin.* h. n. 16, 5, 15.

Frugem... aratro quæsitam furtim noctu pavisse ac secuisse puberi XII tab. capital erat suspensumque Cereri necari iubebant... inpubem prætoris arbitratu verberari noxiamque duplione decerni (*? decidi ?*). *Plin.* h. n. 18, 3, 12.

Qui aedes acervumve frumenti iuxta domum positum combusserit, vinctus verberatus igni necari iubetur, si modo sciens prudensque id commiserit; si vero casu i. e. negligentia, aut noxiam sarcire iubetur, aut si minus idoneus sit, levius castigatur. *Dig.* 47, 9, 9.

In XII tabulis verba sunt: qui fruges excantassit. *Plin.* h. n. 28, 2, 10.

... neve alienam segetem pellexeris. *Serv.* ad Verg ecl. 8, 99.

Ehe-, Familien- und Erbrecht.

... conubia ... ut ne plebi cum patribus essent ... lege sanxerunt. *Cic.* de rep. 2, 36, 37.

Veteres voluerunt feminas, etiamsi perfectæ ætatis sint,... in tutela esse ... exceptis virginibus Vestalibus, quas... liberas esse voluerunt; itaque etiam lege XII tabularum cautum est. *Gai* I, 144.

Lege XII tabularum cautum erat, si qua nollet eo modo (usu) in manum mariti convenire, ut quotannis trinoctio abesset atque ita usum cuiusque anni interrumperet. *Gai.* 1, 111.

Comperi feminam ... in undecimo mense post mariti mortem peperisse, factumque esse negotium, quasi marito mortuo postea concepisset, quoniam decemviri in X mensibus gigni hominem, non in XI scripsissent. *Gell.* 3, 16, 12.

Illam suam suas res sibi habere iussit, ex XII tabulis claves ademit, exegit. *Cic.* Phil. 2, 28.

Cito legatus (?) tanquam ex XII tabulis insignis ad deformitatem puer. *Cic.* de leg. 3, 8, 19.

Si pater filium ter venum duvit, filius a patre liber esto. *Ulp.* fragm. 10, 1.

Si furiosus escit, agnatum gentiliumque in eo pecuniaque eius potestas esto. *Cic.* de invent. 2, 50.

... ast ei custos nec escit. *Fest.* nec.

Lege XII tabularum prodigo interdicitur bonorum suorum administratio. *Dig.* 27, 10, 1.

Lex XII tabularum furiosum itemque prodigum, cui bonis interdictum est, in curatione iubet esse agnatorum. *Ulp.* fragm. 12, 2.

Quibus testamento tutor datus non sit, iis ex lege XII tabularum agnati sunt tutores. *Gai.* I, 155.

Patronus si clienti fraudem fecerit, sacer esto. *Serv.* ad Aen. 6, 609.

Sub hac conditione liber esse iussus: si ccIↃↃ heredi dederit, etsi ab herede abalienatus sit, emptor dando pecuniam ad libertatem perveniet, idque lex XII tabularum iubet. *Ulp.* fragm. 2, 4.

Si intestato moritur, cui suus heres nec escit, agnatus proximus familiam habeto. *Ulp.* fragm. 36, 1.

Si adgnatus nec escit, gentiles familiam habento. *Collat.* 16, 4, 2.

Civis Romani liberti hereditatem lex XII tabularum patrono defert, si intestato sine suo herede libertus decesserit. *Ulp.* fragm. 29, 1.

Cum de patrono et liberto loquitur lex, ex ea familia, inquit, in eam familiam. *Dig.* 50, 16, 195, 1.

Hæc actio (familiæ erciscundæ) proficiscitur e lege XII tabularum. *Dig.* 10, 2, 1 pr.

Veräußerung.

Cum nexum faciet mancipiumque, uti lingua nuncupassit, ita ius esto. *Fest.* nuncup.

Qui se sierit testarier libripensve fuerit, ni testimonium faciatur, inprobus intestabilisque esto. *Gell.* 15, 13.

Uti legassit super familia, pecunia tutelave suæ rei, ita ius esto. *Cic.* de inv. 2, 50. *Gai.* 2, 224. *Ulp.* fragm. 11, 14.

... cum ex XII tabulis satis esset, ea præstari quæ essent lingua nuncupata, quæ qui infitiatus esset, dupli pœnam subiret. *Cic.* de off. 3, 16.

... et mancipationem et in iure cessionem lex XII tabularum confirmat. *Vat.* fr. § 50.

In legibus 'transque dato'. *Fest.*

Venditæ et traditæ (res) non aliter emptori adquiruntur, quam si is venditori pretium solverit vel alio modo satisfecerit, veluti expromissore aut pignore dato, quod cavetur lege XII tabularum. *Inst.* 2, 1, 41.

Lege introducta est pignoris capio, velut lege XII tabularum adversus eum qui hostiam emisset nec pretium redderet; item adversus eum

qui mercedem non redderet pro eo iumento, quod quis ideo locasset, ut inde pecuniam acceptam in dapem, i. e. in sacrificium inpenderet. *Gai.* 4, 28.

Usus auctoritas fundi biennium est... in lege ædes non appellantur, ...ceterarum rerum omnium... annuus est usus. *Cicero* Top. 4..

Ususcapionem XII tabulæ intra V pedes esse noluerunt. *Cicero* de leg. 1, 21.

Mulieris quæ in agnatorum tutela erat, res mancipi usu capi non poterant, præterquam si ab ipsa tutore auctore traditæ essent, id ita lege XII tabularum cautum erat. *Gai.* 2, 47.

Jus sacrum und Polizeirecht.

Tuditanus refert, ... Xviros, qui X tabulis duas addiderunt, de intercalando populum rogasse. Cassius eosdem scribit auctores. *Macrob.* 1, 13, 21.

Hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito, inquit lex in XII.. Jam cetera in XII minuendi sumptus sunt lamentationisque funebris, translata de Solonis fere legibus: hoc plus, inquit, ne facito: rogum ascea ne polito. Nostis quæ sequuntur. *Cic.* de leg. 2, 23, 59.

Extenuato igitur sumptu, tribus riciniis et tunicula purpuræ et decem tibicinibus, tollit etiam lamentationem. *Cic.* de leg. 2, 23.

Mulieres genas ne radunto, neve lessum funeris ergo habento. *Cic.* l. c. 25, 64.

Homini, inquit, mortuo ne ossa legito, quo post funus faciat. Excipit bellicam peregrinamque mortem. Haec præterea sunt in legibus: servilis unctura tollitur omnisque circumpotatio;.. ne sumptuosa respersio, ne longae coronæ nec acerræ prætereantur. *Cic.* l. c. 2, 24, 60.

Murrata potio usos antiquos indicio est, quod ... XII tabulis cavetur, ... ne mortuo indatur. *Fest.*

Qui coronam parit ipse pecuniave eius virtutisve ergo, arduvitur ei. *Plin.* h. n. 21, 3, 7.

... neve aurum addito; cui auro dentes iuncti escunt, ast im cum illo sepeliet uretve, se fraude esto. *Cic.* de leg. 2, 24, 60.

Rogum bustumve novum vetat propius LX pedes adici ædes alienas invito domino... forum, i. e. vestibulum sepulcri, bustumve usu capi vetat. *Cic.* de leg. 2, 24, 61.

XII tabulis cautum esse cognoscimus, ne quis in urbe cœtus nocturnos agitaret. *Latro* decl. in Cat. 19.

His (sodalibus) potestatem facit lex, pactionem quam velint sibi ferre, dum ne quid ex publica lege corrumpant; sed hæc lex videtur ex lege Solonis translata esse. *Dig.* 47, 22, 4.

Das übrige Strafrecht.

Lex XII tabularum iubet eum, qui hostem concitaverit, quive civem hosti tradiderit, capite puniri. *Dig.* 48, 4, 3.

... si quis quem imprudens occiderit, ... lex est in XII tab.: 'Si telum manu fugit magis quam iecit'. *Cic.* pro Tull. 21, 51.

...ex quo aries subiicitur ille in vestris actionibus. *Cic.* Top. 17.

Frugem ... furtim pavisse, ... XII tabulis capital erat, ... gravius quam in homicidio. *Plin.* h. n. 18, 3, 12.

Qui venenum dicit, adiicere debet, utrum malum an bonum; nam et medicamenta venena sunt. *Dig.* 50, 16, 236.

In XII tab. verba sunt: Qui malum carmen incantassit. *Plin.* h. n. 28, 2.

Legem quæ iudicem arbitrumve iure datum, qui ob rem dicendam pecuniam accepisse convictus est, capite punitur. *Gell.* N. A. 20, 1, 7.

...ex XII tabulis... qui falsum testimonium dixisse convictus esset, e saxo Tarpeio deiiceretur. *Gell.* N. A. 20, 1, 53.

Quæstores..., qui capitalibus rebus præessent, appellabantur quæstores paricidii, quorum etiam meminit lex XII tabularum. *Dig.* 1, 2, 2, 23.

Interfici indemnatum quemcunque hominem, etiam XII tabularum decreta vetuerunt. *Salvian.* de gub. dei 8, 5.

Si membrum rupsit, ni cum eo pacit, talio esto. Manu fustive si os fregit libero, CCC, [*si*] servo, CL pœnam subito. Si iniuriam faxsit, viginti quinque pœnæ sunto. *Fest.* talionis. *Collat.* 2, 5, 5.

Rupitias in XII significat damnum dederit. ... Sarcito in XII Ser. Sulpicius ait significare damnum solvito, præstato. *Fest.*

Si quadrupes pauperiem fecisse dicetur, ... lex (XII tab.) voluit aut dari id quod nocuit, aut æstimationem noxiæ offerri. *Dig.* 9, 8, 1 pr.

Si nox furtum faxsit, si im occisit, iure cæsus esto. *Macrob.* sat. 1, 4, 19.

Furem ... luce occidi vetant XII tab..., nisi se telo defendit, inquit (lex); ... quod si repugnat, endo[que] plorato, hoc est conclamato, ut aliqui audiant et conveniant. *Cic.* pro Tull. 47—50.

Ex ceteris manifestis furibus liberos verberari addicique iusserunt (decemviri) ei, cui furtum factum esset...; servos... verberibus affici et e saxo præcipitari; sed pueros impuberes prætoris arbitratu verberari voluerunt noxiamque... sarciri. *Gell.* 11, 18, 8.

Concepti et oblati (furti) pœna ex lege XII tab. tripli est. *Gai.* 3, 191.

(Furti prohibiti) nomine lex nullam pœnam constituit; hoc solum præcipit, ut qui quærere velit, nudus quærat linteo cinctus lancem habens, qui si quid invenerit, iubet id lex furtum manifestum esse. *Gai.* 3, 192.

Furta quæ per lancem liciumque concepta essent, proinde ac si manifesta forent, vindicaverunt. *Gell.* 11, 18, 9.

Si adorat furto, quod nec manifestum erit... [*duplione damnum decidito*]. *Fest.* nec.

Furtivam (rem) lex XII tab. usu capi prohibet. *Gai.* 2, 45.

XII tabulis sanctum, ne quis unciario fenore amplius exerceret. *Tacit.* ann. 6, 16.

Maiores in legibus posiverunt, furem dupli condemnari, feneratorem quadrupli. *Cato* de r. r. præf.

Ex causa depositi lege XII tab. in duplum actio datur. *Paul.* S. R. 2, 12, 11.

... suspecti crimen e lege XII tab. descendere. *Dig.* 26, 10, 1, 2.

Si tutores rem pupilli furati sunt, videamus an ea actione, quæ proponitur ex lege XII tab. adversus tutorem in duplum, singuli in solidum teneantur. *Dig.* 26, 7, 55, 1.

Si servus furtum faxit noxiamve noxit. *Dig.* 9, 4, 2, 1.

Noxales actiones proditæ sunt, uti liceret domino aut litis æstimationem sufferre, aut noxæ dedere... Constitutae sunt... aut legibus aut edicto: legibus velut furti lege XII tab. *Gai.* 4, 75.

Strafprozeß.

Leges ... de XII tab. tralatæ duæ, quarum altera privilegia tollit, altera de capite civis rogari nisi maximo comitiatu vetat. *Cic.* de leg. 3, 19, 44.

Interfici indemnatum quemcumque hominem etiam XII tab. decreta vetuerunt. *Salvian.* de gub. dei 8, 5.

Ab omni iudicio pœnaque provocari licere, indicant XII tabulæ compluribus legibus. *Cic.* de leg. 2, 31.

Civilprozeß.

Si in ius vocat, ito; ni it, antestamino: igitur em capito. Si calvitur pedemve struit, manum endo iacito. Si morbus ævitasve vitium escit, qui in ius vocabit, iumentum dato. Si nolet, arceram ne sternito. *Porphyr.* ad Horat. Sat. 1, 9, 76. *Fest.* v. struere. *Gell.* 20, 1, 24.

Adsiduo vindex àdsiduus esto; proletario iam civi quis volet vindex esto. *Gell.* 16, 10, 5.

Rem ubi pacunt, orato. Ni pacunt, in comitio aut in foro ante meridiem caussam coiciunto. Com peroranto ambo præsentes. Post meridiem præsenti litem addicito. Si ambo præsentes, *sol* occasus suprema tempestas esto. *Rh. ad. Herenn.* 2, 13, 20. *Gell.* 17, 2, 10.

... cum proletarii et adsidui et sanates et vades et subvades et XXV asses et taliones ... evanuerint, omnisque illa XII tabularum antiquitas ... lege Aebutia lata consopita sit. *Gell.* 16, 10, 8.

de qua re disceptatur in iure, ... cum adversario simul manu prendere et in ea re ... vindicare, id est vindicia. Correptio manus in re atque in loco præsenti aput prætorem ex XII tab. fiebat, in quibus ita scriptum est: Si qui in iure manum conserunt. *Gell.* 20, 10, 7, 8.

Rem de qua controversia est, prohibemur in sacrum dedicare; alioquin dupli pœnam patimur. *Dig.* 44, 6, 3.

Si vindiciam falsam tulit, si velit is... tor arbitros tris dato, eorum arbitrio... fructus duplione damnum decidito. *Fest.* vind.

Advocati postulant, ut lege ab ipso lato vindicias det secundum libertatem. *Liv.* 3, 44.

Si iurgant, inquit, benevolorum concertatio, non lis inimicorum, iurgium dicitur; iurgare igitur lex putat inter se vicinos, non litigare. *Cic.* de rep. 4, 8.

Ex his (XII tabulis) tres arbitri fines regemus. *Cic.* de leg. 1, 21.

Sciendum est in actione finium regundorum illud observandum esse, quod ad exemplum quodammodo eius legis scriptum est, quam Athenis Solonem dicitur tulisse. *Dig.* 10, 1, 13.

... de rebus M aeris plurisve D assibus, de minoris[*vero*] L assibus sacramento contendèb[*atur*]: nam [*ita*] lege XII tab. cautum erat. [*At si de libertate*] hominis [*contro*]versia erat, etsi pretiosissimus homo esset, tamen ut L assibus sacramento contendere[*tur*], ea[*dem*] lege cautum est. *Gai.* 4, 14.

... quid horum fuit vitium judici arbitrove reove, eo dies diffensus esto. *Fest.* reus.

Cui testimonium defuerit, is tertiis diebus ob portum obvagulatum ito. *Fest.* port. vagulat.

Aeris confessi rebusque iure iudicatis XXX dies iusti sunto. Post deinde manus iniectio esto. In ius ducito. Ni iudicatum facit aut quis endo eo in iure vindicit, secum ducito, vincito aut nervo aut compedibus XV pondo ne minore, aut si volet maiore vincito. Si volet suo vivito. Ni suo vivit, qui eum vinctum habebit, libras farris endo dies dato. si volet plus dato. *Gell.* 15, 13, 11.

Erat autem ius interea paciscendi, ac nisi pacti forent, habebantur in vinculis dies sexaginta. Inter eos dies trinis nundinis continuis ad prætorem in comitium producebantur, quantæque pecuniæ iudicati essent, prædicabatur. Tertiis autem nundinis capite pœnas dabant, aut trans Tiberim peregre venum ibant. *Gell.* 20, 1, 46. sq.

Tertiis nundinis partis secanto. Si plus minusve secuerunt, se fraude esto. *Gell.* 20, 1, 49.

Verkehr mit dem Ausland.

Adversus hostem æterna auctoritas. *Cic.* de offic. 1, 12.

Status dies cum hoste. *Cic.* de offic. 1, 12.

Das ius sacrum und die Polizei.

Der Senat.

Nostræ civitatis senatus post Cannensem cladem decrevit, ne matronæ ultra tricesimum diem luctus suos extenderent, uti ab his sacra Cereris peragi possent. *Val. Max.* I. 1, 14.

Q. Petilius cons. adversus Ligures pugnans cessante exercitu interemptus est. decrevit senatus, ut legio, quæ se pro imperatore morti non obiecisset, annonæ stipendio careret, æs solitum non acciperet, ut ignominia adfectos servatæ inhonestæ vitæ pigeret. *Nepot.* ep. 16, 12.

SC. de philosophis et rhetoribus. (a. 593.)

C. Fannio Strabone, M. Valerio Messala cos. M. Pomponius prætor senatum consuluit... Quod verba facta sunt de philosophis et de rhetoribus, de ea re ita censuerunt: ut M. Pomponius prætor animadverteret curaretque, uti ei e republica fideque sua videretur, ut Romæ ne essent. *Sueton.* de clar. rhet. 1. *Gell.* 15, 11.

Die Augurn.

Claudius Centumanus ab auguribus iussus altitudinem domus suæ quam in Cælio monte habebat, summittere, quia eis ex arce augurium capientibus officiebat. *Val. Max.* VIII, 2, 1.

A Tiberio Graccho ad collegium augurum litteris ex provincia missis, quibus significabat se, cum libros ad sacra populi pertinentes legeret, animadvertisse vitio tabernaculum captum comitiis consularibus, quæ ipse fecisset eaque re ab auguribus ad senatum relata iussu eius C. Figulus e Gallia, Scipio Nasica e Corsica Romam redierunt et se consulatu abdicaverunt. *Val. Max.* I, 1, 3.

Der Pontifex maximus.

Metellus pontifex maximus Postumium consulem eundemque flaminem Martialem ad bellum gerendum Africam petentem, ne a sacris discederet, multa dicta urbem egredi passus non est. *Val. Max.* I, 1, 2.

Horatius Pulvillus cum in Capitolio Iovi optimo maximo ædem pontifex dedicaret interque nuncupationem sollemnium verborum postem tenens mortuum esse filium suum audisset, neque manum a poste removit, ne tanti templi dedicationem interrumperet, neque vultum a publica religione ad privatum dolorem deflexit, ne patris magis quam pontificis partes egisse videretur. *Val. Max.* I, 10, 1.

Ius iurandum a Q. Mucio pontifice maximo conceptum, quod in adrogando iuraretur. *Gell.* 5, 19, 6.

Placuit P. Scævolæ et Coruncanio pontificibus maximis itemque cæteris, qui tantundem caperet, quantum omnes heredes, sacris alligari. Habeo ius pontificium. Quid huc accessit ex iure ciuili?

Partitionis caput, scriptum caute, ut centum nummi deducerentur. Inuenta est ratio, cur pecunia sacrorum molestia liberaretur. Quod si hoc qui testamentum faciebat, cauere noluisset, admonet iurisconsultus hic quidem ipse Mucius, pontifex idem, ut minus capiat, quam omnibus heredibus relinquatur: super, dicebant, qui quid cepisset, adstringi. Rursus sacris liberantur. Hoc uero nihil ad pontificium ius, set e medio est iure ciuili, ut per æs et libram heredem testamenti soluant, et eodem loco res sit, quasi ea pecunia legata non esset, etsi is, cui legatum est, stipulatus est id ipsum, quod legatum est, ut ea pecunia ex stipulatione debeatur, sitque ea non *mortis causa capta*. *Cic.* de leg. 2, 21, 52. 53.

De sacris autem, qui locus patet latius, hæc sit una sententia, ut conseruentur semper et deinceps familiis prodantur, et, ut in lege posui, perpetua sint sacra. Hoc posito, hæc iura pontificum auctoritate consecuta sunt, ut ne morte patrisfamilias sacrorum memoria occideret, et iis essent ea adiuncta, ad quos eiusdem morte pecunia uenerit. Hoc uno posito, quod est ad cognitionem disciplinæ satis, innumerabilia nascuntur, quibus implentur iurisconsultorum libri. Quæruntur enim, qui adstringantur sacris. Heredum causa iustissima est; nulla est enim persona, quæ ad uicem eius, qui e uita emigrauit, propius accedat. Deinde qui morte testamentoue eius tantundem capiat, quantum omnes heredes. Id quoque ordine; est enim ad id, quod propositum est, accommodatum. Tertio loco, si nemo sit heres, is, qui de bonis, quæ eius fuerint, cum moritur, usu ceperit plurimum possidendo. Quarto, si nemo sit, qui ullam rem ceperit, de creditoribus eius, qui plurimum seruet. Extrema persona est, ut, si qui ei, qui mortuus sit, pecuniam debuerit, neminique eam soluerit, proinde habeatur, quasi eam pecuniam ceperit. Hæc nos a Scæuola didicimus, non ita descripta ab antiquis. *Cic.* de leg. 2, 19, 47—49, c. 20 init.

Q. quidem Scæuola pontifex maximus summam uim dicebat esse in omnibus iis arbitriis, in quibus adderetur ex fide bona: fideique bonæ nomen existimabat manare latissime, idque uersari in tutelis, societatibus, fiduciis, mandatis, rebus emptis uenditis, conductis locatis, quibus uitæ societas contineretur. In his magni esse iudicis statuere (præsertim cum in plerisque essent iudicia contraria), quid quemque cuique præstare oporteret. *Cic.* de offic. 3, 17, 70.

In eo qui in navi necatus, deinde in mare proiectus esset, decrevit P. Mucius, familiam puram, quod os supra terram non extaret, porcam heredi esse contractam, habendas triduum ferias et porro femina piaculum dari. *Cic.* de leg. 2, 22, 57.

Cum M. Marcellus quintum consulatum gerens templum Honori et Virtuti nuncupatis debitum votis consecrare vellet, a collegio pontificum inpeditus est, negante unam cellam duobus diis recte dicari. *Val. Max.* I, 1, 8.

Coruncanius ruminales hostias, donec bidentes fierent, puras negavit. *Plin.* h. n. 8, 51, 77.

P. Scævola pontifex maximus pro collegio respondit: quod in loco publico Licinia, Gaii filia, iniussu populi dedicasset, sacrum non videret. *Cic.* pro domo 53,137.

Scævola denique consultus, quid feriis agi liceret, respondit, quod prætermissum noceret: si bos in specum decidisset eumque paterfamilias adhibitis operis liberasset, non est visus ferias polluisse, nec ille qui trabem tecti fractam fulciendo ab imminenti vindicavit ruina. *Macrob.* sat. 1, 16, 11.

Der Cenſor.

Africanus posterior censor cum lustrum conderet inque solitaurilium sacrificio scriba ex publicis tabulis solemne ei precationis carmen præiret, quo di immortales ut populi Romani res meliores ampliosresque facerent rogabantur, satis, inquit, bonæ et magnæ sunt, itaque precor ut eas perpetuo incolumis servent, ac protinus in publicis tabulis ad hunc modum carmen emendari iussit, quo votorum verecundia deinceps censores in condendis lustris usi sunt. *Val. Max.* IV, 1, 10.

Edictum censorium (a. 662.).

Renuntiatum est nobis, esse homines, qui novum genus disciplinæ instituerunt, ad quos iuventus in ludum conveniat; eos sibi nomen imposuisse Latinos rhetoras, ibi homines adulescentulos dies totos desidere. Maiores nostri, quæ liberos suos discere et quos in ludos itare vellent, instituerunt. Hæc nova, quæ præter consuetudinem ac morem maiorum fiunt, neque placent neque recta videntur. Quapropter et iis, qui eos ludos habent, et iis, qui eo venire consuerunt, videtur faciundum, ut ostenderemus nostram sententiam, nobis non placere. *Suet.* de clar. rhet. 1, *Gell.* 15, 10.

Der Prætor urbanus.

([*in le*]ge rivalicia sic est, [.. *rogant*]e populum Ser. Sulpi[*cio*..:) ..*moń*]tani paganive si[*fis aquam dividunto*]: donec eam inter se [*diviserint prætori*]s iudicatio esto'. *Fest.* sifus.

Libros Latinos et Græcos, quia aliqua ex parte ad solvendam religionem pertinere existimabantur, Q. Petillius prætor urbanus ex auctoritate senatus per victimarios facto igni in conspectu populi cremavit. *Val. Max.* I, 1, 12.

Verba prætoris ex edicto perpetuo de flamine Diali et de sacerdote Vestæ adscribsi: Sacerdotem Vestalem et flaminem Dialem in omni mea iurisdictione iurare non cogam. *Gell.* 10, 15, 31.

Q. Fabi Maximi Allobrogici et civis et imperatoris clarissimi filio Q. Pompeius prætor urbanus paternis bonis interdixit. *Val. Max.* III 5, 2.

Masurius auctor est, L. Papirium prætorem secundo herede lege agente bonorum possessionem contra eum dedisse, cum mater partum se XIII mensibus diceret tulisse, quoniam nullum certum tempus partiendi statum videretur. *Plin.* h. n. 7, 5, 4.

Q. Metellus prætor urbanus Vecillo lenoni bonorum Vibiensi possessionem secundum tabulas testamenti petenti non dedit, quia fori ac lupanaris separandam condicionem existimavit nec aut factum illius comprobare voluit qui fortunas suas in stabulum contaminatum proiecerat, aut huic tanquam integro civi iura reddere, qui se ab omni honecto vitæ genere abruperat. *Val. Max.* VII, 7, 9.

Egregia Gai Calpurni Pisonis prætoris urbis constitutio. Cum enim ad eum Terentius ex octo filiis quos in adulescentiam perduxerat ab uno in adoptionem dato exheredatum se querellam detulisset, bonorum adulescentis possessionem ei dedit heredesque lege agere passus non est. *Val. Max.* VII, 7, 5.

Die Aediles.

Aedilis dictus est magistratus, qui ædium non tantum sacrarum, sed etiam privatarum curam gerebat. *Fest.*

Murrata potione usos antiquos indicio est, quod etiam nunc ædiles per supplicationes dis addunt ad pulvinaria. *Fest.*

Lex Silia de ponderibus publicis.

Ex ponderibus publicis, quibus hac tempestate populus cetier solet, uti coaequetur sedulum, uti quadrantal vini LXXX pondo siet; congius vini X p(ondo) siet; VI sextari congius siet vini; XLVIII sextari quadrantal siet vini; sextarius æquus æquo cum librario siet; XVI libræ in modio sient. Si quis magistratus adversus h(anc) l(egem) d(olo) m(alo) pondera modiosque, vasaque publica modica minora maiorave faxit, iussitve fieri, dolumve adduit, quo ea fiant, eum qui volet magistratus multare, dum minore parti familias taxat, liceto; sive quis in sacrum iudicare volet, liceto. *Fest.* publ. pond. *C. J. L.* I, 48 n. 12.

Familien- und Erbrecht.

Lex Atilia.

Si cui nullus omnino tutor sit, ei datur in urbe Roma ex lege Atilia a prætore urbano et maiore parte tribunorum plebis, qui Atilianus tutor vocatur. *Gai.* I, 185.

Lex Plætoria.

Lex Furia testamentaria.

Qua exceptis personis quibusdam ceteris plus mile assibus legatorum nomine mortisve causa capere permissum non est. *Gai.* II, 225.

Leges ... constituerunt quasdam actiones per manus iniectionem sed puram, id est non pro indicato, velut lex Furia testamentaria ad-

versus cum qui legatorum nomine mortisve causa plus M assibus cepisset, cum ea lege non esset exceptus, ut si plus capere liceret. *Gai.* 4, 22.

Lex Voconia.

Qua cautum est, ne cui plus legatorum nomine mortisve causa capere liceret quam heredes caperent. *Gai.* 2, 226.

Mulier ... ab eo qui centum milia æris census est, per legem Voconiam heres instituta capere non potest. *Gai.* II, 274.

Lex Falcidia.

qua cautum est ne plus civi Romano legare liceat quam dodrantem. *Gai.* II, 224.

Verkehrsrecht.

Lex Marcia.

item lex Marcia adversus fæneratores, ut si usuras exegissent, de his reddendis per manus iniectionem cum eis ageretur. *Gai.* 4, 23.

Lex Apuleia.

inter sponsores et fidepromissores lex Apuleia quandam societatem introduxit: nam si quis horum plus sua portione solverit, de eo quod amplius dederit, adversus ceteros actionem habet. *Gai.* III, 122.

Lex Pompeia.

Lege Pompeia cautum est, ut is qui sponsores aut fidepromissores accipiat, prædicat palam et declaret, et de qua re satis accipiat et quot sponsores aut fidepromissores in eam obligationem accepturus sit, et nisi prædixerit, permittitur sponseribus et fidepromissoribus intra diem XXX præiudicium postulare. *Gai.* III, 123

Lex Furia.

Sponsor et fidepromissor per legem Furiam biennio liberantur. *Gai.* III, 121.

Lex Furia de sponsu adversus eum qui a sponsore plus quam virilem partem exegisset (pro iudicato manum iniectionem dedit). *Gai.* IV, 22.

Lex Cornelia.

Qua lege (Cornelia) idem pro eodem apud eumdem eodem anno vetatur in ampliorem summam obligari creditæ pecuniæ quam in XX milia. *Gai.* III, 124.

Lex Publilia.

Quædam leges ex aliis quibusdam causis pro iudicato manus iniectionem in quosdam dederunt, sicut lex Publilia in eum pro quo sponsor dependisset, si in sex mensibus proximis, quam pro eo depensum esset, non solvisset sponsori pecuniam. *Gai.* 4, 22.

Schenkung.

Lex Cincia de donis et muneribus.

Ersitzung.

Lex Atinia.

Quod subruptum erit, eius rei æterna auctoritas esto. *Gell.* 17, 7, 1.

Die Formulare.

Iusiurandum militare.

C. Cælii C. Filii Consulis, L. Cornelii P. filii consulis in exercitu decemque milia passuum prope furtum non facies dolo malo (neque) solus neque cum pluribus pluris nummi argentei in dies singulos, extraque hastam, hastile, lorum, pabulam, utrem, follem, faculam si quid ibi inveneris sustulerisve, quod tuum non erit, quod pluris nummis argentei erit, uti tu ad C. Lælium C. Filium consulem Luciumve Cornelium P. Filium consulem, sive quem ad uter eorum iusserit, perferes aut profitebere in triduo proximo, quum quid inveneris sustulerisve sine dolo malo, aut domino tuo, cuium id censebis esse reddes, uti quod recte factum esse voles. *Gell.* N. A. 16, 4, 2.

... concipiebatur iusiurandum, ut adessent, his additis exceptionibus : nisi harunce quæ causa erit: funus familiare feriæae denicales, quæ non eius rei causa in eum diem collatæ sint, quo in eo die minus ibi esset, morbus sonticus auspiciumque, quod sine piaculo præterire non liceat, sacrificiumque anniversarium, quod recte fieri non possit, nisi ipsus eo die ibi sit, vis hostisve, status condictusve dies cum hoste. si cui eorum harunce quæ causa erit, tum se postridie quam per eas causas licebit, eo die venturum aditurumque eum, qui eum pagum, vicum oppidumve delegerit. *Gell.* N. A. 16, 4, 4.

Remotio ab exercitu.

C. Aviene, quod in Italia milites P. R. contra rem publicam instigasti rapinasque per municipia fecisti..., ob eas res ignominiæ causa ab exercitu meo removeo. *Hirt.*de bell. Afr. 54.

Belli indictio.

Quod populus Hermundulus hominesque populi Hermunduli adversus populum Romanum bellum facere deliqueruntur, quodque populus Romanus cum populo Hermundulo hominibusque Hermundulis bellum iussit, ob eam rem ego populusque Romanus populo Hermundulo hominibusque Hermundulis bellum (in)dico facioque. *Gell.* N. A. 16, 4, 1.

Deorum evocatio.

Si deus si dea est, cui popolos civitasque Karthaginiensis est in tutela teque maxime ille, qui urbis huius popolique tutelam recepisti,

precor venerorque veniamque a vobis peto, ut vos popolom civitatemque Karthaginiensem deseratis, loca, templa sacra urbemque eorum relinquatis absque his abeatis, eique popolo civitatique metum, formidinem, oblivionem iniciatis propitiique Romam ad me meosque veniatis, nostraque vobis loca, templa sacra, urbs acceptior probatiorque sit, mihique popoloque Romano militibusque meis præpositi sitis, ut sciamus intelligamusque; si ita feceritis, voveo vobis templa ludosque facturum. *Macrob.* Sat. 3, 9, 6.

Devotio urbis.

Dis pater, Veiovis, Manes, sive vos quo alio nomine fas est nominare, ut omnes illam urbem Karthaginem exercitumque, quem ego me sentio dicere, fuga, formidine terroreque compleatis, quique adversum legiones exercitumque nostrum arma telaque ferent, uti vos eum exercitum, eos hostes, eosque homines, urbes agrosque eorum et qui in his locis regionibusque, agris urbibusque habitant, obducatis, lumine supero privetis, exercitumque hostium, urbes agrosque eorum quos me sentio dicere, uti vos eas urbes agrosque capita ætatesque eorum devotas consecratasque habeatis illis legibus, quibus quandoque sunt maxime hostes devoti, eosque ego vicarios pro me, fide magistratuque meo pro popolo Romano, exercitibus legionibusque nostris do, devoveo, ut me meamque fidem imperiumque, legiones exercitumque nostrum, qui in his rebus gerundis sunt, bene salvos siritis esse. Si hæc ita facitis, ut ego sciam, sentiam intelligamque, tunc quisquis hoc votum facit, ubiubi facit, recte factum esto ovibus atris tribus. (Te) Tellus mater teque Jupiter obtestor. *Macrob.* Sat. 3, 9, 12 sq.

Captio Virginis Vestalis.

Sacerdotem Vestalem, quæ sacra faciat, quæ ius siet sacerdotemque Vestalem facere pro populo Romano Quiritibus, uti quæ optima lege fuit, ita se, Amata capio. *Gell.* N. A. I, 12, 14.

Coemptio.

Coemptio . . . certis sollemnitatibus peragebatur, et sese in coemendo invicem interrogabant, vir ita: an mulier sibi materfamilias esse vellet; illa respondebat: velle. Item mulier interrogabat: an vir sibi paterfamilias esse vellet; ille respondebat: velle. *Boeth.* in Cic. Top. II.

Sponsalia.

Qui uxorem ducturus erat, ab eo, unde ducenda erat, stipulabatur, eam in matrimonium [*datum iri; qui daturus erat, id eidem spondebat. item qui uxorem daturus erat, ab eo cui eam daturus erat stipulabatur eam in matrimonium*] ductum iri; qui ducturus erat, id eidem spondebat. *Gell.* N. A. 4, 4.

Adrogatio.

Velitis, iubeatis, uti L. Valerius L. Titio tam iure legeque filius siet,

quam si ex eo patre matreque familias eius natus esset, utique ei vitæ necisque in eum potestas siet, uti patri endo filio est. Hæc ita uti dixi, ita vos Quirites rogo. *Gell.* N. A. V, 19, 9.

Interdictio prodigi.

Quando tibi relicta bona paterna avitaque nequitia tua disperdis liberosque tuos ad egestatem perducis, ob eam rem tibi ea (? tua ?) re commerciosque interdico. *Paul.* S. R. III, 4 a. 7.

Mancipatio.

Hunc ego hominem ex iure Quiritium meum esse aio isque mihi emptus est hoc ære æneaque libra. *Gai.* I, 119.

Familiæ emptio.

Familiam pecuniamque tuam endo mandatela, tutela custodelaque mea (*ex iure Quiritium esse aio, eaque*) quo tu iure testamentum facere possis, secundum legem publicam, hoc ære (et ut quidam adiciunt) æneaque libra esto mihi empta. *Gai.* II, 104.

Cretio.

Quod me Publius Mevius testamento suo heredem instituit, eam hereditatem adeo cernoque. *Gai.* II, 166.

Nexum (nexi liberatio).

Quod ego tibi tot milibus condemnatus sum, me eo nomine *a te* solvo liberoque hoc ære æneaque libra: hanc tibi libram primam postremamque expendo secundum legem publicam. *Gai.* III, 173.

Manus iniectio.

Quod tu mihi iudicatus sive damnatus es sestertium X milia eaque quando oportet (?) non solvisti, ob eam rem ego tibi sestertium X milium iudicati manum inicio. *Gai.* IV, 20.

Sponsio.

Si homo quo de agitur, ex iure Quiritium meus est, sestertios XXV nummos dare spondes? *Gai.* IV, 93.

Venditiones.

Oleam pendentem hac lege venire oportet: Olea pendens in fundo Venafro venibit. Dies argento ex k. Nov. mensium X oleæ legendæ faciundæ, quæ locata est, et si emptor locarit, idibus solvito. Recte hæc dari fierique satisque dari domino, aut cui iusserit, promittito satisque dato arbitratu domini. Donicum solutum erit aut ita satis datum erit, quæ in fundo illata erunt, pigneri sunto. Ne quid eorum de fundo deportato; si quid deportaverit, domini esto.

Si emptor legulis et factoribus, qui illic opus fecerint, non solverit, cui dari oportebit, si dominus volet, solvat; emptor domino debeto et id satis dato, proque ea re uti s(upra) s(criptum) e(st) pignori sunto.

Vinum in doliis hoc modo venire oportet: Vini in culleos singulos LI urnæ dabuntur. Quod neque aceat neque muceat, id dabitur. In diduo proximo viri boni arbitratu degustato; si non ita fecerit, vinum ro degustato erit. Quot dies per dominum mora fuerit, quo minus inum degustet, totidem dies emptori procedent. Vinum accipito nte k. Ian. primas; si non ante acceperit, dominus vinum admeietur. Quod admensum erit, pro eo dominus resolvito. Si emptor ostularit, dominus ius iurandum dabit, verum fecisse. Locus vinis d k. Octobres primas dabitur; si ante non deportaverit, dominus ino quod volet faciet.

Qua lege pabulum hibernum venire oporteat: Qua vendas fini, licito. Bubus domitis binis, canterio uni, cum emptor pascet, lomino pascere recipitur. Oleris, asparagis, lignis, aqua, itinere, ictu domini usioni recipitur. Si quid emptor aut pastores aut pecus emptoris domino damni dederit, boni viri arbitratu resolvat. Si quid dominus aut familia aut pecus emptori damni dederit, viri boni arbitratu resolvetur. Donicum pecuniam satis fecerit aut delegarit, pecus et familia, quæ illic erit, pigneri sunto. Si quid de iis rebus controversiæ erit, Romæ iudicium fiat. *Cato* de r. r. 146, 148.

Itaque stipulantur paucis exceptis uerbis, ac Manilius scriptum reliquit, sic: 'illas capras hodie recte esse et bibere posse habereque recte licere, hæc spondesne'?

Emi solent sic: 'illasce sues sanas esse habereque recte licere' noxasque præstari, neque de pecore morboso esse spondesne? Quidam adiiciunt: perfunctas esse a febri et a foria'.

Eos cum emimus domitos, stipulamur sic: illosce boves sanos esse 'noxasque præstari; cum emimus indomitos, sic: illosce iuvencos sanos recte deque pecore sano esse 'noxasque præstari spondesne? Paulo uerbosius hæc, qui Manilianas actiones sequuntur.

Emtio equina similis fere ac boum et asinorum', quod lisdem rebus in emptione dominum mutant, ut in Manilii actionibus perscripta sunt. *Varro* de r. r. 2, 3, 5; 4, 5; 5, 11; 7, 6.

Locationes.

Oleam legendam hoc modo locare oportet. Oleam cogito recte omnem arbitratu domini aut quem custodem fecerit aut cui olea venierit. Oleam ne stringito neve verberato iniussu domini aut custodis; si adversus ea quis fecerit, quod ipse eo die legerit, pro eo nemo solvet neque debebitur. Qui oleam legerint, omnes iuranto ad dominum aut custodem, sese oleam non surripuisse neque quenquam suo dolo malo ea oleitate ex fundo L. Manlii; qui eorum non ita iuraverit, quod is legerit omne, pro eo argentum nemo dabit neque debebitur. Oleam cogi recte, satis dato arbitratu L. Manlii. Scalæ ita uti datæ erunt, ita reddito, nisi quæ vestutate fractæ erunt; si non erunt,

reddet æquas, aut arbitratu deducetur. Si quid redemptoris opera domino damni datum erit, resolvito, aut viri boni arbitratu deducetur. Legulos quot opus erunt præbeto, et strictores; si non præbuerit, quanti conductum erit aut locatum erit, deducetur, tanto minus debebitur. De fundo ligna et oleam ne deportato; qui oleam legerit qui deportarit, in singulas deportationes HS n. II deducentur neque id debebitur. Omnem oleam puram metietur modio oleario. Assiduos homines L præbeto, duas partes strictorum præbeto. Ne quis concedat, quo olea legunda et faciunda carius locetur, extra quam si quem socium in præsentiarum dixerit; si quis adversum ea fecerit, si dominus aut custos volent, iurent omnes socii; si non ita iuraverint, pro ea olea legunda et faciunda nemo dabit neque debebitur ei, qui non iuraverit. Accessiones: in m(odios) clɔ CC accedit oleæ salsæ m. V *etc.*; quod oleæ salsæ non acceperint, dum oleam legent, in modios singulos HS. SS. dabuntur.

Oleam faciundam hac lege oportet locare: Facito recte arbitratu domini aut custodis, qui id negotium curabit. Si VI iugis vasis opus erit, facito. Homines eos dato, qui placebunt aut custodi aut qui eam oleam emerit. Trapeti facito. Si operarii conducti erunt, aut facienda locata erit, pro eo resolvito, aut deducetur. Oleum ne tangito utendi causa neque furandi causa, nisi quod custos dederit aut dominus; si sumpserit in singulas sumpsiones HS n. XL deducentur neque debebitur. Factores, qui oleum fecerint, omnes iuranto aut ad dominum aut ad custodem, sese de fundo L. Manlii, neque alium quemquam suo dolo malo, oleum neque oleam surripuisse; qui eorum non ita iuraverit, quæ eius pars erit, omne deducetur neque debebitur. Socium ne quem habeto, nisi quem dominus iusserit aut custos. *Cato* de r. r. 144, 145.

Interdicta.

Uti nunc possidetis, quominus ita possideatis, vim fieri veto.

Utrubi hic homo, de quo agitur, apud quem maiore parte huius anni fuit, quominus is eum ducat, vim fieri veto. *Gai* IV, 160.

Unde tu illum vi deiecisti... *Gai.* IV, 154.

... quod de his bonis legati nomine possides, quodque uteris frueris quodque dolo malo fecisti quominus possideres, utereris, fruereris... *Vat.* fr. § 90.

Responsa und Controversen.

Cum quidam de vitibus succisis ita egisset, ut in actione vites nominaret, responsum est, eum rem perdidisse, quia debuisset arbores nominare eo quod lex XII tabularum, ex qua de vitibus succisis actio competeret, generaliter de arboribus succisis loqueretur. *Gai.* 4, 11.

Mercatori, quem ad modum cum socio navem divideret, interroganti

respondisse traditur (Cascellius): navem si dividis, nec tu nec socius habebis. *Macrob.* sat. 2, 6, 1.

An partus ancillæ sit ne in fructu habendus, disseretur inter principes civitatis P. Scævolam, M. Marcellum, ab hisque M. Brutus dissentiet. *Cic.* de fin. 1, 4, 12.

Eum vero cui dens deesset, Servius redhiberi posse respondit. *Gell.* 4, 2, 12.

Illuseras heri inter scyphos, quod dixeram controversiam esse, possetne heres, quod furtum antea factum esset, furti recte agere. Itaque .·. . id caput ubi hæc controversia est, notavi et descriptum tibi misi, ut scires id quod tu neminem sensisse dicebas, Sext. Ælium, M'. Manilium, M'. Brutum sensisse. Ego tamen Scævolæ et Testæ assentior. *Cic.* ad fam. 7, 22.

C. Das reſtaurirte Reich.

I. Das Reich als Einheit.

Seine Gliederung.

II. Die Provinzen.

1. Die ſenatoriſchen.

a. Conſulariſche:

Asia.

Myſien. Ilium.

Iliensibus et propter inclutam nobilitatem civitatis et propter coniunctionem originis Romanæ iam antiquitus et senatus consultis et constitutionibus principum plenissima immunitas tributa est, ut etiam tutelæ excusationem habeant, scilicet eorum pupillorum, qui Ilienses non sint. *Dig.* 27, 17, 1.

Deos heredes instituere non possumus præter eos, quos senatus consultis constitutionibusve principum instituere concessum est, sicuti... Minervam Iliensem. *Ulp.* fr. 22, 6.

Alexandria Troas.

Divi Julii Flamini. *Willmanns* 2406.

Karien. Halikarnaß.

Eine Inſchrift preiſt Auguſtus „als Heiland des ganzen Menſchengeſchlechts, deſſen Vorſehung die Gebete aller nicht blos erfüllt, ſondern überboten hat; denn in Frieden ſind Land und Meer, die Städte blühen in Geſetzlichkeit, Eintracht und Wohlſtand, und an allen Gütern iſt Ueberfluß.“ Friedländer II³ S. 4.

Africa und Numidia.

Cirta.

L. Domitio. L. f. Tironi auguri duomvir vicensumari h(onoris) c(ausa). *Willmanns* 2384.

Rusicade.

Flam. Divi Juli. *Willmanns* 2388.

P. Sulpicio Quirinio, C. Valgio cos. (*742 a. u.*) senatus populusque civitatium stipendiariorum | pago Gurzenses hospitium fecerunt quom L. Domitio, | Cn. f., L. n., Ahenobarbo procos., eumque et postereis || eius sibi posterisque sueis patronum coptaveruut, | isque eos posterosque eorum in fidem clientelam|que suam recepit. |

Faciundum coeraverunt: Ammicar Milchatonis f. | Cynasyn(us), Boncar Azzrubalis f. Æthogursensis, | Muthunbal Saphonis f. Cynas(inus) Uzitensis. | *Orelli* 3693.

b. Prätoriſche.

Bithynia und Pontus.

Secutum est ... edictum divi Augusti, quo permisit minores magistratus ab annis duobus et viginti capere. *Plin.* epist. ad Trai. LXXVIIII.

(Nicæenses) intestatorum civium suorum concessam vindicationem bonorum a divo Augusto adfirmant. *Plin.* ibid. LXXXIIII.

Creta und Cyrene.

Bætica (Hispania ulterior).

Cordubenses nostri, ut maxime laudarunt nuptias, ita qui sine his convenissent, excluserunt cretione hereditatum, etiam pactam ne osculo quidem, nisi Cereri fecissent et hymnos cecinissent, adtingi voluerunt: si quis osculo solo octo parentibus aut vicinis non adhibitis adtigisset, huic abducendæ quidem sponsæ ius erat, ita tamen, ut tertia parte bonorum sobolem parens, si vellet multaret. *Seneca* de matrimonio.

Gades. 500 Perſonen beſitzen den Rittercenſus von 400,000 HS.

... Herculem Gaditanum ... *Ulp.* fragm. 22, 6.

Sabora. Vectigalia, quæ ab divo Augusto accepisse dicitis... *C. J. L.* II. n. 1423.

Dama L. Titi ser*vus* fundum Baianum, qui est in agro qui Veneriensis vocatur, pago Olbensi, uti optumus maxumusq*ue* esset, *sestertio* n*ummo* uno fidi fiduciæ causa mancipio accepit ab L. Baianio libripende antest*ato*. Adfines fundo dixit L. Baianius L. Titium et C. Seium et populum et si quos dicere oportet.

Pactum conventum factum est inter Damam et L. Titi serv*um* et L. Baian*um*: quam pecuniam L. Baiano dedit dederit credidit crediderit expensumve tulit tulerit sive quid pro eo promisit promiserit spopondit *spoponderit* fideve quid sua esse iussit iusserit usque eo is fundus eaque mancipia fiducia essent, donec ea omnis pecunia fidesve persoluta L. Titi soluta liberataque esset. Si pecunia sua quaque die L. Titio *heredi*ve eius data soluta non esset, tum uti eum fundum eaque mancipia sive quæ mancipia ex is vellet L. Titius h*eresve* eius vellet ubi et quo die vellet pecunia præsenti venderet, mancipio pluris s*estertio* n*ummo uno* invitusne daret neve satis secundum mancipium daret, neve ut in ea verba quæ in verba satis *secundum mancipium* dari solet repromitteret neve simplam neve [*duplam*]. Z. f. RG. XI S. 52 ff.

Sicilia.

Gemeinſamer Cult der Venus Erycina bei 17 populi.

Bei den Paliken werden Eide geleiſtet. In der Nähe ein Orakel und Tempel, der als Aſyl dient. Preller Myth. S. 523 f.

Sieben Militärcolonien.

2. Die kaiserlichen Provinzen.

Domo et provinciis suis interdixit. *Suet.* Aug. 66.

a. Consularische.

Syria.

Tyrus und Sidon verlieren ihre Freiheit.

Gaza, erst dem Herodes geschenkt, wird im Jahre 4 v. Chr. wieder zu Syrien geschlagen.

Pannonia.

Im J. 6 werden alle hier anwesenden Römer ermordet.

Brigetio Hauptquartier der legio I adiutrix, Aquincum Hauptquartier der legio II adiutrix. Intercisa (Duna-Pentele) Zollstation.

Mœsia.

Pætovio Hauptquartier der 13., Trœsius (Iglitza) Hauptquartier der 5. macedonischen Legion. Die Bürger von Tyras sind von dem portorium Illyricum befreit.

Tarraconensis (Hispania citerior).

In Tarraco, wo Augustus längere Zeit verweilte, wird ihm bei Lebzeiten eine ara errichtet.

Die Baleares insulæ.

b. Prätorische.

Cilicia.

Pamphylia.

Galatia.

Ancyra, Residenz und Metropolis.

Parlais, Cremna und Antiochia Pisidiæ Colonien, hier Veteranen der leg. V. Gallica (Alaudæ).

Lusitania.

Aquitania, Lugdunensis und Belgica.

Druidarum religionem apud Gallos diræ immanitatis ... civibus ... interdictum. *Suet.* Claud. 25.

Si res dantur in ea, quæ... Galli peculium appellant... *Dig.* 23,3,9,3.

Lugdunum. Hier, wo Augustus längere Zeit verweilt und Gesandte aus Britannien empfangen hatte, vereinigen sich fünfzig Völker durch ihre Häuptlinge zu einer gemeinschaftlichen Verehrung Roms und Augustus'. Sacerdos ad templum Romæ et Augusti ad confluent. Araris et Rhodani. *Willm.* n. 2220 sqq.

Alpes a regione ea quæ proxima est Hadriano mari, ad Tuscum imperio adieci, nulli genti bello per iniuriam inlato. *Mon. Ancyr.* 5, 12-14.

c. Procuratorische Provinzen.

Iudæa.

Nemo Iudæorum morem suam in coniunctionibus retineat, nec

iuxta legem suam nuptias sortiatur nec in diverso sub uno tempore coniugio conveniat. *Cod.* I, 9, 7.

Noricum.

Rætia und Vindelicia.

Der Triumphbogen der 45 Völkerſchaften bei Monaco. Augusta Vindelicorum.

Alpes maritimæ.

d. Ægyptus.

Memini legere me in libro Aristonis iureconsulti, ...apud veteres Aegyptios... furta omnia fuisse licita et inpœnita. *Gell.* N. A. 11, 18, 16.

Acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset; nam Augustus iuter alia dominationis arcana vetitis, nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seponit Ægyptum. *Tac.* ann. 2, 59.

Dotes, cum alienæ sint neque virorum qui eas acceperant, etiam D. Augustus iussit et præfecti, ut a fisco mulieribus reddantur, quarum privilegium exigendi firmum servari oportet. *Edict. Tiberii Alex.*

Cornelium Gallum, quem ad præfecturam Ægypti ex infima ... fortuna provexerat. *Suet.* Aug. 66.

Apud præfectum Ægypti possum servum manumittere ex constitutione divi Augusti. *Dig.* 40, 2, 21.

Pharos. M. Aurelius Aug. lib... proc. fari Alexandriæ ad Ægyptum. J. R. N. 6846.

Philæ. Καίσαρι ποντομέδοντι καὶ ἀπείρων κρατέοντι, Ζανὶ τῷ ἐκ Ζανὸς πατρὸς Ἐλευθερίῳ, δεσπότᾳ Εὐρώπας τε καὶ Ἀσίδος, ἄστρῳ ἁπάσας Ἑλλάδος, ὃς Σωτὴρ Ζεὺς ἀνέτειλε μέγας. Preller Mythol. S. 773.

3. Provinzen mit wechſelnder Stellung.

a. Mit Uebergang aus ſenatoriſchem Regiment in kaiſerliches.

Macedonia und Achaia.

Laus Iulia Corinthus, Colonie des Cäſar.

Patræ oder colonia Augusta Aroe Patræ, Anſiedlung von Veteranen der X. und XII. Legion.

Is enim (Augustus), cum in Epiro Nicopolim conderet, cavit in fœdere civitatis ipsius, ut cognati observarentur a Romanis. *Serv.* ad Verg. Æn. 3, 501.

Thessalonike πρώτη Μακεδόνων und μητρόπολις. Neue Aera von der Schlacht bei Actium (ἔτος Σεβαστόν oder Σεβαστοῦ).

Dyrrachium (Epidamnus) colonia iuris Italici. Colonia Iulia Augusta Dium.

Apud Philippos sacratæ ... victricium legionum aræ. *Suet.* Tib. 14.

Athen. Auguſt unterſagt das Bürgerrecht zu verkaufen. Das Agrippeion.

Gaius Cæsar als νέος Ἄρης verehrt. Der στρατηγὸς ἐπὶ τοὺς ὁπλίτας wird regelmäßig neben dem Archon genannt.

Reges amici atque socii ... cuncti simul ædem Iovis Olympii Athenis, antiquitus inchoatam, perficere communi sumptu destinaverunt Genioque eius dedicare. *Suet.* Aug.

Olympia. Das Roßwettrennen wird unterſagt.

Eleuſis. ... Eleusinis sacris, quorum initiatione impii et scelerati voce præconis summoventur. *Suet.* Nero 34.

Korinth. Cultus des divus Iulius und der gens Iulia.

Kyzikos verliert vorübergehend ſeine Autonomie.

Samos, wo Octavian den Winter 31—30 v. Chr. zubringt, wird für frei erklärt.

Delos. Verbot der Caſtration zum Zweck des Handels mit Eunuchen.

Paphos erhält im J. 15 v. Chr. den Beinamen Augusta (Σεβαστή).

Auf Lesbos weilte Agrippa während der J. 23 und 22.

Lemnos. ... cuius insulæ vectigalia Atheniensibus senatus populusque Romanus concessit fruenda. *Vitruv.* 7, 7.

Der Cherſones wird Agrippa's Privatbeſitz.

Ius nostrum constat aut ex scripto aut sine scripto, ut apud Græcos τῶν νόμων οἱ μὲν ἔγγραφοι, οἱ δὲ ἄγραφοι. *Dig.* I, 1, 6, 1.

Quod distat ῥητὸν ἀπὸ διανοίας, hoc distat fraus ab eo quod contra legem fit. *Dig.* I, 6, 30.

Liberalia Liberi festa, quæ apud Græcos Διονύσια. *Fest.*

Liberalia studia accipimus, quæ Græci ἐλευθέρια appellant. *Dig.* 50, 13, 1 pr.

Proci dicuntur, qui poscunt aliquam in matrimonium, Græce μνηστῆρες. *Fest.*

Si res dentur in ea quæ Græci παράφερνα dicunt. *Dig.* 23, 3, 9, 3.

Centenum pedum in utraque parte, quod Græci plethron appellant. *Frontin.* II, 30.

Vespertine, quod genus morbi Græci vocant νυκτάλωπα. *Dig.* 21, 1, 10, 4.

Fur est manifestus, quem Græci ἐπ' αὐτοφώρῳ appellant. *Dig.* 47, 2, 3 pr.

'Eiecta' hoc est quod Græci aiunt ἐξεβράσθη. *Dig.* 47, 9, 3, 6.

Quod Græci ἑρμηνευτικὸν appellant, peti apud eos (præsides) poterit. *Dig.* 50, 14, 3.

Contractum autem ultro citroque obligationem, quod Græci συνάλλαγμα vocant. *Dig.* 50, 16, 19.

... Cum quid prodigiosum videtur, quod Græci φαντάσματα vocant. *Dig.* 50, 16, 38.

Delmatia (früher Illyricum).

Toto Illyrico, quod inter Italiam regnumque Noricum et Thraciam

et Macedoniam interque Danubium flumen et sinum maris Adriatici patet, perdomito. *Suet.* Tib. 16. Die aurariæ Delmatæ.

Narona, von den Griechen beſuchter vicus, wird Colonie, ebenſo Iader (Zara) und die wichtigſte Stadt Colonia Martia Iulia Salonæ mit Hafen, wo die römiſchen Bürger ſchon zu Cäſar's Zeit einen conventus hatten.

Die Inſeln Melite (Meleda) und Nigra Corcyra, Colonie der Knidier, werden von Auguſt verwüſtet, und auf der Inſel Arba Mauern und Thürme errichtet.

Flanona und Curicum auf der Inſel Curictæ erhält ius Italicum.

Scardona, Sitz des conventus iuridicus, errichtet dem Auguſtus einen Altar.

Gallia Narbonensis.

Narbo. T. Statilio Tauro L. Cassio Longino cos. X k. octobr. numini Augusti votum susceptum a plebe Narbonensium in perpetuum.

Quod bonum faustum felixque sit Imp(eratori) Cæsari Divi f. Augusto p(atri) p(atriæ) pontifici maximo trib(unicia) potest(ate) XXXIIII coniugi liberis gentique eius senatui populoque Romano et colonis incolisque c(oloniæ) I(uliæ) P(aternæ) N(arbonis) M(artii), qui se numini eius in perpetuum colendo obligaverunt, plebs Narbonensium aram Narbone in foro posuit, ad quam quotannis VIIII k. octobr., qua die cum seculi felicitas orbi terrarum rectorem edidit, tres equites Romani a plebe et tres libertini hostias singulas immolent, et colonis et incolis item præstent, k(alendis) quoque Ianuar(iis) thus et vinum colonis et incolis præstent; et pridie k. Iunias, quod ea die F. Statilio Tauro M' Æmilio Lepido cos. iudicia plebis decurionibus coniunxit, hostias singul(as) immolent et thus et vinum ad supplicandum numini eius colonis et incolis præstent exque iis tribus equitibus Rom*anis et tribus* libertinis unus...

Plebs Narbonensis *aram* numini Augusti *dedi*cavit... legibus iis q(uæ) i(nfra) s(criptæ) s(unt): Numen Cæsaris Aug(usti) p(atris) p(atriæ) quando tibi hodie hanc aram dabo dedicaboque, his legibus hisque regionibus dabo dedicaboque, quas hic hodie palam dixero uti infimum solum huiusque aræ titulorumque est: si quis tergere ornare reficere velit, quod beneficii causa fiat, ius fasque esto; sive quis hostia sacrum facit, qui magnentum nec protollat, idcirco tamen probe factum esto; si quis huic aræ donum dare augereque volet, liceto, eademq(ue) lex ei dono esto, que aræ est; ceteræ leges huic aræ titulisq(ue) eædem sunto, quæ sunt aræ Dianæ in Aventino. Hisce legibus hisque regionibus, sicuti dixi, hanc tibi aram pro Imp. Cæsare Aug(usto) p(atre) p(atriæ) pontifice maximo tribunicia potestate XXXV coniuge liberis genteque eius senatu populoque R(omano) colonis incolisque col(oniæ) Iul(iæ) Patern(æ) Narb(onis) Mart(ii), qui se numini eius in perpetuum colendo obligaverunt, doque dedicoque, uti sies volens propitium. *Willmanns* 104.

Nemausus. Augustis Laribus cultores Uræ fontis. *Herzog* n. 254.

Sardinia und Corsica.

b. Mit Uebergang aus kaiserlichem Regiment in senatorisches.

Cyprus.

Die Kupferbergwerke werden kaiserlich; Herodes pachtet sie.

Aphrodisium. Recens D. Augusti decretum attulere. *Tac.* ann. 3, 62.

III. Die Vasallenstaaten.

Armenia.

Armeniam maiorem interfecto rege eius Artaxia cum possem facere provinciam, malui maiorum nostrorum exemplo regnum id Tigrani regis Artavasdis filio ... per Ti. Neronem tradere. *Mon. Ancyr.* c. 27.

Armenia minor verleiht Augustus dem Archelaus von Kappadocien.

Syrien.

Commagene. Auf den vor 31 gestorbenen König Antiochus I folgte Mithridates, dann Antiochus II, den Octavian im J. 29 nach Rom kommen ließ, wo er zum Tod verurtheilt ward. Im Jahre 20 wurde Mithridates II König, darauf Antiochus III, wahrscheinlich sein Sohn.

Chalkis. Dem im J. 80 gestorbenen Ptolemæus, Sohn des Mennæus war sein Sohn Lysanias gefolgt, den Antonius im J. 36 hatte tödten lassen, um seine Herrschaft der Cleopatra zu schenken. Das Verhältniß unter Augustus ist unbekannt.

Abilene. Ein Sohn des Lysanias, Zenodorus regiert als Eparch bis zum J. 20 v. Chr. Obwohl der größte Theil seiner Herrschaft an Herodes I übergieng, so regiert doch noch im J. 28 n. Chr. in Abila ein Tetrarch.

Arethusa und Emesa. Der Sohn des von Antonius im J. 31 vor der Schlacht bei Actium hingerichteten Iamblichus wird im J. 20 v. Chr. von Augustus wieder in die väterliche Herrschaft eingesetzt.

Damascus. In Petra regierte eine arabische Königsfamilie, nach Obodus (30—7) Harebath Philodemus, Aretas II (7 v. Chr.—c. 40 n. Chr.), dessen Tochter an den Tetrarchen Antipas verheirathet war.

Iudæa. Das wiedererstandene Königreich war von Antonius und Octavian dem Idumäer Herodes, der den Beinamen des Großen führt, im J. 40 verliehen, von ihm aber erst 37 übernommen. Zum Schutz seiner Herrschaft liegt eine Legion in Jerusalem. Der Huldigungseid wird zugleich dem Kaiser als dem Oberfeldherrn und dem Könige geschworen.

Die von Herodes großartig ausgebaute Stadt Turris Stratonis wird zu Ehren des Kaisers Cæsarea genannt.

Nach dem Tod des Herodes im J. 4 v. Chr. wird sein Reich unter seine drei Söhne getheilt, aber keinem der Königstitel verliehen.

a. Iudæa, Samaria und Idumæa mit Ausnahme der griechischen Städte

Gaza, Gadara und Hippos, erhält Archelaus als Ethnarch (von 4 v. Chr. —6 n. Chr.). Auf Anklage seiner Brüder wird er vom Kaiser abgesetzt und nach Vienna in Gallien verbannt.

Im J. 6 n. Chr. wird diese Herrschaft durch den kaiserl. Legaten von Syrien, P. Sulpicius Quirinius, in Besitz genommen und als Theil der Provinz censirt, die weitere Verwaltung aber einem procurator cum iure gladii übergeben (Coponius 6, Ambivius etwa 10, Annius Rufus im J. 13).

b. Trachonitis, Auranitis, Batanæa, Gaulonitis und Ituræa erhält Philippus als Tetrarch. Er erbaut die Stadt Cæsarea, die ihre Aera mit dem J. 3 v. Chr. beginnt.

c. Galilæa und Peræa fällt dem Tetrarchen Herodes Antipas zu.

Cappadocia.

Dem König Archelaus, der leidend und schwachsinnig war, gab der Kaiser einen römischen Procurator zur Seite. Die Residenz des Archelaus war die Insel Elaiussa, von ihm dem Augustus zu Ehren Sebaste genannt.

Cilicia.

Cilicia aspera verlieh Augustus im J. 25 v. Chr. dem Archelaus von Kappadocien.

Olbe. An Stelle der Ciba, der Tochter des Tyrannen Zenophranes, welche mit Genehmigung des Antonius und der Cleopatra die Herrschaft usurpirt hatte, kommt wieder die rechtmäßige Familie der Teukriden zur Regierung. Nach Polemon (von 39 bis wenigstens 29 v. Chr.) ist unter seinen Nachfolgern bekannt Aias, Sohn des Teukros, der in den letzten Jahren des Augustus auf den Thron gelangt.

Im Gebirge Amanus hatte der König Tarcondimotus I regiert, der auf der Seite des Antonius kämpfend in der Schlacht bei Actium gefallen war. Seine beiden Söhne verließen die Partei des Antonius, aber doch mußte im J. 20 die Herrschaft des ältern aufgehoben werden, die dann im J. 30 mit der des jüngern vereinigt ward. Sein Nachfolger, vielleicht sein Sohn ist Philopater II.

Lycia bleibt in seiner Freiheit anerkannt.

Pontus Polemoniacus. Polemo I, Sohn des Zeno, starb 8/7 v. Chr. und es folgt ihm seine Frau Pythadoris.

Thracia.

Einheimische Fürsten sind bis auf Rhœmetalces II (unter Caligula) nachweisbar.

Mauretania.

Juba II, Gatte der Cleopatra Selene, einer Tochter des Antonius und der Cleopatra, wird im J. 25 v. Chr. zum König beider Mauretanien erhoben.

Regnum Noricum.

15 Völkerschaften errichten dem Augustus zu Segusio einen Triumphbogen. Der König Cottius ist civis Romanus und præfectus.

Regnum Cottii.

Britannia.

Einige Häuptlinge ſuchen bei dem Kaiſer Schutz, andere öffnen ihr Land dem römiſchen Handel.

IV. Germania.

Die Cultur überhaupt.

Die Bündniſſe Rom's mit den Batavern, Frieſen, Ubiern, Chauken u. ſ. w.

Die Parteiungen in den deutſchen Stämmen.

... Cimbrique et Charydes et Semnones et eiusdem tractus alii Germanorum populi per legatos amicitiam meam et popuii Romani petierunt. *Mon. Ancyr.* 5, 15—18.

Ad me supplices confugeruut reges ... Sugambrorum Mælo, Marcomanorum Sueborumque complures. *Mon. Ancyr.* 5, 14; 6, 1—3.

Plurimæ aliæ gentes expertæ sunt populi R. fidem me principe, quibus antea cum populo Romano nullum intercedebat legationum et amicitiæ commercium. *Mon. Ancyr.* 6, 6—8.

Germanico (bello) quadraginta milia dedititiorum traiecit in Galliam iuxtaque ripam Rheni sedibus adsignatis conlocavit (Tiberius). *Suet.* Tib. 9.

Die römiſchen Legionen und Kaſtelle; die Kaufleute und Sachwalter.

Die germaniſchen Prinzen, Geſandten und Geiſeln in Rom.

ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi (Segestes). *Tac.* ann. 1, 58.

inter Treveros Iulius Florus, apud Æduos Iulius Sacrovir, nobilitas ambobus ... eoque Romana civitas olim data cum id rarum nec nisi virtuti pretium esset. *Tac.* ann. 3, 40.

Der Sohn des Cheruskerfürſten Segimer eques Romanus.

Die civitas und ara Ubiorum; der sacerdos creatus.

V. Italien.

Seine Aufgabe.

... terra, ... numine Deum electa, quæ ... sparsa congregaret imperia ritusque molliret et tot populorum discordes ferasque linguas sermonis commercio contraheret, colloquia et humanitatem homini daret, breviter una cunctarum gentium in toto orbe patria fieret. *Plin.* h. n. 3, 39.

Tu regere imperio populos, Romane, memento!
Hæ tibi erunt artes pacisque inponere mortem,
Parcere subiectis et debellare superbos! *Verg.* Æn. 6, 851 ff.

Die regiones. Stadt und Land.

Italia autem ... colonias, quæ vivo me celeberrimæ et frequentissimæ fuerunt, duodetriginta a me deductas habet. *Monun. Ancyr.* c. 28.

mensura territorii usque fieri debet secundum legem divi Augusti: ıa falx et arater ierit. *Hygin.* p. 112.

Lex et constitutio divi Augusti über den decumanus, cardo, acıarius, subruncivus. *Sicul. Flacc.* p. 153, 158.

In Italia ... lucos sacros, quorum solum indubitate populi Romani ıst, etiamsi in finibus coloniarum aut municipiorum. *Frontin.* p. 56.

Quædam Italiæ civitates diem, quo primum ad se venisset (Augustus), ıitium anni fecerunt. *Suet.* Aug.

1. Oberitalien.

Tergeste. Carni Catalique attributi a divo Augusto reipublicæ nosræ. *Or.* 7168.

Bononia. Die clientela Antoniorum. *Suet.* Oct. 17. Verſtärkung der ;olonie.

Mediolanum. Et rursus in cognitione cædis Mediolani apud L. Pisoıem proconsulem defendens reum, cum cohibente lictore nimias audantium voces ita excanduisset, ut deplorato Italiæ statu quasi ite:um in formam provinciæ redigeretur. *Suet.* de vir. illustr. ed. Reiff. p. 126.

... adversus h(*anc*) l[*egem . . . . . quod quis*-] que adversus [*h. l. fecerit.. ei multa esto HS. n. n. eiusque pecuniæ* qui volet acti[*o esto . . . . . eamque pecuniam vel* populi iudicio [*petere vel in sacrum iudicare liceto.* ~ *C. J. L.* I, 556 sq., 1502.

Ravenna. Hafen und Flottenſtation.

Verona. Magistri... ministri... compitum refecerunt tectum parietes allevarunt valvas limen de sua pecunia Laribus dant cosso. Cornelio Lentulo L. Pisone Augure cos. (753). *Willmanns* 2162.

Brescia. P. Atilio Philippo ornamentis decurion. Brixiæ Veron. Cremon. (honorato) et iure quattuor (liberor.) usuq. anulor. a divo... ex postulatione (populi) ob liberalitat(em eius quod) in opus am (phitheatri). *Willmanns* 2170.

Patavium. M. Iunius Sabinus III vir ædiliciæ potestat. e lege Iulia municipali patronus collegi centonarium frontem templi Vervis et Hermis marmoreis pecunia sua ornavit et tuition. dedit HS... *Willmanns* 2130.

Cassium Patavinum a plebe ... levi exilio punire satis habuit, cum ... convivio pleno proclamasset, neque votum neque animum deesse confodiendi eum. *Suet.* Aug. 51.

2. Unteritalien.

Campanien.

De proprietate controversia est plerumque ut in Campania cultorum agrorum silvæ absunt in montibus ultra quartum aut quintum forte

vicinum, propterea proprietas ad quos fundos pertinere debeat disputatur. *Frontin.* I, 6.

Quid aliud læso patrono concessum, quam ut vicesimum ultra lapidem in oram Campaniæ libertum releget? *Tac.* ann. 13, 26.

Capua. Magistri ex lege pagana.

Neapolis. Neapolim quasi Græcam urbem delegit (Nero). *Tac.* ann. 15, 32.

Honor demarchiæ. *J. N.* 2444.

Puteoli. L. Calpurnio. L. f. C. Calpurnio. L. f. Capitolino. . . . .

mercatores qui Alexandr. Asiai. Syriai negotiantur. *Willm.* 1109.

Forte Puteolanum sinum prætervehenti vectores nautæque de navi Alexandrina, quæ tantum quod attulerat, candidati coronatique et thura libantes, fausta omina et eximias laudes congesserant: per illum se vivere, per illum navigare, libertate atque fortunis per illum frui. *Suet.* Aug. c. 98.

Baiæ. Navibus ex integro fabricatis et viginti servorum milibus manumissis et ad remum datis, portum Iulium apud Baias, immisso in Lucrinum et Avernum lacum mari effecit. *Suet.* Aug.

Pompeii. ... ministri pagi Aug. fel. suburban. primi posiverunt Ti. Claudio Nerone iter. Cn. Calpurnio Pisone cos. (a. 747). *Willm.* n. *T.* 50.

A. Clodius A. f. Flaccus N. f. Arellian. Caledus d(uum) v(ir) i(ure) d(icundo) mensuras exæquandas ex dec(urionum) decr(eto).

Aufſeher über die Spiele des Amphitheaters lege Petronia *C. J. N.* n. 2250.

... faciunda et ... reficiunda locarunt ex d. d. ex ea pequnia quod eos e lege in ludos aut in monumento consumere oportuit...

In prædiis Iuliæ, Sp(urii) f(iliæ), Felicis | locantur | balneum venerium et nongentum | tabernæ pergulæ | cænacula, ex idibus Aug. primis in idus | Aug. sextas, annos continuos quinque. S. q. d. l. e. n. c., | adeat Suettium Verum ædilem. *Orelli* 4323.

Insula Arriana | Polliana Cn. Alifi Nigidi Mai(oris). | Locantur ex i(dibus(Iulis primis tabernæ | cum pergulis suis, et cœnacula equestria, et domus. Conductor | convenito primum Cn. Alifi | Nigidi Mai(oris) ser(vum). *Orelli* 4324.

Lokri. Dis Manibus T. Catonio T. f. Pollia Sabino Claternensi evocato Augusti uixit annos XXXVIII, militavit ann. XIX, funus et monumentum curavit eius contubernalis Cornelius Nævolus viro optimo (auch griechiſch).

Misenum. Stationsort für die Flotte des tyrrheniſchen Meeres.

Cales. Sitz eines Quäſtors vetere ex more. *Tac.* 4, 27.

Die Inſel Pandataria, Verbannungsort beſonders der weiblichen Mitglieder der kaiſerlichen Familie. *Suet.* Tib. 53. *Tac.* ann. 1, 53.

3. Mittelitalien.

Etrurien.

Veii. ...locus in agro Veienti, quo frui soliti produntur augures Romani. *Fest.* v. obscum p. 189.

Florenz. ... || in res singulas HS. X c(olonis) eius) c(oloniæ) d(are) (amnas) e(sto), [*i*]sque locus, ubi | quis adversus ea humatus sepulusve erit, | purus et religione solutus esto, eumque s(ine) f(raude) (ua) | qui volet exarato. Item ne quisalvos apium | .. || .. | [*præfe*]ctove le [*e*]a re cog[*noscere non licebit legibus*] | eius c(oloniæ) ita uti lege Æli[*a... cautum*] | est, d(ecreto) d(ecurionum) ad pr(ætorem) de ea re refe[*rto isque prætor proponere*] | edicereque debeto eam [*rem..*

Umbrien.

Vidistine aliquando Clitumnum fontem? Modicus collis adsurgit, antiqua cupresso nemorosus et opacus. Hunc subter exit fons... Adiacet templum priscum et religiosum: stat Clitumnus ipse amictus ornatusque prætexta: præsens numen adque etiam fatidicum indicant sortes. Sparsa sunt circa sacella complura totidemque dii. Sua cuique veneratio, suum nomen, quibusdam vero etiam fontes. Nam præter illum quasi parentem ceterorum sunt minores capite discreti; sed flumini miscentur, quod ponte transmittitur. Is terminus sacri profanique. In superiore parte navigare tantum, infra etiam natare concessum. Balineum Hispellates, quibus illum locum divus Augustus dono dedit, publice præbent, præbent hospitium. Nec desunt villæ, quæ secutæ fluminis amœnitatem margini insistunt... Leges multa multorum omnibus columnis, omnibus parietibus inscripta, quibus fons ille deusque celebratur. Plura laudabis, nonnulla ridebis. *Plin.* epist. VIII, 8.

Tuder. [*...De quibus pœnis ob iura sepulcrorum violata cautum iure Qui*]ritium comprehensumve est uti dentur p(opulo)R(omano), u[*ti eædem dentur colonis eius coloniæ, ius esto .. | .. utique magistratus eius coloniæ, si quis*] eorum, qui quoque anno inferiarum sacri[*s fungentur, propter eam rem apud se damnatus erit, tantam pecuniam, | quantam is damnatus sit, ei coloniæ d*]andam adtribuendam curent. ∾ |

[*Quæ quem ex hac rogatione agere facere opor*]tet, agito facito, neve quid adversus hanc rog[*ationem agito facito sciens d(olo) m(alo). Si quis | quid adversus hanc rogationem egerit feceri*]t sciens d(olo) m(alo), ei multa esto HS |X|, eiusque pecuni[*æ qui volet magistratus petitio esto .. | .. eamque pecuniam vel*] populi iudicio petere vel in sacrum iudicare licet[*o.* ∾ |

Si quis quid adversus alias rogationes] huius rogationis ergo fecerit, quodve ex earum [*aliqua facere eum oporteret, huius rogationis ergo .. | .. n*]on fecerit, id ei fraudi multæ pœnæ ne esto. |

[*Ne quis hanc rogationem abrogato neve huic rog*[ationi obrogato neve de hac rogatione derogato, [*quod eius contra leges publicas populi Romani...* | *senatusve populi Romani iu*]ssionem factum non erit. Quod aliter rogatum e[*rit in hac rogatione ...eius*] h(ac) l(ege) n(ihil) r(ogatur). *C. J. L.* I. 263 n. 1409.

Ariminum. L. Septimio Liberali VI vir. aug. vicani vici Germali ob merita eius quot decurion. et vicanis vicor. VII sing. in annos... in perpet. rel. et in eam rem fundos XXI obligari iussit, quorum partem VI legis Falc. nomin. deductam ab tutoribus Septimiæ Orinæ matris suæ Lepida Septimia populo concessit. *Willmanns* 2121.

Sassina.... Hora[*tius ..f*] Balb[*us*] | municipibus [*su*]eis incoleis-q(ue) | locasepulturæ d(e) s(ua) p(ecunia) dat, | extra auctorateis et || quei sibeilaqueo manus | attulissent et quei | quæstum spurcum | professi essent, singuleis | in fronte p. X || inter pontem Sapis *etc.* — || In quibusloceis nemo huma|tus erit, qui volet sibei | vivous monumentumfaci|et; in quibus loceis hu|mati erunt, ei d(um)t(axat) quei | humatuserit postereis|que eius monumentum | fieri licebit. *W.* 316.

Samnium.

Venafrum. Edictum imperatoris de aquæductu.

Dic(*it*] im[*perator*] .... Cæsar .. | .. (*desunt versus IV*) .... in oppid(um) Venafranorum .... duc[*t*]u[*s*] .... [*c*]olonis V[*e*]naf[*ranis ei*]ve, qui colon(orum) | Venafranorum nomin[*e*] .... aique .... que. |

Qui rivi specus septa .... que aquæ ducendæ reficiundæ | causa supra infrave libram recte ædificati structi sunt, sive quod | aliut opus eius aquæ ducendæ reficiundæ causa supra infrave libram | factum est, uti quidquid earum rerum factum est, ita esse habere itaque | reficere reponere restituere resarcire semel sæpius, fistulas canales | tubos ponere, aperturam committere, sive quid aliut eius aquæ ducendæ causa opus erit, facere placet: dum qui locus ager in fundo, qui | P. [*Vel*]imni, L. f., Ter. est esseve dicitur, et in fundo, qui L. Pompei, M. f., Ter Sullæ | est esseve dicitur, maceria sæptus est, per quem locum subve quo loco | specus eius aquæ transit, ne eamaceria parsve quæ eius maceriæ | aliter diruatur moveatur, quam specus reficiundi aut inspiciundi cau|s[*a*], n[*ev*]e q[*ui*]d in [*eo pri*]vati sit, quominus ea aqua ire fluere ducive pos|s[*it. Per omnem f*]undum d[*extra sinistraque circa eum rivom circaque | opera, qua*[*e*] eius aquæ ducendæ causa facta sunt, VIII pedes agrum | vacuum es[*se*] placet; per eum locum Venafranis eive, qui Venafranorum | [*nom*]in[*e*] ... ter facere eius aquæ ducendæ operumve eius aquæ [*ductus faciend*]o reficiendorum, quod eius s(ine) d(olo) m(alo) fiat, ius sit liceatque, | quæque earum rerum cuius faciendæ reficiendæ causa opus erunt, quæ proxume poterit, advehere adferre adportare, quæque inde exempta erunt, | quam maxume æqualiter dextra sinistraque p(edes) VIII

ere, dum ob eas res damni | infecti iurato promittatur. Earumque rum omnium ita habendarum | II[*viris*] Venafranis ius potestatemie esse placet, dum ne ob id opus domi|nus eorum cuius agri locive, r quem agrum locumve ea aqua is aquæ|ductus s[*ub*]it, invius fiat; ve ob id opus minus ex agro suo in partem agri | quam transire ansferre transvertere recte possit; neve cui eorum, per quo|rum agros aqua ducitur, eum aquæductum corrumpere abducere aver|tere fareve, quominus ea aqua in oppidum Venafranorum recte duci | fluere ssit, liceat. ∾ |

Quæque aqua in oppidum Venafranorum it fluit ducitur, eam aquam | istribuere discribere vendundi causa, aut ei rei vectigal inponere conti|tuere, IIviro IIviris præfec(to) præfectis eius coloniæ ex maioris artis decuri|onum decreto, quod decretum ita factum erit, cum in ecurionibus non | minus quam duæ partes decurionum adfuerint, egemque ei dicere ex | decreto decurionum, quod ita ut supra scripum est decretum erit, ius po|testatemve esse placet; dum ne ea aqua, uæ ita distributa discripta deve qua | ita decretum erit, aliter quam istulis plumbeis d(um)t(axat) ab rivo p(edes) L ducatur; neve | eæ istulæ aut rivos nisi sub terra, quæ terra itineris viæ publicæ limitis|ve erit, ponantur conlocentur; neve ea aqua per locum privatum in|vito eo, cuius is locus erit, ducatur. Quamque legem ei aquæ tuendæ ope|ribusve; quæ eius aquæ ductus ususve causa facta sunt erunt, tuendis | [*IIviri præfect*]i ex decurion(um) decreto, quod ita ut s(upra) s(criptum) e(st) factum erit, dixerint, | [*eam legem firma*]m ratamque esse placet ∾ .. | .. (*desunt vv. XII*) .. | .. cui viro n[*u*]n[*t*]iatio quam colono aut incola[*e*] .. | .. cui ex decreto decurionum ita, ut supra comprensum est, ne|gotium datum erit, agent: eum, qui inter civis et peregrinos ius dicet, iudicium | reciperatorium in singulas res HS X reddere, testibusque dumtaxat X denun|tiandis [*potestatem*] facere placet; dum reciperatorum reiectio inter eum qui aget et | eum quocum agetur ita fie[*t, ut lege Iulia,*] quæ de iudicis privatis lata est | licebit oportebit . . . *Orelli* 6428.

Æsernia. D. M. D. Publicius D. f. . . æd(ilicia) pot(estate) IIII vir i(ure) d(icundo) IIII vir lege Petronia. *Willmanns* 3059.

Beneventum. Tiberium ... in Illyricum dimissurus et Beneventum usque prosecuturus, cum interpellatores aliis atque aliis causis in iure dicendo detinerent. *Suet.* Aug. 97.

Latium.

Tibur. Ubi etiam in porticibus Herculis templi persæpe ius dixit. *Suet.* Aug.

Cænina. Sacerdos Cæniniensis.

Lavinium. Tempel der Venus.

Ardea. Begräbnißstätte des Æneas.

Præneste... Legem quoque Prænestinam iubere caput eius obnubere, qui parentem necavisset, quod est obvolvere. *Fest.* v. nuptias.

Junius... quod Junonius apud Latinos ante vocitatus diuque apud Aricinos Prænestinosque hac appellatione in fastos relatus sit. *Macrob.* sat. 1, 12, 30. Das neue Kalendarium.

Fundi... quod mox simulacrum Felicitatis ex S. C. publicatum ibi sit. *Suet.* Tib. 5.

Aricia. Die Diana und der rex nemoralis.

Laurentum.

Ostia. Der römiſche Quäſtor reſidirt hier und hat ein tribunal.

Pontifex Volcani et ædium sacrarum.

VI. Rom.

1. Die lokalen Einrichtungen.

Urbis appellatio muris, Romæ autem continentibus ædificiis finitur quod latius patet. *Dig.* 50, 16, 2.

Neque ... unquam plures quam tres cohortes in urbe esse passus est easque sine castris. *Suet.* Aug. 49.

In urbe pertinacissime abstinuit hoc (templi) honore. *Snet.* Aug. 52.

Das pomœrium erweitert. *Tac.* ann. 12, 23.

A foro boario, ubi æreum tauri simulacrum adspicemus, quia id genus animalium aratro subditur, fulcus designandi oppidi cæptus, ut magnam Herculis aram amplecteretur. *Tac.* ann. 12, 24.

Das Kapitol. In Capitolio votis, quæ quoque bello nancupaveram, redditis. — Capitolium ... impensa grandi refeci sine ulla inscriptione nominis. — Ædes in Capitolio Iovis feretri et Iovis tonantis ... feci. — Dona ex manibiis in Capitolio ... consacravi. *Mon. Ancyr.* 1, 22; 4, 5 u. 9; 4, 23.

Das Palatium. Curiam et continens ei Chalcidium, templumque Apollinis in Palatio cum porticibus ... ædem Matris Magnæ in Palatio feci. *Mon. Ancyr.* 4, 1–8.

In restitutionem Palatinæ domus incendio absumptæ veterani, decuriæ, tribus, atque etiam singillatim e cetero genere hominum libentes ac pro facultate quisque pecunias contulerunt, delibante tantum modo eo summarum acervos neque ex quoquam plus denario auferente. *Suet.* Aug.

Der Campus Martius. Statuas virorum inlustrium ab Augusto ex Capitolina area propter angustias in campum Martium conlatus. *Suet.* Cal. 34.

Aram Pacis Augustæ senatus pro reditu meo consacrari censuit ad campum Martium. *Mon. Ancyr.* 2, 37.

Die fora. Forum Iulium et basilicam, quæ fuit inter ædem Castoris

et ædem Saturni cœpta profligataque opera a patre meo perfeci et eandem basilicam consumptam incendio ampliato eius solo sub titulo nominis filiorum meorum incohavi et, si vivus non perfecissem, perfeci ab heredibus meis iussi. *Mon. Ancyr.* 4, 12—16.

In privato solo Martis Ultoris templum forumque Augustum ex manibiis feci. *Mon. Ancyr.* 4, 21 sq.

Fori extruendi causa fuit hominum et iudiciorum multitudo, quæ videbatur non sufficientibus duobus etiam tertio indigere, itaque festinatius necdum perfecta Martis æde publicatum est cautumque, ut separatim in eo publica iudicia et sortitiones iudicum fierent. *Suet.* Aug. 29.

Senatus et equester ordo populusque Romanus universus appellavit me patrem patriæ idque ... inscribendum esse ... in foro Augusto sub quadragis quæ mihi ex senatusconsulto positæ sunt, censuit. *Mon. Ancyr.* 6, 24—37.

Ex eo die quo deducti sunt in forum (Cæsares), ut interessent consiliis publicis, decrevit senatus. *Mon. Ancyr.* 3, 3—5.

Die curia. Clupeus ... aureus in curia Iulia positus, quem mihi senatum populumque Romanum dare virtutis clementiæ iustitiæ pietatis causa testatum est per eius clupei inscriptionem. *Mon. Ancyr.* 6, 18—21.

Victoria, quæ est in curia *Suet.* Aug. 100.

Der Aventinus. Ædes Minervæ et Iunonis Reginæ et Iovis Libertatis in Aventino ... feci. *Mon. Ancyr.* 4, 6, 7.

... extra portam Exquilinam ... more prisco advertere. *Tac.* ann. 2, 32.

Id opus (Mausoleum) inter Flaminiam viam ripamque Tiberis sexto suo consulatu extruxerat circumiectasque silvas et ambulationes in usum populi iam tum publicarat. *Suet.* Aug.

Trans Tiberim. Navalis prœli spectaculum populo dedi trans Tiberim, in quo loco nunc nemus est Cæsarum. *Mon. Ancyr.* 4, 43.

Die 14 regiones. Spatium urbis in regiones vicosque divieit instituitque, ut illas annui magistratus sortito tuerentur, hos magistri e plebe cuiusque viciniæ lecti. *Suet.* Aug.

compita ..., ubi pagani agrestes buccine convocati solent certa inire concilia. Hinc et Lares compitalicii et feriæ compitaliciæ. *Philargyr.* ad Verg. Georg. 2, 381.

Legitima sunt iudicia, quæ in urbe Roma vel intra primum urbis Romæ miliarium inter omnes cives Romanos uno iudice accipiuntur. *Gai.* 4, 104.

... ad quartum lapidem Campanæ viæ in nemore ... *Suet.* Aug. 94.

Lucus Deæ Diæ via Campana apud lapidem quintum. *W.* 2889.

Puilia saxa esse ad portum, qui sit secundum Tiberim, ait Fabius Pictor, quem locum putat Labeo dici, ubi fuerit Ficana via Ostiensi ad lapidem undecimum. *Fest.*

Quin et in urbe Roma vel intra centesimum urbis Romæ miliarium morari prohibentur (qui crediticiorum numero sunt). *Gai.* 1, 17.

Die prædia suburbana. In avito suburbano. *Suet.* Aug. 94. In alicuius libertorum suburbanum. *Suet.* Aug. 74.

Der öffentliche und der Privatbesitz. Loca in urbe publica iuris ambigui possessoribus adiudicavit. *Suet.* Aug. 32.

Ex eo tempore, ex quo Augustus rem publicam obtinere cœpit ... nunquam hæc loca pensiones pensitasse. *Lis fullon.* 15 sq.

In privato solo Martis Ultoris templum forumque Augustum ex manubiis feci. Theatrum ad ædem Apollinis in solo magna ex parte a privatis empto feci. *Mon. Ancyr.* 4, 21—24.

Die aquæductus. Lex Quinctia.

T. Quinctius Crispinus consul (*de senatus sententia*) populum iure rogavit populusque iure scivit in foro pro rostris ædis divi Iulii pr(idie) *k.* Iulias. Tribus Sergia principium fuit, pro tribu Sex(tus), L(ucii) f(ilius), Varro, (*primus scivit.*)

Quicunque post hanc legem rogatam rivos specus fornices fistulas tubulos castella lacus aquarum publicarum, quæ ad urbem (*Romam*) ducuntur (*ducentur*), sciens dolo malo foraverit ruperit foranda rumpendave curaverit peiorave fecerit, quominus eæ aquæ earumve quæ (*pars*) in urbem Romam ire cadere fluere pervenire duci (*possit*), quov | minus in urbe Roma et in iis locis (*aedificiis*), quæ (*loca*) ædifici | urbi continentia sunt erunt, in his hortis prædiis locis, quorum hortorum prædiorum locorum dominis possessoribusve aqua data vel adtributa est vel erit, saliat distribuatur dividatur in castella lacus immittatur: is populo Romano HS C milia dare damnas esto; et qui d(olo) m(alo) quid eorum ita fecerit, id omne sarcire reficere restituere ædificare ponere et celere demolire damnas esto sine dolo malo, atque omnia ita ut (*curator aquarum iusserit;*) quicumque curator aquarum est erit (*aut*) si curator aquarum nemo erit, tum is prætor, qui inter cives et peregrinos ius dicet, multa pignoribus cogito coercito; eique curatori, aut si curator non erit, tum ei prætori eo nomine cogendi coercendi multæ dicendæ sive pignoris capiendi ius potestasque esto. Si quid eorum servus fecerit, dominus eius HS C milia populo (*R(omano)*) d(are) d(amnas) e(sto). Si qui (*locus*) circa rivos specus fornices fistulas tubulos castella lacus aquarum publicarum, quæ ad urbem Romam ducuntur et ducentur, terminatus est et erit, ne quis in eo loco post hanc legem rogatam quid obponito molito obsæpito figito statuito ponito conlocato arato serito, neve in eum quid inmittito, præterquam eorum faciendorum reponendorum causa, quæ hac lege licebit oportebit. Qui adversus ea quid fecerit, adversus eum siremps lex ius causaquæ omnium rerum omnibusque esto, atque uti esset esseve oporteret si is adversus hanc legem rivum specum rupisset forassetve. Quominus in eo loco pascere herbam fenum secare

sentes (*tollere liceat, e(ius) h(ac) l(ege) n(ihil) r(ogatur);*) curatores aquarum, qui nunc sunt quique erunt, (*faciunto, ut in eo loco, qui locus*) circa fontes et fornices et muros et rivos et specus terminatus est, arbores vites vepres sentes ripæ maceria salicta harundineta tollantur excidantur effodiantur excodicentur, uti quod recte factum esse volent; eoque nomine iis pignoris capio, multæ dictio coercitioque esto, idque iis sine fraude sua facere liceat, ius potestasque esto. Quominus vites, arbores, quæ villis ædificiis maceriisve inclusæ sunt, maceriæ, quas curatores aquarum causa cognita ne demolirentur dominis permiserunt, quibus inscripta insculptaque essent ipsorum qui permisissent curatorum nomina, maneant, hac lege nihilum rogator. Quominus ex iis fontibus rivis specibus fornicibus aquam sumere haurire iis, quibuscumque curatores aquarum permiserunt, permiserint, præterquam rota calice machina liceat, dum ne qui puteus neque foramen novum fiat, eius hac lege nihilum rogatur. *Frontin.* de aquæd. 129.

SC. de aquæductibus (a. 743).

Quod Q. Ælius Tubero, Paulus Fabius Maximus cos. v(erba) f(ecerunt), aquarum, quæ in urbem venirent, itinera occupari monumentis et ædificiis et arboribus conseri, q(uid) f(ieri) p(laceret) d(e) e(a) r(e) i(ta) c(ensuerunt): cum ad reficiendos rivos specusque... per quæ et opera publica corrumpantur, placere, circa fontes et fornices et muros utraque ex parte XV pedes patere, et circa rivos, qui sub terra essent, et specus intra urbem et extra urbem (*intra*) continentia ædificia utraque ex parte V pedes vacuos relinqui, ita ut neque monumentum in is locis neque ædificium post hoc tempus ponere, neque conserere arbores liceret, sique nunc essent arbores intra id spatium, exciderentur, præterquam si quæ villæ continentes et inclusæ ædificiis essent. Si quis adversus ea commiserit, in singulas res pœna HS X milia essent, ex quibus pars dimidia præmium accusatori daretur, cuius opera maxime convictus esset qui adversus hoc SC conmisisset, pars autem dimidia in aerarium redigeretur, deque ea re indicarent cognoscerentque curatores aquarum. *Frontin.* c. 127.

2. Die Bevölkerung, ihre Götter und Heroen.

a. Die römischen Bürger.

Patriciorum numerum auxi consul quintum iussu populi et senatus. *Mon. Ancyr.* 2, 1.

Propudianus porcus dictus est... qui in sacrificio gentis Claudiæ velut piamentum et exsolutio omnis contractæ religionis est. *Fest.*

Plebei Romanæ ... plebis urbanæ. *Mon. Ancyr.* 3, 7, 16.

Der senatus.

Antistius Labeo senatus lectione, cum vir virum legeret, M. Lepidum hostem olim eius et tunc exulantem legit. *Suet.* Aug. 54.

Senatorium censum ampliavit. *Suet.* Aug. 41.

Sanxit, ut priusquam consideret quisque ture ac mero supplicaret apud aram eius dei, in cuius templo coiretur et ne plus quam bis in mense legitimus senatus ageretur Kal. et Idibus... *Suet.* Aug. 35.

Liberis senatorum, quo celerius rei p. assuescerent, protinus a virili toga latum clavum induere et curiæ interesse permisit. *Suet.* Aug. 38.

Sibique instituit consilia sortiri semenstria, cum quibus de negotiis ad frequentem senatum referendis ante tractaret. *Suet.* Aug. 35.

Auctor... fuit... ne acta senatus publicarentur. *Suet.* Aug. 36.

Capito Ateius in libro quem de officio senatorio composuit. *Gell.* 4, 10, 5 sq.

Die equites.

L. Volusius... censoria potestate legendis equitum decuriis functus. *Tac.* ann. 3, 30.

Equites R. natalem eius (Augusti) sponte atque consensu biduo semper celebrarunt. *Suet.* Aug. 57.

T. Vinium Philopœmenem, quod patronum suum proscriptum celasse olim diceretur, equestri dignitate honoravit. *Suet.* Aug. 27.

Notavit aliquos, quod pecunias levioribus usuris mutuati graviore fœnore collocassent. *Suet.* Aug. 39.

Die plebs.

Plebiscitum igitur est secundum eum Capitonem lex quam plebes, non populus accipit. *Gell.* 10, 20, 6.

Die collegia.

Eo institutum manet, ut actores Atellanorum nec tribu moveantur et stipendia tanquam expertes artis ludicræ faciant. *Liv.* 7, 2.

Athletis et conservavit privilegia et ampliavit; . . . coercitionem in histriones magistratibus, omni tempore et loco lege vetere permissam, ademit præterquam ludis et scena. Nec tamen eo minus aut xysticorum certationes aut gladiatorum pugnas severissime semper exegit. Nam histrionum licentiam adeo compescuit, ut Stephanionem togatarium, cui in puerilem habitum circumtonsam matronam ministrasse compererat, per trina theatra virgis cæsum relegaverit, Hylan pantomimum, querente prætore, in atrio domus suæ nemine excluso flagellis verberarit, et Pyladen urbe atque Italia summoverit, quod spectatorem, a quo exibilabatur, demonstrasset digito conspicuumque fecisset. *Suet.* Aug. 45.

Bithys et Bacchius gladiatorum nomina celebrata . . . sub Augusto. *Schol.* ad Horat. sat. 1, 7, 20.

Gladiatores sine missione edi prohibuit. *Suet.* Aug. 45.

Die dii superi.

Sacræ sunt (res), quæ Dis superis consecratæ sunt. *Gai.* II, 4.

Jupiter und sein Cult.

... Iovem Tarpeium. *Ulp.* fr. 22, 6.

Genus sacrificii, quod Iovi Farreo fit. *Gai.* I, 112.

Ædes in Capitolio Iovis Feretri et Iovis Tonantis ... Iovis Libertatis in Aventino. *Mon. Ancyr.* 4, 5—7.

In cellam Capitolini Iovis sedecim milia pondo auri gemmasque ac margaritas quingentas sestertii una donatione contulerat. *Suet.* Aug. 30.

Cum pro æde Capitolini Iovis curuli sella præsedisset. *Suet.* Aug. 26.

(Ateii Capitonis) verba ex libro primo sacrificiorum hæc sunt: itaque Iovi tauro verre ariete immolari non licet... adiecit hæc verba: si quis forte tauro Jovi fecerit, piaculum dato. *Macrob.* sat. 3, 10, 7.

Vinaliorum dies... Jovi sacer est, non ut quidam putent, Veneri. *Macrob.* sat. 1, 4, 6.

... nundinas Iovis ferias esse, siquidem flaminica omnibus nundinis in regia Iovi arietem soleat immolare. *Macrob.* sat. 1, 10, 30.

Vovit et magnos ludos Iovi O. M., si res in meliorem statum vertisset. *Suet.* Aug. 23.

Curru quoque triumphantis myrtea corona usos esse. *Plin.* h. n. 15, 29, 38.

...ob has causas equidem crediderim, honorem ei (lauro) habitum in triumphis potius quam quia suffimentum sit cædis hostium et purgatio, ut tradit Masurius. *Plin.* 4, n. 15, 30, 40.

...scripserunt, qui ovaret, introire solitum equo vehentem, at Sabinus Masurius ingredi ovantes dicit, sequentibus eos non militibus, sed universo senatu. *Gell.* 3, 6, 27.

Cult der Juno.

...in templo...Junonis Populoniæ augusta mensa est. *Macrob.* sat. 3, 11, 5.

Cult der Minerva.

Aristoteles, ut Granius memorat..., Minervam esse Lunam... explicat. *Arnob.* 3, 31.

Saturn und sein Cultus.

Antiquum oppidum in hoc fuisse Saturnia scribitur. Eius vestigia etiam nunc manent tria: quod Saturni fanum in faucibus, quod Saturnia porta quam Junius scribit ibi, quam nunc vocant Pandanam, quod post ædem Saturni in ædificiorum legimus privatis parietes postici muri sunt scripti. *Varro* L. L. 5, 7, 42.

...uno die, id est quarto decimo kalendas Januarias fuisse Saturnalia crediderunt. *Macrob.* sat. 1, 10, 5.

Mars und sein Cult.

Liberalium dies a pontificibus agonium Martiale appellatur. *Macrob.* sat. 1, 4, 15.

Marpedis sive sine a littera Maspedis in precatione solitaurilium quid significet, ne Messalla quidem augur in explanatione auguriorum reperire se potuisse ait. *Fest.*

Martis Ultoris templum ... feci. — Dona ex manibiis ... in templo Martis Ultoris consacravi. — Consul XIII ludos Marti Ultori feci. — Signa in penetrali, quod est in templo Martis Ultoris, reposui. *Mon. Ancyr.* 4, 21, 23, 38, 42.

Sanxit ergo, ut de bellis triumphisque hic consuleretur senatus, provincias cum imperio petituri hinc deducerentur, quique victores redissent, hoc insignia triumphorum conferrent. *Suet.* Aug. 29.

Vulcanus und sein Cult.

...altera lotos in Volcanali, quod Romulus condidit ex victoria de decuriis, æquæva urbi intelligitur. *Plin.* h. n. 16, 44, 86.

(Maium) mensem nominatum putat a Maia, quam Vulcani dicit uxorem argumentoque utitur, quod flamen Vulcanalis kalendis Maii huic deæ rem divinam facit. *Macrob.* sat. 1, 12, 18.

Mundus... ter in anno patere solet diebus his: postridie Volcanalia... *Fest.*

Der Cult des Neptun.

Labeo intulit, ...nisi Neptuno taurum non immolari. *Macrob.* sat. 3, 10, 4.

Der Cult des Apollo.

... templum Apollinis in Palatio cum porticibus ... feci. — Dona ex manibiis ... in æde Apollinis ... consacravi. — Theatrum ad ædem Apollinis ... feci. — Statuæ meæ pedestres et equestres et in quadrigeis argenteæ steterunt in urbe XXC circiter, quas ipse sustuli exque ea pecunia dona aurea in æde Apollinis meo nomine et illorum, qui mihi statuarum honorem habuerunt, posui. *Mon. Ancyr.* 4, 1, 22 sq.; 51—54.

... nisi... Apollini... taurum non immolari. *Macrob.* l. c.

Porticus cum bibliotheca Latina Græcaque, quo loco iam senior sæpe etiam senatum habuit decuriasque iudicum recognovit. *Suet.* Aug. 29.

Iuxta Apollinis templum iuris periti sedebant et tractabant. *Schol.* ad Iuven. 1, 128.

Ad templum Apollinis vadunt (divites) ad tractandum. *Ibid.* ad. 1, 127.

Herkules und die ara maxima.

Apud aram maximam observatum, ne lectisternium fiat. *Macrob.* sat. 3, 6, 16.

Tellus und ihr Cult.

Fabius Pictor hos deos enumerat, quos invocat flamen sacrum Cereale faciens Telluri et Cereri: Vervactorem, Reparatorem, Imporcito-

rem, Incitorem, Obaratorem, Occatorem, Sarritorem, Subruncinatorem, Messorem, Convectorem, Conditorem, Promitorem. *Serv.* ad Georg. I, 21.

Præsentanea porca dicitur; ...quæ familiæ purgandæ causa Cereri immolatur, quod pars quædam eius sacrificii fit in conspectu mortui eius, cuius funus instituitur. *Fest.*

Porcam auream et argenteam dici, ait Capito Ateius, quæ etsi numero hostiarum non sint, nomen tamen earum habere, alteram ex auro, alterum ex argento factam adhiberi sacrificio Cereali. *Fest.*

Die Bona Dea und ihr Cult.

Religiosum ait esse Gallus Ælius, quod homini ita facere non liceat, ut si id faciat, contra deorum voluntatem videatur facere, quo in genere sunt hæc: in ædem Bonæ Deae virum introire... *Fest.*

Der Cultus der Reges.

Der Cult des Divus Iulius.

Genio deivi Iuli parentis patriæ, quem senatus populusque Romanus in deorum numerum rettulit. *J. N.* 5014.

Dona ex manibiis ... in æde divi Iulii ... consacravi. *Mon. Ancyr.* 4, 23.

Asylrecht seines Tempels. *Dio* 47, 19.

Antonium iuvenem, maiorem de duobus Fulvia genitis, simulacro Divi Iuli, ad quod post multas et irritas preces confugerat, abreptum interemit. Item Cæsarionem, quem ex Cæsare Cleopatra concepisse prædicabat, retractum e fuga supplicio adfecit. *Suet.* Aug. 17.

Scribunt quidam, trecentos ex dediticiis electos utriusque ordinis ad aram Divo Iulio extructam Idibus Martiis hostiarum more mactatos. *Suet.* Aug. 15.

Die dii inferi.

Religiosæ (sunt res), quæ Diis Manibus relictæ sunt. *Gai.* 2, 4.

... ab diis inferis Februarius appellatus, quod tum his parentetur. *Varro* L. L. 6, 4, 34.

Mundus, ut ait Capito Ateius..., ter in anno patere solet diebus his: postridie Volcanalia et ante diem (III *Non. Oct.* et *ante diem*) VI *Id. Nov.*, qui quid ita dicatur Cato in commentariis iuris civilis: 'Mundo nomen impositum est ab eo mundo qui supra nos est, forma enim eius est, ut ex his qui intravere, cognoscere potui, adsimilis illæ'; eius inferiorum partem veluti consecratam dis Manibus clausam omni tempore nisi his diebus, qui supra scripti sunt, maiores censuerunt habendam, quos dies etiam religiosos iudicaverunt ea de causa, quod quo tempore ea quæ occultæ et abditæ religionis deorum Manium essent, veluti in lucem quandam adducerentur et patefierent, nihil in eo tempore in re publica geri voluerunt, neque per eos dies non cum hoste manum conserebant, non exercitus scribebatur, non comitia habebantur,

non aliud quidquam in republica nisi quod ultima necessitas admonebat, administrabatur. *Fest.*

Das funus und sepulcrum.

In Capitonis Ateii coniectaneis invenimus, siticines appellatos, qui apud sitos canere soliti essent, hoc est vita functos et sepultos, eosque habuisse proprium genus tubæ, qua canerent, a cæterorum tubicinum differens. *Gell.* N. A. 20, 2, 3.

Qui luget, abstinere debet a conviviis, ornamentis, purpura et alba veste. *Paul.* S. R. 1, 21, 14.

Ob incursum fluminis vel metum ruinæ corpus iam perpetuæ sepulturæ traditum sollennibus redditis sacrificiis per noctem in alium transferri locum potest.

Corpus in civitatem inferri non licet, ne funestentur sacra civitatis.

Qui corpus perpetuæ sepulturæ traditum vel ad tempus alieni loco commendatum nudaverit et solis radiis ostenderit, piaculum committit.

Neque iuxta monumentum neque supra monumentum habitandi ius est; attactu enim conversationis humanæ piaculum admittitur. *Paul.* S. R. 1, 21, 1, 2, 4, 12.

Laudatio Turiæ (746—752 a. u.).

| . . . . . *mo*]rum probit[*ate* . . . . . |
| rum. . . . . permansisti prob. . . . . |

Orbata es re[*pente ante nuptiar*]um diem utroque pa[*rente in penatium soli*]tudine una o[*ccisis. Per te maxi*]me, cum ego in Macedo[*niam abissem*], | vir sororis tua[*e C. Cluvius in A*]fricam provinciam, [*non remansit inulta*] | mors parentum. |

Tanta cum industria m[*unere es p*]ietatis perfuncta ef[*flagitando inquirendo*] | vindicando, ut, si præs[*to fu*]issemus, non ampliu[*s praestitissemus. At*] | hæc habes communia cum [s]anctissima femina s[*orore tua.*] |

Quæ dum agitabas, ex patria domo propter custodia[*m pudicitiae, sumpto*] | de nocentibus supplicio, e vest[*i*]gio te in domum ma[*terterœ contulisti, ubi*] | adventum meum exspectast[*i.*] |

Temptatæ deinde estis, ut testamen[*tum patris*], quo nos eramus heredes, rupt[*um diceretur*] | cœmptione facta cum uxore : ita necessario te cum universis pat[*ris bonis in*] | tutelam eorum, qui rem agitabant, reccidisse : sororem omni[*um rerum*] | fore expertem, quod emancupata esset Cluvio. Qua mente ista acc[*eperis, qua iis prae*]sentia animi restiteris, etsi afui, conpertum habeo. |

Veritate caussam communem [*t*]utata es : testamentum ruptum non esse, ut [*uterque potius*] | hereditatem teneremus, quam omnia bona sola possideres, certa qui[*dem sententia*] | te ita patris acta defensuram, ut si non optinuisses, partituram cum s[*orore te existi*]mares : nec sub condicionem tutelæ legitumæ venturam, quoius per [*legem*

in te ius non] | esset, neque enim familia[*e*] gens ulla probari poterat, quæ te id facere [*cogeret :*] | nam etsi patris testamentum ruptum esset, tamen iis, qui intenderen[*t, non esse id*] | ius, quia gentis eiusdem non essent. |

Cesserunt constantiæ tuæ neque amplius rem sollicitarunt : quo facto [*reverentiæ in patrem*,] | pietatis in sororem, fide[*i*] in nos patrocinium succeptum sola peregisti. |

Rara sunt tam diuturna matrimonia, finita morte, non divertio in-[*terrupta : nam contigit*] | nobis, ut ad annum XXXXI sine offensa perduceretur...

Omne tuom patrimonium acceptum ab parentibus communi diligentia cons[*ervavimus*] : | neque enim erat adquirendi tibi cura, quod totum mihi tradidisti ; officia [*ita par*] | titi sumus, ut ego tu[*t*]elam tuæ fortunæ gererem, tu meæ custodiam sust[*ineres. Multa*] | de hac parte omittam, ne tua propria mecum communicem : satis sit [*hoc*] mi[*hi tuis*] | de sensibus [*indi*]casse. |

[*Liberali*]tatem tuam c[*u*]m plurumis necessariis tum præcipue pietati præsti[*tisti*] ; | ... is alias nominaverit, unam dumtaxat simillimam [*tui ... h*]abuisti sororem tuam : nam propinquas vestras d[*ignas* | ... *of*]ficiis domibus vestris apud nos educavistis. Eædem u[*t condicio*]*nem dignam famili*]æ vestræ consequi possent, dotes parastis : quas quid[*em a vobis* | *constitutas comm*]uni consilio ego et C. Cluvius excepimus et probantes [*liberalitem*, | *ne vestro patrimo*]nio vos multaretis, nostram rem familiarem sub[*didimus* | *nostraque praedia*] in dotes dedimus. Quod non venditandi nostri c[*ausa rettuli*, | *sed ut illa consi*]lia vestra concepta pia liberalitate honori no[*s duxisse consta*]*ret exequi de nos*]tris. *Zeitschr. f. RG.* V, 161 ff.

Der Cultus des Kaisers.

Reges amici atque socii... Olympii ædem Iovis Athenis... genio eius dedicare. *Suet.* Aug. 60.

Nonnulli patrum familiarum testamento caverunt, ut ab heredibus suis prælato titulo victimæ in Capitolium ducerentur votumque pro se solveretur, quod superstitem Augustum reliquissent. *Suet.* Aug. 59.

Ein Arzt dedicirt ihm eine Schrift über die officinellen Kräuter mit der præfatio religiosa, ut omnibus malis humanis illius potissimum principis semper mederetur maiestas. *Plin.* h. n. 25, 2, 2.

Die erbfähigen Götter.

Deos heredes instituere non possumus præter eos quos senatus consulto constitutionibusve principum instituere concessum est, sicuti... Iovem Tarpeium, Apollinem Didymæum Mileti... *Ulp.* fragm. 22, 6.

Die sacrificia publica.

Immolari dicitur hostia, cum mola salsa in caput adiecta est. *Suet.* rel. ed. Roth, p. 314.

Satis autem erit, perpetuæ veterum consuetudinis demonstrandæ gratia verba sollemnia prætoris ponere, quibus more maiorum ferias concipere solet, quæ appellantur Compitalia. Et verba hæc sunt: Dienoni (= die nono) populo Romano Quiritibus Compitalia erunt; quando concepta fuerint, nefas. *Gell.* 10, 24, 3.

Popularia sacra sunt, quæ omnes cives faciunt, nec certis familiis adtributa sunt: Fornacalia, Parilia, Laralia, porca præcidanea. *Fest.*

Septimontio... hisce montibus feriæ: Palatio, cui sacrificium quod fit, Palatuar dicitur, Veliæ, cui item sacrificium, Fagutali, Suburæ, Cermalo, Oppio, Cælio monti, Cispio monti. *Fest.*

... senatus consacravit, in qua (ara) pontifices virginesque Vestales anniversarium sacrificium facere iussit. — ad campum Martium, in qua ara magistratus et sacerdotes virginesque Vestales anniversarium sacrificium facere iussit. *Mon. Ancyr.* 2, 29—31, 40—41.

Die Comitia und die Auspicia.

Comitiorum quoque pristinum ius reduxit. *Suet.* Aug. 40.

...calata comitia esse, quæ pro collegio pontificum habentur aut regis aut flaminum inaugurandorum causa; eorum autem alia esse curiata, alia centuriata; curiata per lictorem curiatum calari, id est convocari, centuriata per cornicinem. *Gell.* 15, 27, 1, 2.

Adrogationes non temere nec inexplorate committuntur; nam comitia arbitris pontificibus præbentur, quæ curiata appellantur. *Gell.* 5, 19, 5.

Patriciorum auspicia in duas sunt divisa potestates. Maxima sunt consulum, prætorum, censorum. Neque tamen eorum omnium inter se eadem aut eiusdem potestatis, ideo quod collegæ non sunt censores consulum aut prætorum, prætores consulum sunt. Ideo neque consules aut prætores censoribus neque censores consulibus aut prætoribus turbant aut retinent auspicia. At censores inter se, rursus prætores consulesque inter se et vitiant et obtinent. Prætor etsi collega consulis est, neque prætorem neque consulem iure rogare potest, ...quia imperium minus prætor, maius habet consul et a minore imperio maius aut maioris collega rogari iure non potest...

Reliquorum magistratuum minora sunt auspicia, ideo illi minores, hi maiores magistratus appellantur. Minoribus creatis magistratibus tributis comitiis magistratus, ius eius curiata datur lege, maiores centuriatis comitiis fiunt. *Gell.* N. A. 13, 15, 4.

Der Census und die lustratio.

In urbe Roma tantum censum agi notum est. *Fragm. Dosith.* 17b.

...iusta ac legitima manumissione,... id est vindicta aut censu aut testamento. *Gai.* I, 17.

In æstimatione censoria æs infectum rudus appellatur. *Fest.* rodus.

Quando Romæ census agitur, solet post censum lustrum condi; est

autem lustrum quinquennale tempus, quo Roma lustratur. *Fr. Dosith.* 17 a.

... Vota, quæ in proximum lustrum suscipi mos est. *Suet.* Ang. 97.

In consulatu sexto censum populi conlega M. Agrippa egi. Lustrum post annum alterum et quadragensimum feci. Quo lustro civium Romanorum censa sunt capita quadragiens centum millia et sexaginta tria millia.

Iterum consulari cum imperio lustrum solus feci C. Censorino et C. Asinio cos. Quo lustro censa sunt civium Romanorum capita quadragiens centum millia et ducenta triginta tria millia.

Tertium consulari cum imperio lustrum conlega Tib. Cæsare filio meo feci Sex. Pompeio et Sex. Appuleio cos. Quo lustro censa sunt civium Romanorum capitum quadragiens centum millia et nongenta tria et septem millia. *Mon. Ancyr.* 2, 2—11.

Cæsar, cum insulæ Cretæ cotorias locaret, legem ita dixerat, ne quis præter redemptorem post Idus Martias cotem ex insula Creta fodito neve eximito neve avellito. *Dig.* 39, 4, 15.

In lege censoria portus Siciliæ ita scriptum erat: servos quos domo quis ducet suo usu, pro his portorium ne dato. *Dig.* 50, 16, 203.

In lege locationis scriptum erat: redemptor silvam ne cædito neve cingito neve deurito, neve quem cingere cædere urere sinito. *Dig.* 19, 2, sq.

Lege censoria data est pignoris captio publicanis vectigalium publicorum populi Romani adversus eos qui aliqua lege vectigalia deberent. *Gai.* 4, 28.

Qui flumina retanda publice redempta habent... *Gell.* N. A. 11, 17, 1.

b. Die peregrini.

Magni... existimans, sincerum atque ab omni colluvione peregrini ac servilis sanguinis incorruptum servare populum. *Suet.* Aug. 40.

...Cincius numina peregrina novitate ex ipsa (novensiles) appellata pronuntiat, nam solere Romanos religiones urbium superatarum partim privatim per familias spargere, partim publice consecrare. *Arnob.* adv. gent. 3, 38.

Peregrinarum cærimoniarum sicut veteres ac præceptas reverentissime coluit, ita ceteras contemptui habuit. Namque Athenis initiatus, cum postea Romæ pro tribunali de privilegio sacerdotum. Atticæ Cereris cognosceret et quædam secretiora proponerentur, dimisso consilio et corona circumstantium solus audit disceptantes. At contra non modo in peragranda Ægypto paulo deflectere ad visendum Apin supersedit, sed et Gaium nepotem, quod Iudæam prætervehens apud Hierosolyma non supplicasset, conlaudavit.

Nummos... peregrinos. *Suet.* Aug. 75.

Peregrinus nummus loco mercis. *Volus. Mœc.* 45.

Civitatem Romanam parcissime dedit ... Tiberio pro cliente Græco petenti rescripsit, non aliter se daturum, quam si præsens sibi persuasisset, quam iustas petendi causas haberet, et Liviæ pro quodam tributario Gallo roganti civitatem negavit, immunitatem optulit affirmans, facilius se passurum fisco detrahi aliquid, quam civitatis Romanæ vulgari honorem. *Suet.* Aug. 40.

Magna ... quondam sterilitate ..., cum venalicias et lanistarum familias peregrinosque omnes, exceptis medicis et præceptoribus, partimque servitiorum urbe expulisset. *Suet.* Aug. 42.

Anaxilaus Larissæus Pythagoricus et magus ab Augusto urbe Italiaque pellitur a. 726. *Suet.* reliq. p. 301.

c. Die Sclaven und Freigelassenen.

α. Der Römer.

Mare pacavi a prædonibus. Eo bello servorum, qui fugerant a dominis suis et arma contra rem publicam ceperant triginta fere milia capta dominis ad supplicium sumendum tradidi. *Mon. Ancyr.* 5, 3.

... Viginti servorum milibus manumissis et ad remum datis, *Suet.* Aug. 16.

Refugientem servus Æmili Pauli comitis eius, dolens proscriptum olim ab eo patrem Paulum et quasi occasione ultionis oblata, interficere conatus est. *Suet.* Aug. 16.

Q. Cæcilius Epirota, Tusculi natus, libertus Attici equitis Romani. *Suet.* de gramm. 16.

Scribonius Aphrodisius, Orbilii servus atque discipulus, mox a Scribonia Libonis filia, quæ prior Augusti uxor fuerat, redemptus et manumissus. *Suet.* de gramm. 19.

Nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt. *Tac.* ann. 14, 44.

β. Der peregrini.

Peregrinus manumissor. *Fragm. Dosith.* 12.

3. Die Priester und Beamten.

a. Der römischen Bürger.

Die Sacerdotes publici.

Suetonius tria genera pileorum dixit quibus sacerdotes utuntur: apicem, tutulum, galerum, sed apicem pileum sutile, circa medium virga eminente, tutulum pileum lanatum metæ figura, galerum pileum ex pelle hostiæ cæsæ. *Serv.* ad Verg. Æn. 2, 683.

Die Pontifices und das ius pontificium.

Cn. Tremellio prætori multa dicta est, quod cum M. Æmilio Lepido

pontifice maximo iniuriose contenderat sacrorumque quam magistratuum ius potentius fuit. *Liv.* ep. 47.

Pontifex maximus ne fierem in vivi locum, recusavi populum illud sacerdotium deferente mihi, quod pater meus antea habuerat. Cepi id sacerdotium aliquot post annos eo mortuo qui id per civiles dissensiones occupaverat, cuncta ex Italia ad comitia mea tanta multitudine, quanta Romæ nunquam antea fuisse traditur coeunte P. Sulpicio C. Valgio consulibus. *Mon. Ancyr.* 2, 23—28.

Postquam vero pontificatum maximum, quem numquam vivo Lepido auferre sustinuerat, mortuo demum suscepit, quidquid fatidicorum librorum Græci Latinique generis nullis vel parum idoneis auctoribus vulgo ferebatur, supra duo milia contracta undique cremavit ac solos retinuit Sibyllinos, hos quoque dilectu habito; condiditque duobus forulis auratis sub Palatini Apollinis basi. Annum a divo Iulio ordinatum, sed postea neglegentia conturbatum atque confusum, rursus ad pristinam rationem redegit; in cuius ordinatione Sextilem mensem e suo cognomine nuncupavit, magis quam Septembrem quo erat natus, quod hoc sibi et primus consulatus et insignes victoriæ optigissent. Sacerdotum et numerum et dignitatem sed et commoda auxit, præcipue Vestalium virginum. Cumque in demortuæ locum aliam capi oporteret, ambirentque multi ne filias in sortem darent, adiuravit, si cuiusquam neptium suarum competeret ætas, oblaturum se fuisse eam. Nonnulla etiam ex antiquis cærimonis paulatim abolita restituit, ut Salutis augurium, Diale flaminium, sacrum Lupercale, ludos Sæculares et Compitalicios. Lupercalibus vetuit currere inberbes, item Sæcularibus ludis iuvenes utriusque sexus prohibuit ullum nocturnum spectaculum frequentare nisi cum aliquo maiore natu propinquorum. Compitales Lares ornari cis anno instituit, vernis floribus et æstivis. *Suet.* Aug. 31.

...apud Ateium Capitonem pontificii iuris inter primos peritum. *Macrob.* sat. 7, 13, 11.

Die Virgines Vestales.

Solis virginibus Vestalibus locum in theatro, separatim et contra prætoris tribunal dedit. *Suet.* Aug. 44.

Præterea Capito Ateius scriptum reliquit, neque eius legendam filiam, qui domicilium in Italia non haberet et excusandam eius qui liberos tres haberet. *Gell.* 1, 12, 8.

Qui de virgine capienda scripserunt, quorum diligentissime scripsit Labeo Antistius, minorem quam annos sex, maiorem quam annos decem natam negaverunt capi fas esse; item quæ non sit patrima et matrima; item quæ lingua debili sensuve aurium deminuta aliave qua corporis labe insignita sit; item quæ ipsa aut cuius pater emancipatus sit, etiamsi vivo patre in avi potestate sit; item cuius pa-

rentes alter ambove servitutem servierunt aut in negotiis sordidis versantur. Sed eam, cuius soror ad id sacerdotium lecta est, excusationem mereri aiunt; item cuius pater flamen aut augur aut quindecimvirum sacris faciundis aut septemvirum epulonum aut salius est. Sponsæ quoque pontificis et tubicinis sacrorum filiæ vacatio a sacerdotio isto tribui solet. *Gell.* I, 12, 1—7.

Muries fit ex sale, quod sale sordidum si pistum et in ollam rudem fictilem (*coniectum et in forna*)ce coctum est, postea id sal virgines Vestales serra ferrea secant. *Non.* 3, 197.

Virgo Vestalis neque heres est cuiquam intestato neque intestatæ quisquam, sed bona eius in publicum redigi aiunt. *Gell.* 1, 12, 18.

... exeunt ... liberi ... de patris potestate ... feminini sexus, si virgines Vestales capiantur. *Gai.* 1, 130.

Der flamen Dialis und die flaminica.

Cæremoniæ impositæ flamini Diali multæ, item castus multiplices... Equo Dialem flaminem vehi religio est et classem procinctam extra pomerium, id est exercitum armatum videre, idcirco rarenter flamen Dialis creatus consul est, cum bello consulibus mandabantur. Item iurare Dialem fas nusquam est. Item annulo uti nisi pervio cassoque fas non est. Ignem e flaminia i. e. flaminis Dialis domo nisi sacrum efferri ius non est. Vinctum, si ædes eius introierit, solvi necessum est, et vincula per impluvium in tegulas subduci atque inde foras in viam demitti. Nodum in apice neque in cinctu neque in alia parte ullum habet. Si quis ad verberandum ducatur, si ad pedes eius supplex procubuerit, eo die verberari piaculum est. Capillum Dialis, nisi qui liber homo est, non detondet. Capram et carnem incoctam et hederam *et* fabam neque tangere Diali mos est neque nominare. Propagines e vitibus altius prætentos non succedit. Pedes lecti in quo cubat, *luto* tenui circumlitos esse oportet, et de eo lecto trinoctium non decubat, neque in eo lecto cubare alium fas est; denique apud eius lecti fulcrum capsulam esse cum strue atque ferto oportet. Unguium Dialis et capilli segmina subter arborem felicem terra operiuntur. Dialis quotidie festatus est. Sine apice sub divo esse licitum non est... Farinam fermento imbutam attingere ei fas non est. Tunica intima, nisi in locis tectis, non exuit se, ne sub cœlo tanquam sub oculis Iovis nudus sit. Super flaminem Dialem a convivio, nisi res sacrificulus, haud quisquam alius accumbit. Uxorem si amisit, flaminio decedit. Matrimonium flaminis nisi morte dirimi ius non est. Locum in quo bustum est, nunquam ingreditur, mortuum nunquam attingit; funus tamen exsequi non est religio.

Eædem ferme cærimoniæ sunt flaminiæ Dialis ... seorsum aiunt observitare, veluti est: quod venenato operitur et quod in rica surculum de arbore felici habet et quod scalas quæ Græcæ

ıppellantur, ascendere ei plus tribus gradibus religiosum est, ıtque etiam, cum it ad Argeos, quod neque comit caput neque capillum lepectit. *Gell.* 10, 15, 1—30.

... exeunt liberi virilis sexus de patris potestate, si flamines Diales naugurentur. *Gai.* I, 130.

Der flamen Quirinalis.

... a flamine Quirinali sacrificium ei (Accæ Larentiæ) publice fit. *Gell.* 7, 7, 7.

Die fratres arvales.

... Accam Larentiam Romuli nutricem fuisse dicit. Ea ... mulier ex duodecim filiis maribus unum morte amisit, in illius locum Romulus Accæ sese filium dedit seque et ceteros eius filios fratres arvales appellavit. Ex eo tempore collegium mansit fratrum arvalium numero duodecim, cuius sacerdotii insigne est apices corona et albæ infulæ. *Gell.* N. A. 7, 7, 8.

Die Salii.

Nomen meum senatus consulto inclusum est in Saliare carmen. *Mon. Ancyr.* 2, 21.

... cum ... ne in carminibus quidem Saliorum Veneris ulla ut ceterorum cœlestium laus celebretur. *Macrob.* sat. 1, 12, 12.

Salias virgines Cincius ait esse conducticias, quæ ad Salios adhibeantur apicibus paludatas, quas Ælius Stilo scripsit sacrificium facere in regia cum pontifice paludatus cum apicibus in modum Saliorum. *Fest.*

Die censores.

Censores creari desitos longo intervalli creavit. *Suet.* Aug. 37.

Die consules.

Primo autem consulatu et augurium capienti duodecim se vultures ut Romulo ostenderunt et immolanti omnium victimarum iocinera replicata intrinsecus ab ima fibra paruerunt, nemine peritorum aliter coniectante, quam læta per hæc et magna portendi. *Suet.* Aug. 95.

Id opus (Mausoleum) inter Flaminiam viam ripamque Tiberis sexto suo consulatu extruxerat circumiectasque silvas et ambulationes in usum populi iam tum publicarat. *Suet.* Aug. 100.

Invitam libertam uxorem ducere patronus non potest, quod et Ateius Capito consulatu suo fertur decrevisse. *Dig.* 23, 2, 27 und 29.

P(rætor) desig(natus) ex s. c. viar(um) cur(ator). *C. J. L.* VI, 1501.

Pro pr(ætore) ex s. c. *C. J. L.* VI, 91.

Die quæstores.

Libellum per quæstorem recitato notum senatui facit. *Suet.* Aug. 65.

Maxima capitis deminutio est, per quam et civitas et libertas amittitur, veluti cum incensus aliquis venierit. *Ulp.* fr. 11, 11.

Si contra fecerint (qui dediticiorum numero sunt), ipsi bonaque eorum publice venire iubentur ea condicione, ut ne in urbe Roma vel intra centesimum urbis Romæ miliarium serviant neque unquam manumittantur. *Gai.* I, 27.

... ei qui publice bona emerit, eiusdem condicionis interdictum proponitur, quod appellatur sectorium, quod sectores vocantur, qui publice bona mercantur. *Gai.* 3, 145.

Die ædiles.

Quanto opere autem curæ fuerit, ne quis violare ductus aquamve non concessam derivare auderet, cum ex multis apparere potest, tum ex eo quod circus maximus ne diebus quidem ludorum circensium nisi ædilium aut censorum permissu irrigabatur, quod durasse etiam postquam res ad curatores transiit sub Augusto apud Ateium Capitonem legimus. *Frontin.* de aquæd. 97.

... corp(us) per æd(iles) inferri licebit. *Orelli* 4353.

Pr(ætor) ex s. c. pro æd(ilibus) cur(ulibus) ius dixit.

Frumenti curator ex s. c. *Henzen* 493.

Der præfectus urbi.

Der præfectus annonæ.

Der præfectus vigilum.

Apud vetustiores incendiis arcendis triumviri præerant ... interveniebant nonnunquam et ædiles et tribuni plebis, erat autem familia publica circa portam et muros disposita, unde si opus esse evocabantur, fuerant et privatæ familiæ quæ incendia vel mercede vel gratia exstinguerent. Deinde divus Augustus maluit per se huic rei consuli (plurimo uno die incendiis exortis), ... itaque septem cohortes opportunis locis constituit, ut binas regiones urbis unaquæque cohors tueatur, præpositis iis tribunis et super omnes spectabili viro qui præfectus vigilum appellatur. *Dig.* 1, 15, 1—3.

b. Die Priester und Beamten der Nichtrömer.

4. Der princeps.

Hic socium summo cum Iove nomen habet, sanctos vocant augustos patres, augusta vocantur templa sacerdotum rite dicata manu; huius et augurium dependet origine verbi. Et quodcunque sua Iupiter auget ope. *Ovid.* fast. I, 608 sqq.

Seine familia und gens.

Nihil convenientius ducens quam necem avunculi vindicare... reosque cædis absentis deferre statuit. *Suet.* Aug. 10.

Qui parentem meum occiderunt, eos in exilium expuli iudiciis legitimis ultus eorum scelus. *Mon. Ancyr.* 1, 10, 11.

De infante (prægnantis Liviæ) Scribonius mathematicus præclara spopondit, etiam regnaturum quandoque sed sine regio insigni. *Suet.* Tib. 14.

Gaium et L. adoptavit, domi per assem et libram emptos a patre Agrippa, tenerosque adhuc ad curam rei p. admovit et consules designatos circum provincias exercitusque dimisit. Filiam et neptes ita instituit, ut etiam lanificio assuefaceret, vetaretque loqui aut agere quicquam nisi propalam et quod in diurnos commentarios referretur. ... Sed lætum eum atque fidentem et subole et disciplina domus Fortuna destituit. Iulias, filiam et neptem, omnibus probris contaminatas relegavit; ... nepotem Agrippam simulque privignum Tiberium adoptavit in foro lege curiata; ex quibus Agrippam brevi ob ingenium sordidum ac ferox abdicavit seposuitque Surrentum. *Suet.* Aug. 64.

Pædagogum ministrosque C. filii per occasionem valetudinis mortisve eius superbe avareque in provincia grassatos. *Suet.* Aug. 67.

Gaio et Lucio intra Ariennium defunctis adoptatur (Tiberius) ab Augusto simul cum fratre eorum M. Agrippa, coactus prius ipse Germanicum fratris sui filium adoptare. Nec quicquam postea pro patre familias egit aut ius quod amiserat, ex ulla parte retinuit; nam neque donavit neque manumisit, ne hereditatem quidem aut legata percepit ulla aliter quam ut peculio referret accepta. *Suet.* Tib. 23.

... De cognomine (Tiberii) intercessit Augustus. *Suet.* Tib. 17.

Priusquam in Capitolium flecteret, descendit e curru seque præsidenti patri ad genua summisit (Tiberius)... Dedicavit et Concordiæ ædem, item Pollucis et Castoris suo fratrisque nomine de manubiis. *Suet.* Tib. 20.

... Iuliam (Tiberii) uxorem ob libidines atque adulteria damnatam repudiumque ei suo nomine ex auctoritate Augusti remissum. *Suet.* Tib. 11.

Relegatæ usum vini omnemque delicatiorem cultum ademit neque adiri a quopiam libero servove nisi se consulto permisit... etiam de necanda (filia) deliberavit... cum una ex consciis liberta Phœbe suspendio vitam finisset. *Suet.* Aug. 65.

Ex nepte Iulia post damnationem editum infantem adgnosci alique vetuit. *Suet.* Aug. 65.

Die kaiſerl. Sclaven und Sclavinnen.

Mitto ... ex servis meis medicum. *Suet.* Cal. 8.

Prægustator divi Augusti. *Grut.* 60, 2, 4.

Divo Augusto imperante, qui temporum eius historiam scripserunt, ancillam Cæsaris Augusti in agro Laurente peperisse quinque pueros dicunt eosque pauculos dies vixisse; matrem quoque eorum, non multo postquam peperit, mortuam monumentumque ei factum iussu Augusti in via Laurentina. *Gell.* N. A. 10, 2.

Ancilla Cæsaris, quæ V liberos habuerit, in nu*merum libertarum*... *Fragm.* de iure fisci 13.

Cosmum servum gravissime de se opinantem non ultra quam compedibus coercuit. Diomedem dispensatorem a quo simul ambulante

incurrente repente fero apro per metum obiectus est, maluit timiditatis arguere quam noxæ remque non minimi periculi quia tamen fraus aberat, in iocum vertit. *Suet.* Aug. 67.

Die kaiserl. Freigelassenen.

Multos libertorum in honore et usu maximo habuit, ut Licinum et Caladum aliosque. *Suet.* Aug. 67.

Valerius Messala tradit, neminem unquam libertinorum adhibitum ab eo cænæ excepto Mena, sed asserto in ingenuitatem post proditam Sexti Pompei classem. Ipse scribit, invitasse se quendam, in cuius villa maneret, qui speculator suus olim fuisset. *Suet.* Aug. 74.

Iulius Marathus, libertus et a memoria eius. *Suet.* Aug. 79.

Libertorum Polybi et Hilarionis manu scriptum (testamentum). *Suet.* Aug. 101.

Polum ex acceptissimis libertis mori coegit compertum adulterare matronas, Thallo a manu, quod pro epistola prodita denarios quingentos accepisset, crura ei fregit. *Suet.* Aug. 67.

Circenses ex amicorum fere libertorumque cænaculis spectabat. *Suet.* Aug. 45.

Phædrus Augusti libertus.

Cosmus, ædituus, matris d(eum) m(agnæ) Idææ, Antiocho sacerdote annis XII eiusd(em) loci ab imp. Augusto gratis manumissus, ol(laria quæ scripta) supra sunt, HS n. L. donationis causa mancipavit. *Orelli* 2984.

In proximo cuiuscunque domesticorum cœnaculo. *Suet.* Aug. 78.

Die clientes und amici principis.

Affuit et clientibus, sicut Scutario cuidam, evocato quondam suo, qui postulabatur iniuriarum. *Suet.* Aug. 56.

C. Matius ex equestri ordine, divi Augusti amicus. *Plin.* h. n. 12, 2; 3.

Amicos ita magnos et potentes in civitate esse voluit, ut tamen pari iure essent quo ceteri legibusque iudiciariis æque tenerentur. Cum Asprenas Nonius artius ei iunctus causam veneficii, accusante Cassio Severo, diceret, consuluit senatum, quid officii sui putaret. *Suet.* Aug.

Herede Augusto palam nuncupato, cum urgente vi valetudinis (Horatii) non sufficeret ad obsignandas testamenti tabulas. *Suet.* reliq. p. 298.

Quamvis minime appeteret hereditates, ut qui numquam ex ignoti testamento capere quicquam sustinuerit, amicorum tamen suprema iudicia morosissime pensitavit, neque dolore dissimulato, si parcius aut citra honorem verborum, neque gaudio, si grate pieque quis se prosecutus fuisset. Legata vel partes hereditatium, a quibuscumque parentibus relicta sibi, aut statim liberis eorum concedere, aut si pupillari ætate essent, die virilis togæ vel nuptiarum cum incremento restituere consuerat. *Suet.* Aug. 66.

Seine officia publica et privata.

Quotiens magistratuum comitiis interesset, tribus cum candidatis suis circuibat supplicabatque more sollemni. Ferebat et ipse suffragium in tribu, ut unus e populo. Testem se in iudiciis et interrogari et refelli æquissimo animo patiebatur. *Suet.* Aug. 56.

Officia cum multis mutuo exercuit, nec prius dies cuiusque sollemnes frequentare desiit, quam grandi iam natu et in turba quondam sponsaliorum die vexatus. *Suet.* Aug. 53.

Die lex regia.

... fœdusve cum quibus volet facere liceat ita, uti licuit divo Augusto... utique quæcumque ex usu rei publicæ, maiestate divinarum humanarum publicarum privatarumque rerum esse censebit, ei agere facere ius potestasque sit ita, uti divo Augusto... fuit. *Lex de imp. Vespas.*

Die kaiserlichen Vorrechte.

Imperator cum servum manumittit, non vindictam imponit, sed cum voluit, fit liber is qui manumittitur ex lege Augusti. *Dig.* 40, 1, 14, 1.

Quibus legibus plebeive scitis scriptum fuit, ne divus Augustus... teneretur. *Lex de imp. Vespas.*

Lege (Cincia de donis et muneribus) solutus.

Der calculus Augusti.

Die kaiserlichen Edicte.

Non promissum antea (congiarium) flagitanti (populo) turpitudinem et impudentiam edicto exprobravit affirmavitque, non daturum se quamvis dare destinasset. *Suet.* Aug. 42.

... ut edixerit, mulieres ante horam quintam venire in theatrum non placere. *Suet.* Aug. 44.

Domini appellationem ut maledictum et opprobrium semper exhorruit... insequenti die gravissimo corripuit (edicto). *Suet.* Aug. 53.

Iocis quoque quorumdam invidiosis aut petulantibus lacessitus contradixit edicto. *Suet.* Aug. 56.

Etiam libros totos et senatui recitavit et populo notos per edictum sæpe fecit, ut orationes Q. Metelli de prole augenda et Rutili de modo ædificiorum, quo magis persuaderet, utramque rem non a se primo animadversam, sed antiquis iam tunc curæ fuisse. *Suet.* Aug. 89.

Die kaiserlichen Urkunden.

In diplomatibus libellisque et epistolis signandis initio sphinge usus est, mox imagine Magni Alexandri, novissime sua, Dioscuridis manu sculpta, qua signare insecuti quoque principes perseverarunt. *Suet.* Aug. 50.

5. Der Staatshaushalt.

Tabulas veterum ærari debitorum vel præcipuam calumniandi materiam exussit. *Suet.* Aug. 32.

Quater pecunia mea iuvi ærarium, ita ut sestertium milliens et quingentiens ad eos qui prærant ærario detulerim. *Mon. Ancyr.* 3, 34.

Die prætores ærarii. *Orelli* 723. 3128.

Postea, quotiens ex damnatorum bonis pecunia superflueret, usum eius gratuitum iis qui cavere in duplum possent, ad certum tempus indulsit. *Suet.* Aug. 41.

Die stipendia, tributa und portoria.

Servus publicus populi Romani *pro peculii* parte dimidia testamenti faciendi habet ius. *Ulp.* fragm. 20, 15 (*Huschk*).

Die servi fiscales. Verträge mit den provinciales. *Fragm.* de iure fisci 6.

Qui mutuam pecuniam contra interdictum dispensatori vicariove eius crediderit ... *Fragm.* de iure fisci 7.

Das ærarium militare und die lex Iulia vicesimaria.

Et M. Lepido et L. Arruntio cos. in ærarium militare, quod ex consilio meo constitutum est, ex quo præmia darentur militibus, qui vicena plurave stipendia emeruissent, HS milliens et septingentiens Ti. Cæsaris nomine et meo detuli. *Mon. Ancyr.* 3, 35—39.

Rationes imperii ab Augusto proponi solitas. *Suet.* Cal. 16.

6. Das materielle Recht.

a. Das ius proprium Romanum.

Ius und fas.

Quamquam fas sit, privata odia publicis utilitatibus remittere. *Tac.* ann. 1, 10.

Contra fas disciplinæ. *Tac.* ann. 1, 19.

Licitum und honestum.

Non omne quod licet honestum est. *Dig.* 50, 17, 144.

Der priscus decorusque mos.

α. Das ius belli et pacis.

Hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium. *Tac.* ann. 1, 42.

Regnorum quibus belli iure potitus est, præter pauca, aut isdem quibus ademerat reddidit, aut aliegenis contribuit. *Suet.* Aug. 48.

... Nationes male quietas ad obsequium redegit nec ulli genti sine iustis et necessariis causis bellum intulit. *Suet.* Aug. 21.

Bis ovans ingressus est urbem. *Suet.* Aug. 22.

Nec parcior in bellica virtute honoranda super triginta ducibus iustos triumphos et aliquanto pluribus triumphalia ornamenta decernenda curavit. *Suet.* Aug. 38.

Dona ex manibis. *Mon. Ancyr.* 4, 23.

Ex manubiali pecunia sternendas curavit (vias). *Suet.* Aug. 30.

A quibusdam (gentibus) novum genus obsidum, feminas, exigere temptavit, quod neglegere marum pignera sentiebat, et tamen potestatem semper omnibus fecit, quotiens vellent obsides recipiendi. Neque aut crebrius aut perfidiosius rebellantis graviore unquam ultus est pœna, quam ut captivos sub lege venundaret, ne in vicina regione servirent neve intra tricensimum annum liberarentur. *Suet.* Aug. 21.

Parthi ... signa militaria, quæ M. Crasso et M. Antonio ademerant, reposcenti reddiderunt obsidesque insuper obtulerunt. *Suet.* Aug. 21.

Parthorum obsides ... per mediam scenam ad spectaculum induxit superque se subsellio secundo collocavit. *Suet.* Aug. 13.

Romæ legatos liberarum sociarumque gentium vetuit in orchestra sedere, cum quosdam etiam libertini generis mitti deprehendisset. *Suet.* Aug. 44.

Quæ virtutis moderationisque fama Indos etiam ac Scythas, auditu modo cognitos, pellexit ad amicitiam suam populique Rom. ultro per legatos petendam. *Suet.* Aug. 21.

Reges socios etiam inter semet ipsos necessitudinibus mutuis iunxit, promptissimus affinitatis atque amicitiæ conciliator et fautor. *Suet.* Aug. 48.

Tantumque afuit a cupiditate quoquo modo imperium vel bellicam gloriam augendi, ut quorundam barbarorum principes in æde Martis Ultoris iurare coegerit: mansuros se in fide ac pace quam peterent. *Suet.* Aug. 21.

Reges amici atque socii et singuli in suo quisque regno Cæsareas urbes condiderunt. *Suet.* Aug. 60.

β. Das Strafrecht.

Sacrilegium.

Capitalis lucus, ubi si quid violatum est, caput violatoris expiatur. *Fest.*

Lex Iulia maiestatis.

Legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant: si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset; facta arguebantur, dicta impune erant. Primus Augustus cognitionem de famosis libellis, specie legis eius tractavit commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat. *Tac.* ann. I, 72.

Qui statuas aut imagines imperatoris iam consecratas conflaverit aliudve simile admiserit, lege Iulia maiestatis tenetur. *Dig.* 48, 4, 6.

Etiam sparsos de se in curia famosos libellos nec expavit et magna cura redarguit ac ne requisitis quidem auctoribus id modo censuit, cognoscendum posthac de iis qui libellos aut carmina ad infamiam cuiuspiam sub alieno nomine edant. *Suet.* Aug. 55.

Lex Iulia ambitus.

Multiplici pœna coercito ambitu. *Suet.* Aug. 40.

Lex Iulia peculatus.

Labeo ... peculatum definit pecuniæ publicæ aut sacræ furtum, non ab eo factum, cuius periculo fuit; et ideo ædituum in his quæ ei tradita sunt, peculatum non admittere. *Dig.* 48, 13, 9, 2.

Qui tabulam æream legis formamve agrorum aut quid aliud continentem refixerit vel quid inde immutaverit, lege Iulia peculatus tenetur. Eadem lege tenetur, qui quid in tabulis publicis deleverit vel induxerit. *Dig.* 48, 13, 8.

Lex Iulia repetundarum.

Lege Iulia repetundarum cavetur, ne quis ob militem legendum mittendumve æs accipiat, neve quis ob sententiam in senatu consiliove publico dicendam pecuniam accipiat, vel ob accusandum vel non accusandum, utque urbani magistratus ab omni sorde se abstineant: neve plus doni muneris in anno accipiant quam quod sit aureorum centum. *Dig.* 48, 11, 6, 2.

Lex Iulia de vi publica.

Pleraque pessimi exempli in perniciem publicam aut ex consuetudine licentiaque bellorum civilium duraverant aut per pacem etiam extiterant; nam et grassatorum plurimi palam se ferebant succincti ferro, quasi tuendi sui causa et rapti per agros viatores sine discrimine liberi servique ergastulis possessorum supprimebantur, et plurima factiones titulo collegi novi ad nullius non fascinoris societatem coibant. Igitur grassaturas dispositis per opportuna loca stationibus inhibuit, ergastula recognovit, collegia præter antiqua et legitima dissolvit. *Suet.* Aug. 32.

Lege Iulia de vi publica tenetur, qui cum imperium potestatemque haberet, civem Romanum adversus provocationem necaverit, verberaverit, iusseritve quid fieri aut quid in collum iniecerit, ut torqueatur. *Dig.* 48, 6, 7.

Lex Iulia de vi privata.

Ea lege damnati partis tertiæ bonorum publicatione puniuntur. *Dig.* 48, 2, 12, 4.

Eadem lege quibusdam testimonium omnino, quibusdam interdicitur invitis, capite octogesimo septimo et capite octogesimo octavo; in hoc verbis hisce:

His hominibus hac lege in reum testimonium dicere ne liceto; qui se ab eo parenteve eius, libertove cuius eorum libertave liberaverint, quive impubes erit, quive *iudicio publico damnatus erit, qui* eorum in integrum restitutus non erit, quive in vinculis custodiave publica erit, quive depugnandi causa auctoratus erit, quive ad bestias *ut* depugnaret, se locabit, locaverit, præterquam qui iaculandi causa ad urbem missus est, erit, *quæ* ne palam corpore quæstum faciat, fece-

ritve, quive ob testimonium dicendum *vel non dicendum* pecuniam accepisse iudicatus erit, ne quis eorum hac lege in reum testimonium dicat.

Capite octogesimo septimo: Hi homines inviti in reum testimonium ne dicunto; qui sobrinus est ei reo proprioreve cognatione coniunctus, quive socer, gener, vitricus, privignusve eius erit. Et reliqua. *Collat.* IX, 2.

Lex Iulia de annona.

Lege Iulia de annona pœna statuitur adversus eum qui contra annonam fecerit societatemque coierit, quo annona carior fiat. Eadem lege continetur, ne quis navem nautamve retineat aut dolo malo faciat quo magis detineatur et pœna viginti aureorum statuitur. *Dig.* 48, 12, 2.

γ. Ehe-, Familien- und Erbrecht.

Die confarreatio.

...sicut Augustus quædam ex horrida illa antiquitate ad præsentem usum flexisset. *Tac.* ann. 4, 16.

Lex Iulia de maritandis ordinibus.

Qui senator est quive filius neposve ex filio proneposve ex filio nato cuius eorum est erit, ne quis eorum sponsam uxoremve sciens dolo malo habeto libertinam aut eam quæ ipsa cuiusve pater materve artem ludicram facit fecerit; neve senatoris filia neptisve ex filio proneptisve ex nepote filio nato nata libertino eive qui ipse cuiusve pater materve artem ludicram facit fecerit, sponsa nuptave sciens dolo malo sciens sponsam uxoremque eam habeto. *Dig.* XXIII, 1, 44 pr.

Capite VII legis Iuliæ priori ex consulibus fasces sumendi potestas fit, non qui pluris annos natus est sed qui plures liberos quam collega aut in sua protestate habet aut bello amisit. Sed si par utrisque numerus liberorum est, maritus aut qui in numero maritorum est præfertur; si vero ambo et mariti et patres totidem liberorum sunt, tum ille pristinus honos instaurandus et qui maior natu est, prior fasces sumit. *Gell.* N. A. II, 14, 4—7.

(bello amissi liberi) et in fascibus sumendis et in iudicandi munere pro superstitibus habentur, ut lege Iulia de maritandis ordinibus de fascibus sumendis... cavetur. *Vat.* fr. 197.

Feminis lex Iulia a morte viri anni tribuit vacationem, a divortio sex mensum. *Ulp.* fragm. 14.

Divortii faciendi potestas libertæ, quæ nupta est patrono, ne esto, quamdiu patronus eam uxorem esse volet. *Dig.* 24, 3, 11 pr.

Lege Iulia de maritandis ordinibus remittitur iusiurandum, quod liberto in hoc impositum est, ne uxorem duceret, libertæ, ne nuberet, si modo nuptias contrahere recte velint. *Dig.* XXXVII, 14, 6, 3.

Legi Iulia de maritandis ordinibus ei quæ in legitima tutela pupilli

sit, permittitur dotis constituendæ gratia a prætore urbano tutorem petere. *Gai.* I, 178.

Excipiuntur autem lege ... Iulia cognatorum sex gradus et ex septimo sobrino sobrinave natus. *Vat.* fr. 216.

Si vero negotium gereas mulieris non invitæ maritus dotalem servum voluntate eius manumiserit, debet uxori restituere quidquid ad eum pervenit...

Dabit autem, ut ait lex, quod ad eum pervenit ... Adicitur in lege ut et, si dolo malo aliquid factum sit, quo minus ad eum perveniat, teneatur.

... De viro heredeque eius lex tantum loquitur, de socero successoribusque soceri nihil in lege scriptum est... Quod ait lex: quanta pecunia erit, tantam pecuniam dato, ostendit etc. *Dig.* 24, 3, 64.

Qui libertinus duos pluresve a se genitos natasve in sua potestate habebit, præter eum, qui artem ludicram fecerit quive operas suas, ut cum bestiis pugnaret, locaverit: ne quis eorum operas doni muneris alivdve quicquam libertatis causa patrono patronæ liberisve eorum, de quibus iuraverit vel promiserit obligatusve erit, dare facere præstare debeto. *Dig.* 38, 1, 37 pr.

Lex Papia Poppæa.

Si utrique (vir et uxor) lege Papia finitos annos in matrimonio excesserint, id est vir LX annos, uxor L. *Ulp.* fragm. XVI, 1.

Feminis ... lex Papia a morte viri biennii, a repudio anni et sex mensum (tribuit vacationem). *Ulp.* fragm. 14.

Orbi ... per legem Papiam ob id quod liberos non habent, dimidias partes hereditatum legatorumque perdunt. *Gai.* II, 286.

Post legem Papiam deficientis portio caduca fit et ad eos pertinet qui in eo testamento liberos habent. *Gai.* II, 206.

Ipsa lege Papia significatur, ut collegatarius coniunctus, si liberos habeat, potior sit heredibus, etiamsi liberos habebunt. *Gai.* II, 207.

Liberis et parentibus testatoris usque ad tertium gradum lex Papia ius antiquum dedit, ut heredibus illis institutis, quod quis ex eo testamento non capit, ad hos pertineat aut totum aut ex parte, prout pertinere possit. *Ulp.* fragm. 18.

Lege ... Papia hi adfines excipiuntur: qui *vir et uxor et gener et nurus* et socer et socrus unquam fuerunt, item vitricus, *noverca*, *privignus*, privigna vel ipsorum vel eorum qui in eorum potestate *sunt*, *unquam* fuerunt. *Vat.* fr. 20.

Lege Papia aucta sunt iura patronorum, quod ad locupletiores libertos pertinet; cautum est enim ea lege, ut ex bonis eius qui sestertiorum nummorum centum milium plurisve patrimonium reliquerit, et pauciores quam tres liberos habebit, sive is testamento facto sive intestato mortuus erit, virilis pars patrono debeatur. *Gai.* III, 42.

Lex Papia duobus liberis honoratæ ingenuæ patronæ, libertinæ tribus eadem fere iura dedit, quæ ex edicto prætoris patroni habent, trium vero liberorum iure honoratæ ingenuæ patronæ ea iura dedit, quæ per eam legem patrono data sunt, libertinæ autem patronæ non idem iuris præstitit. *Gai.* III, 50.

Ei vero, quæ liberis honorata sit, hoc ius tribuitur per legem Papiam, quod habet ex edicto patronus contra tabulas liberti. *Gai.* III, 32.

Lex Papia Poppæa libertas quattuor liberorum iure tutela patronorum liberavit et cum intulerit, iam posse eas sine auctoritate patronorum testari, prospexit, ut pro numero liberorum libertæ superstitum virilis pars patrono debeatur. *Ulp.* fragm. XXIX, 3.

Legatorum quæ pure vel in diem certum relicta sunt, dies cedit... per legem Papiam Poppæam ex apertis tabulis testamenti. *Ulp.* XXIV, 30.

Inditi custodes et lege Papia Poppæa præmiis inducti, ut si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. *Tacit.* ann. III, 28.

Lex Iulia de adulteriis.

Capite secundo legis Iuliæ de adulteriis permittitur *patri*, tam adoptiuo quam naturali, adulterum cum filia cuiuscumque dignitatis domi suæ uel generi sui deprehensum *sua manu* occidere. *Collat.* IV, 12, 1 (*Hu.*).

Capite quinto legis Iuliæ ita cauetur, ut viro adulterum in uxore sua deprehensum quem aut nolit aut non liceat occidere, retinere horas diurnas nocturnasque continuas non plus quam uiginti testandæ eius rei causa sine fraude sua iure liceat. *Dig.* 48, 5, 25 pr.

Incesti pœnam, quæ in viro in insulam deportatio est, mulieri placuit remitti, hactenus tamen, quatenus lege Iulia de adulteriis non apprehenditur. *Paul.* S. R. II, 26.

Lege Iulia de adulteriis cavetur, ne dotale prædium maritus invita uxore alienet. *Paul.* S. R. II, 21 b, 2.

Intercession der Ehefrauen.

Et primo quidem temporibus divi Augusti ... erat interdictum, ne feminæ pro viris suis intercederent. *Dig.* 16, 1, 2 pr.

Lex Ælia Sentia.

Ea lex minores XXX annorum servos non aliter voluit manumissos cives Romanos fieri, quam si vindicta apud consilium iusta causa manumissionis adprobata liberati fuerint. *Gai.* I, 18.

Eadem lege Ælia Sentia cautum est, ut minores triginta annorum manumissi et Latini facti, si uxores duxerint vel cives Romanas vel Latinas coloniarias vel eiusdem condicionis, cuius et ipsi essent, idque testati fuerint adhibitis non minus quam septem testibus civibus Romanis puberibus et filium procreaverint et is filius anniculus fuerit,

permittitur eis, iussum per eam legem adire prætorem et adprobare, se ex Ælia Sentia uxorem duxisse et ex ea filium anniculum habere, et si is apud quem causa probata est, id ita esse pronuntiaverit, tunc et ipse Latinus et uxor eius, si et ipsa eiusdem condicionis sit et ipsorum filius, si et ipse eiusdem condicionis sit, cives Romani esse iubentur. *Gai.* I, 29.

Lege Ælia Sentia cavetur, ut qui servi a dominis pœnæ nomine vincti sint, quibusve stigmata inscripta sint, deve quibus ob noxam quæstio tormentis habita sit, et in ea noxa fuisse convicti sint, quive ut ferro aut cum bestiis depugnarent, traditi sint, inve ludum custodiamve coniecti fuerint, et postea vel ab eodem domino vel ab alio manumissi, eiusdem condicionis liberi fiunt, cuius condicionis sunt peregrini dediticii. *Gai.* I, 13.

Nec ulla lege aut senatusconsulto aut constitutione principali aditus illis ad civitatem Romanam datur. Quin et in urbe Roma vel intra centesimum urbis Romæ miliarium morari prohibentur, et si contra fecerint, ipsi bonaque eorum publice venire iubentur ea condicione, ut ne in urbe Roma vel intra centesimum urbis Romæ miliarium serviant neque unquam manumittantur, si vero manumissi fuerint, servi populi Romani esse iubentur, et hæc ita lege Ælia Sentia conprehensa sunt. *Gai.* I, 26 sq.

Qui in fraudem creditorum vel in fraudem patroni manumittit, nihil agit, quia lex Ælia Sentia inpedit libertatem. Item eadem lege minori XX annorum domino non aliter manumittere permittitur, quam si vindicta apud consilium iusta causa manumissionis adprobata manumiserit. *Gai.* I, 37 sq.

Lex Petronia.

Post legem Petroniam et senatusconsulta ad eam legem pertinentia dominis potestas ablata est ad bestias depugnandas suo arbitrio servos tradere, oblato tamen iudici servo, si iusta sit domini querela, sic pœnæ tradetur. *Dig.* XLVIII, 11, 2.

Lege Iunia Petronia, si dissonantes pares iudicum existant sententiæ, pro libertate pronuntiari iussum. *Dig.* XL, 24 pr.

Die Teſtamente.

Gai Cæsaris... cognomen assumpsit... testamento maioris avunculi. *Suet.* Aug. 7.

Utque primum occisum eum (Cæsarem) heredemque se comperit... hereditatem adiit. *Suet.* Aug. 8.

Testamentum, quod is (M. Antonius) Romæ, etiam de Cleopatra liberis inter heredes nuncupatis reliquerat, aperiundum recitandumque pro concione curavit. *Suet.* Aug. 17.

Testamentum, L. Planco C. Silio cons. III. Non. Apriles, ante annum et quattuor menses quam decederet, factum ab eo ac duobus codicibus, partim ipsius partim libertorum Polybi et Hilarionis manu,

scriptum depositumque apud se virgines Vestales cum tribus signatis æque voluminibus protulerunt...

Heredes instituit primos: Tiberium ex parte dimidia et sextante, Liviam ex parte tertia, quos et ferre nomen suum iussit, secundos: Drusum Tiberi filium ex triente, ex partibus reliquis Germanicum liberosque eius tres sexus virilis, tertio gradu: propinquos amicosque compluris. Legavit populo R. quadringenties, tribubus tricies quinquies sestertium, prætorianis militibus singula millia nummorum, cohortibus urbanis quingenos, legionaris trecenos nummos: quam summam repræsentari iussit, nam et confiscatam semper repositamque habuerat. Reliqua legata varie dedit produxitque quædam ad vicies sestertium, quibus solvendis annuum diem finiit, excusata rei familiaris mediocritate, nec plus perventurum ad heredes suos quam milies et quingenties professus, quamvis viginti proximis annis quaterdecies milies ex testamentis amicorum percepisset, quod pæne omne cum duobus paternis patrimoniis ceterisque hereditatibus in rem p. absumsisset. Iulias filiam neptemque, si quid iis accidisset, vetuit sepulcro suo inferri. Tribus voluminibus, uno mandata de funere suo complexus est, altero indicem rerum a se gestarum, quem vellet incidi in æneis tabulis, quæ ante Mausoleum statuerentur, tertio breviarium totius imperii, quantum militum sub signis ubique esset, quantum pecuniæ in ærario et fiscis et vectigaliorum residuis. Adiecit et libertorum servorumque nomina, a quibus ratio exigi posset. *Suet.* Aug. 101.

Basilicam..., si vivus non perfecissem, perfici ab heredibus meis iussi. *Mon. Ancyr.* 4, 16.

Testamenti initium fuit: Quoniam atrox fortuna Gaium et Lucium filios mihi eripuit, Tiberius Cæsar mihi ex parte dimidia et sectante heres esto. *Suet.* Tib. 23.

... Domitius, quem emptorem familiæ pecuniæque in testamento Augusti fuisse ... notatum est. *Suet.* Nero 4.

Cælibes per legem Iuliam testamento hereditates legataque capere prohibentur. *Gai.* II, 256.

Fideicommissa.

Primus divus Augustus semel iterumque gratia personarum motus, vel quia per ipsius salutem rogatus quis diceretur aut ob insignem quorundam perfidiam iussit consulibus auctoritatem suam interponere. *J.* 2, 23, 1.

Codicilli.

Ante Augusti tempora constat ius codicillorum non fuisse, sed primus Lucius Lentulus, ex cuius persona etiam fideicommissa cœperunt, codicillos introducit; nam cum decederet in Africa, scripsit codicillos testamento confirmatos, quibus ab Augusto petiit per fideicommissum, ut faceret aliquid, et cum divus Augustus voluntatem eius implesset,

deinceps reliqui auctoritatem eius secuti fideicommissa præstabant et filia Lentuli legata, quæ iure non debebat, solvit. Dicitur Augustus convocasse prudenter, inter quos Trebatium quoque, cuius tunc auctoritas maxima erat, et quæsisse, an possit hoc recipi nec absonans a iuris ratione codicillorum usus esset, et Trebatium suasisse Augusto, quod diceret utilissimum et necessarium hoc civibus esse propter magnas et longas peregrinationes, quæ apud veteres fuissent, ubi si quis testamentum facere non posset, tamen codicillos posset. Post quæ tempora cum et Labeo codicillos fecisset, iam nemini dubium erat, quin codicilli iure optimo admitterentur. *J.* 2, 25 pr.

Lex Iulia caducaria.

Et si nemo sit ad quem bonorum possessio pertinere possit, aut sit quidem, sed ius suum omiserit, populo bona deferuntur ex lege Iulia caducaria. *Ulp.* fr. 28, 7.

δ. Das ius militum.

In re militari et commutavit multa et instituit, atque etiam ad antiquum morem nonnulla revocavit.

Disciplinam severissime rexit: ne legatorum quidem cuiquam, nisi gravate hibernisque demum mensibus, permisit uxorem intervisere. Equitem R., quod duobus filiis adulescentibus causa detrectandi sacramenti pollices amputasset, ipsum bonaque subiecit hastæ; quem tamen, quod inminere emptioni publicanos videbat, liberto suo addixit, ut relegatum in agros pro libero esse sineret. Decimam legionem contumacius parentem cum ignominia totam dimisit, item alias immodeste missionem postulantes citra commoda emeritorum præmiorum exauctoravit. Cohortes, si quæ cessissent loco, decimatas hordeo pavit. Centuriones statione deserta, itidem ut manipulares, capitali animadversione puniit, pro cetero delictorum genere variis ignominiis adfecit, ut stare per totum diem iuberet ante prætorium, interdum tunicatos discinctosque, nonnumquam cum decempedis, vel etiam cespitem portantes. Neque post bella civilia aut in contione aut per edictum ullos militum commilitones appellabat, sed milites, ac ne a filiis quidem aut privignis suis imperio præditis aliter appellari passus est, ambitiosius id existimans, quam aut ratio militaris aut temporum quies aut sua domusque suæ maiestas postularet. Libertino milite, præterquam Romæ incendiorum causa et si tumultus in graviore annona metueretur, bis usus est: semel ad præsidium coloniarum Illyricum contingentium, iterum ad tutelam ripæ Rheni fluminis; eosque, servos adhuc viris feminisque pecuniosioribus indictos ac sine mora manumissos, sub priore vexillo habuit, neque aut commixtos cum ingenuis aut eodem modo armatos. *Suet.* Aug. 25.

In disciplina Augusti ita cavetur: etsi scio fabrilibus operibus exerceri milites non esse alienum, vereor tamen, si quicquam permisero, quod

in usum meum aut tuum fiat, ne modus in ea re non adhibeatur, qui mihi sit tolerandus. *Dig.* 49, 16, 12, 1.

Militibus qui in potestate parentum sunt, ... de eo quod in castris adquisierint, permissum est ex constitutionibus principum testamentum facere, quod quidem ius initio tantum militantibus datum est ex auctoritate divi Augusti. *J.* 2, 11 pr.

Edicto divi Augusti ... cautum fuerat, ne pater filium militem exheredet. *Dig.* 28, 2, 26.

b. Das peregrinische Recht.

Quod genus obligationis (quod fieri videtur chirografis et syngrafis) proprium peregrinorum est. *Gai.* III, 134.

... nisi aliter lege peregrina caveatur. *Fragm. Dosith.* 12.

c. Der Verkehr der cives und peregrini.

... si cives Romanas uxores duxerint vel etiam ... peregrinas, cum quibus conubium habeant... Veteranis quibusdam concedi solet principalibus constitutionibus conubium cum his ... peregrinis ... quas primas post missionem uxores duxerint. *Gai.* I, 56 sq.

Nec enim ratio patitur, ut peregrinæ condicionis homo civem Romanum in potestate habeat ... æque ratio non patitur, ut peregrinæ condicionis homo in potestate sit civis Romani parentis. *Gai.* I, 128.

... cum quo (peregrino) sponsus communio non est. *Gai.* III, 179.

... cum ... peregrini ... ratione civili prohibeantur capere hereditatem legataque. *Gai.* II, 110.

Der prætor peregrinus und sein Edict.

d. Das ius gentium.

Impuberes quidem in tutela esse, omnium civitatium iure contingit ... nec fere ulla civitas est, in qua non licet parentibus liberis suis impuberibus testamento tutorem dare. *Gai.* I. 189.

... traditione ... quæ iuris gentium est. *Vat.* fr. 47.

... numeratione pecuniæ obligantur, quod genus obligationis iuris gentium est. *Gai.* III, 132.

Precarium est, quod precibus petenti utendum conceditur tamdiu quamdiu is qui concessit patitur, quod genus liberalitatis ex iure gentium descendit... Locatum quoque et conductum ius gentium induxit, nam ex quo cœpimus possessiones proprias et res habere, et locandi *nostras* ius nancti sumus et conducendi res alienas, et is qui conducit, iure gentium tenetur ad mercedem exsolvendam locatori... Depositi quoque utilitatem ius gentium prodidit, ut quivis custodiendam rem suam animalem vel *inanimalem amico dare possit* ... *Ulp.* fragm. Vind.

... ceteræ vero (verborum obligationes) iuris gentium sunt, itaque inter omnes homines, sive cives Romanos sive peregrinos valent. *Gai.* III, 93.

7. Gerichtsverfassung und Prozeß.

Die Hausgerichtsbarkeit.

Die geistliche Gerichtsbarkeit.

Die weltliche Gerichtsbarkeit. Lex Iulia de publicis et privatis iudiciis.

a. Der Prozeß im Allgemeinen.

Ad tres iudicum decurias quartam addidit ex inferiove censu, quae ducenariorum vocaretur iudicaretque de levioribus summis. *Suet.* Aug. 32.

Divo Augusto decurias ordinante maior pars iudicum in ferreo anulo fuit iique non equites sed iudices vocabantur ... iudicum quoque non nisi quatuor decuriæ fuere primo ... pluribus discretæ nominibus tribunorum æris et selectorum et iudicum. *Plin.* h. n. 33, 7.

(belli amissi liberi) ... in iudicandi munere pro superstitibus habentur, ut lege Iulia ... publicorum capite XXVI ... cavetur. *Vat.* fr. 197.

... cum iudicem rura plerumque in decurias mittant. *Quinctil.* inst. 4, 2, 45.

Si quis iudex sit, arbitrium recipere eius rei de qua iudex est, inve se compromitti iubere prohibetur lege Iulia. *Dig.* IV, 7, 9, 2.

... faciam, quod probi et modesti iudices solent, ut in iis cognitionibus se excusent, in quibus manifestum est, alteram apud eos partem gratia prævalere. *Tac.* de orat. 5.

Augustus ... in legibus iudiciariis triduo servari ferias iussit ... et edicto Augusti, quo trium dierum ferias Saturnalibus addixit. *Macrob.* sat. 1, 10.

Triginta amplius dies, qui honorariis ludis occupabantur, actui rerum accommodavit. *Suet.* Aug. 32.

Vix concessit, ut ... solitæ agi Novembri ac Decembri mense res omitterentur. *Suet.* Aug. 32.

Romæ iustit(ium indictum est), donec ossa eius (Gaii) in (ma)eso(læum) inferrentur. *Mon. Ancyr.* p. 79 ed. *M.*

(legitima iudicia) e lege Iulia iudicaria, nisi in anno et sex mensibus iudicata fuerint, expirant. *Gai.* 4, 104.

In dierum ... diffessionibus comperendinationibusque et aliis quibusdam legitimis ritibus ex ipsa lege Iulia ... commoniti et adminiculati sumus. *Gell.* XIV, 2, 1.

b. Die Strafgerichtsbarkeit.

α. Die reguläre. Die quæstiones.

Quæstores a quærendo qui conquirerent maleficia ... ab his postea, qui quæstionum iudicia exercent, quæstores dicti. *Varro* L. L. 5, 14, 81.

P. Claudius P. f. Ap. n. pron. Pulcher q(uæstor), quæsitor, pr(ætor), augur. *Orelli* 578.

Q. Vario Q. f. Gemino, leg. divi Aug. II, pro cos., pr., tr. pl., q., quæsit. iudic., præf. frum. dand., Xvir stl. iudic., curatori ædium sacr. monumentor. que publice tuendorum. *Orelli* 3109.

Diuturnorum reorum et ex quorum sordibus nihil aliud quam voluptas inimicis quæreret, nomina abolevit, condicione proposita, ut si quem quis repetere vellet, par periculum pœnæ subiret. *Suet.* Aug. 32.

β. Bei Senatoren.

γ. Bei Freigelaſſenen und Sclaven.

quæstores ... qui conquirerent ... maleficia, quæ triumviri capitales nunc conquirunt. *Varro* L. L. 5, 81.

Triumviro capitali optimo constantissimo. *Orelli* 6911.

Edictum divi Augusti, quod proposuit Vivio Avito et Lucio Apronio consulibus, in hunc modum extat: Quæstiones neque semper in omni causa et persona desiderari debere arbitror; et cum capitalia et atrociora maleficia non aliter explorari et investigari possunt quam per servorum quæstiones, efficacissimas eas esse ad requirendam veritatem existimo et habendas censeo. *Dig.* 48, 18, 8.

δ. Bei Ausländern.

ε. Die kaiſerliche Rechtspflege.

Die consiliarii Augusti. *Orelli* 3190.

Ipse ius dixit assidue et in noctem nonnumquam, si parum corpore valeret, lectica pro tribunali collocata vel etiam domi cubans. Dixit autem ius non diligentia modo summa sed et lenitate, siquidem manifesti parricidii reum, ne culleo insueretur, quod nonnisi confessi adficiuntur hac pœna, ita fertur interrogasse: certe patrem tuum non occidisti? Et cum de falso testamento ageretur omnesque signatores lege Cornelia tenerentur, non tantum duas tabellas, damnatoriam et absolutoriam, simul cognoscentibus dedit, sed tertiam quoque, qua ignosceretur iis, quos fraude ad signandum vel errore inductos constitisset. *Suet.* Aug. 33.

Civilium officiorum rudimentis regem Archelaum Trallianos et Thessalos vario quosque de causa Augusto cognoscente defendit (Tiberius). *Suet.* Tib. 8.

Sextio Gallo libidinoso ac prodigo seni ab Augusto ignominia notato. *Suet.* Tiber. 42.

c. Civilrechtspflege.

α. Für cives unter einander.

Die legis actiones.

Per legem Æbutiam et duas Iulias sublatæ sunt istæ legis actiones

effectumque est, ut per concepta verba, i. e. per formulas litigaremus. Tantum ex duabus causis permissum est lege agere, damni infecti et si centumvirale iudicium fit. *Gai.* IV, 30 sq.

Die prætores.

... duodecim... numerum ab Augusto traditum. *Tac.* ann. 1, 14.

Prætor qui tum (diebus fastis tria verba) fatus est, si imprudens fecit, piaculari hostia facta piatur, si prudens dixit, Q. Mucius ambigebat, eum expiari ut impium non posse. *Varro* L. L. 6, 4, 30.

Religiosum ait esse ... die nefasto apud prætorem lege agere. *Fest.*

Apellationes quotannis urbanorum quidem litigatorum prætori delegabat urbano. *Suet.* Aug. 33.

Die centumviri und decemviri.

Centumviralia iudicia a centumviris sunt dicta; nam cum essent Romæ XXXV tribus, quæ et curiæ sunt dictæ, terni ex singulis tribubus sunt electi ad iudicandum, qui centumviri appellati sunt, et licet quinque amplius quam centum fuerint, tamen, quo facilius nominarentur, centumviri sunt dicti. *Fest.* s. v.

In centumviralibus iudiciis hasta præponitur. *Gai.* IV, 16.

Si apud centumviros agitur, summam sponsionis non per formulam petimus, sed per legis actionem, sacramento quingenario reo provocato, eaque sponsio sestertiorum CXXV nummorum fit, scilicet propter legem... *Gai.* 4, 59.

Auctor ... fuit, ... ut centumviralem hastam quam quæsturam functi consuerant cogere, decemviri cogerent. *Suet.* Aug.

Decemvir stlitibus iudicandis ex s. c. post quæsturam. *Henzen* 6450.

Cum in lite quadam centumvirali adversario, quem ut impium erga parentes incessebat, ius iurandum quasi per figuram sic optulisset: iura per patris matrisque cineres qui inconditi iacent! et alia in hunc modum, arripente eo conditionem, nec iudicibus aspernantibus, non sine magna sui invidia negotium afflixit. *Suet.* de rhetor. 6.

Accusatores postularunt mulierem Romamque pertraxerunt ad centumviros. Maligna in sontem deprimit suspicio, quod bona possideat: stant patroni, fortiter causam tuentes innocentis feminæ. A divo Augusto nunc petiere iudices, ut adiuvaret iuris iurandi fidem. *Phædr.* fab. 3, 10, 34—40.

Cum Trachalus in basilica Iulia diceret primo tribunalio, quatuor autem iudicia ut moris est, cogerentur, atque omnia clamoribus fremerent et auditum eum et quod agentibus ceteris contumeliosissimum fuit, laudatum quoque ex quatuor tribunalibus memini. *Quinctil.* inst. XII, 5.

Plurimas sponte causas apud centumviros egit (Crispus, municeps Viselliensis) pro qua re in basilica Iulia eius statua posita est. *Suet.* reliq. ed. Roth p. 290.

Die res litigiosa.

Qui contra edictum Augusti rem litigiosam a non possidente comparavit, præterquam quod emptio nullius momenti est, pœnam quinquaginta sestertiorum fisco repræsentare compellitur. *Fragm.* de iure fisci 28.

β. Für cives und peregrini.

Der prætor qui ius dicit inter cives et peregrinos.

Civitas Romana peregrino fingitur, si eo nomine agat aut cum eo agatur, quo nomine nostris legibus actio constituta est, si modo iustum sit, actionem etiam ad peregrinum extendi, veluti si furti nomine agat peregrinus aut cum eo agatur. *Gai.* IV, 37.

d. Die Interdicte.

8. Die Rechtswissenschaft und Litteratur.

a. Die Pflege des ius civile.

Die veteres. Alfenus Varus.

Trebatius Testa.

Inter Terentiam et Mæcenatem respondit: si verum divortium fuisset, ratam esse donationem, si simulatus, contra. *Dig.* 24, 1, 64.

Capito und Labeo.

... maximæ auctoritatis fuerunt Ateius Capito, qui Ofilium secutus est, et Antistius Labeo, qui omnes hos audivit, institutus est autem a Trebatio. Ex his Ateius consul fuit, Labeo noluit, cum offerretur ei ab Augusto consulatus, quo suffectus fieret, honorem suscipere, sed plurimum studiis operum dedit, et totum annum ita diviserat, ut Romæ sex mensibus cum studiosis esset, sex mensibus decederet et conscribendis libris operam daret ... hi duo primum veluti diversas sectas fecerunt, nam Ateius Capito in his quæ ei tradita fuerant, perseverabat, Labeo ingenii qualitate et fiducia doctrinæ qui et ceteris operis sapientiæ operam dederat, plurima innovare instituit. *J.* I, 2, 4 f.

Capito Ateius ... principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullam, patre prætorio. Consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labionem Antistium, iisdem artibus præcellentem, dignatione eius magistratus anteiret. Namque illa ætas duo pacis decora simul tulit, sed Labeo incorrupta libertate et ob id fama celebratior, Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. Illi quod præturum intra stetit, commendatio ex iniuria, huic quod consulatum adeptus est, odium ex invidia oriebatur. *Tac.* ann. 3, 75.

Die kaiserliche Jurisprudenz.

Eius matrem quam sponsam habui, non posse me uxorem ducere Augustus interpretatus est. *Dig.* 23, 2, 14, 4.

... divus Augustus immunes verberum histriones quondam responderat. *Tac.* ann. 1, 77.

Cum plerique equitum attrito bellis civilibus patrimonio spectare ludos e quattuordecim non auderent metu pœnæ theatralis, pronuntiavit, non teneri ea, quibus ipsis parentibusve equester census unquam fuisset. *Suet.* Aug. 40.

Das ius respondendi.

Ante tempora Augusti publice respondendi ius non principibus dabatur, sed qui fiduciam studiorum suorum habebant, consulentibus respondebant, neque responsa utique signata dabant, sed plerumque iudicibus ipsi scribebant aut testabantur qui illos consulebant. Primus divus Augustus, ut maior iuris auctoritas haberetur, constituit, ut ex auctoritate eius responderent, et ex illo tempore peti hoc pro beneficio cœpit. *J.* I, 2, 2, 49.

b. Die Pflege des ius gentium.

II. Die Regierung des Tiberius.

Vom Jahre 14—37 (767—790).

Drei Perioden ergeben sich:

Die Regierung des Tiberius selbst von 14—23;
Die Verwaltung des Sejan von 23—31;
Die Regierung nach Sejans Sturz von 31—37.

Tiberius ist von 26—37 von Rom abwesend. Livia lebt bis zum J. 29. Die Erzählung der Ereignisse der Jahre 29—31 fehlt bei Tacitus.

I. Das Reich als Einheit.

Der Cultus des divus Augustus.

Datumque in omnes provincias exemplum. *Tac.* ann. 1, 78.

II. Die Provinzen.

Die Legionen werden aus Provinzialen ergänzt. *Tac.* ann. 4, 4.

1. Die senatorischen Provinzen.

Proficisci autem proconsulem melius quidem est sine uxore, sed et cum uxore potest, dummodo sciat, senatum Cotta et Messalla consulibus censuisse futurum, ut si quid uxores eorum, qui ad officia proficiscuntur, deliquerint, ab ipsis ratio et vindicta exigatur. *Dig.* 1, 16, 4, 2.

Cum multi quibus sorte provincias obtigissent, diutius Romæ et in Italia commorarentur, ita ut eorum antecessores ultra quam conveniebat, in provincia manerent ante kalendas Iunias illos discedere in provincias iussit. *Dio Cass.* 57, 14.

Asia.

Crebrescebat ... Græcas per urbes licentia atque impunitas asyla statuendi, complebantur templa pessimis servitiorum, eodem subsidio obærati adversum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur. Nec ullum satis validum imperium erat coërcendis seditionibus populi, flagitia hominum ut cærimonias deum protegentis. Igitur placitum, ut mitterent civitates iura atque legatos et quædam, quod falso usurpaverant, sponte omisere, multæ vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. *Tac.* ann. 3, 60.

Legatos Asiæ, ambigentes, quonam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. Undecim urbes certabant pari ambitione ... ita rogati sententiam patres, Smyrnæos prætulere. *Tac.* ann. 4, 55.

Deos heredes instituere possumus sicuti ... Matrem deorum Sipylenem, quæ Smyrnæ colitur. *Ulp.* fragm. 22, 6.

Fonteius Capito, qui proconsul Asiam curaverat, absolvitur comperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. *Tac.* ann. 4, 30.

...apud quos (patres) tum cuncta tractabantur, adeo ut procurata Asiæ, Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis, non se ius, nisi in servitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim prætoris usurpasset, manibusque militum usus foret, spreta in eo mandata sua; audirent socias. Ita reus cognita negotio damnatur. Ob quam ultionem et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiæ urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. Et permissum statuere. *Tac.* ann. 4, 15.

C. Silanum proconsulem Asiæ repetundarum a sociis postulatum... *Tac.* ann. 3, 66.

Ancyra. Tempel des divus Augustus.

Hierocæsarienses exposuere, Persicam apud se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum, et memorabantur Perpernæ, Isaurici, multaque alia imperatorum nomina, qui non modo templo, sed duobus millibus passuum eadem sanctitatem tribuerant. *Tac.* ann. 3, 62.

Colophon. Adpellit (Germanicus) Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. Non femina illic, ut apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit, tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarum plerumque litterarum et carminum, edit responsa versibus compositis super rebus, quas quis mente concepit. *Tac.* ann. 2, 54.

Pergamum. Præfectus fabrum M. Lepidi. Tiberius heißt auf Münzen Θεὸς Σεβαστός. — Consules ... apud Pergamum Æsculapii compertum asylum retulerunt. *Tac.* ann. 3, 63.

Sardes. Asperrima in Sardianos lues plurimum in eosdem misericordiæ traxit; nam centies sestertium pollicitus Cæsar et quantum ærario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. *Tac.* ann. 2, 47.

Miletus. Milesios Dario rege niti. *Tac.* ann. 3, 63.

Ephesus. Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos, esse apud se Cenchrium amnem, lucum Ortygiam, ubi Latonam partu gravidam et oleæ, quæ tum etiam maneat, adnisam edidisse ea numina, deorumque monitu sacratum nemus. *Tac.* ann. 3, 61.

Inschrift zu Ehren des Paullus Fabius Persicus Pontifex sodalis Augustalis, frater arvalis.

Præf. fabr. i(ure) d(icundo) et sortiend(is) iudicibus in Asia. *Henzen* 6470.

Die Abreise des Statthalters von Rom nach Ephesus wird auf den 1. Juni angesetzt.

Magnesia. Magnetes L. Scipionis et L. Sullæ constitutis nitebantur, quorumille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianæ Leucophrynæ perfugium inviolabile foret. *Tac.* ann. 3, 61.

Aphrodisias. Aphrodisienses ... dictatoris Cæsaris ob vetusta in partis merita et recens D. Augusti decretum attulere ... Aphrodisiensium civitas Veneris ... religionem tuebantur. *Tac.* ann. 3, 62.

Stratonikeia. ... Stratonicensium (civitas) Iovis et Triviæ religionem tuebantur. *Tac.* ann. 3, 62.

Smyrna. ... Smyrnæos oraculum Apollinis, cuius imperio Stratonicidi Veneri templum dicaverint. *Tac.* ann. 3, 63. Im J. 26 wird zu Ehren des Kaiſers, der Livia und des römiſchen Senats ein Tempel erlaubt. *Tac.* ann. 4, 15, 36, 37.

Tiberius als θεός gefeiert. *C. J. Gr.* II, 2087, 3461.

Ὁ δῆμος, Πόπλιον Λέντλον Σκιπίωνα τὸν ἀνθύπατον, εὐεργέτην ὄντα διὰ προγόνων τῆς πόλεως. *C. J. Gr.* 3186.

Cos. Cois Æsculapii delubro, vetustum asyli ius ut firmaretur, petentibus ... neque dispar apud Coos antiquitas et accedebat meritum ex loco; nam cives Romanos templo Æsculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas Asiæ insulas et urbes trucidarentur. *Tac.* ann. 4, 14.

Samos. Samiis Iunonis ... delubro, vetustum asyli ius ut firmaretur petentibus. Samii decreto Amphictyonum nitebantur. *Tac.* ann. 4, 14.

Tenos. Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem ædemque iussi sint. *Tac.* ann. 3, 63.

Paros. Verehrung des Divus Augustus. *C. J. Gr.* II, 2325.

Lesbos. In Mytilene heißt Tiberius auf Inſchriften Θεὸς Σεβαστός.

Bithynia.

Granium Marcellum prætorem Bithyniæ quæstor ipsius Cæpio Crispinus maiestatis postulavit. *Tac.* ann. 2, 74.

Cyprus.

... Cyprii tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiæ Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus, Veneri Amathusiæ et Iovi Salaminio Teucer, Telamonis patris ira profugus posuissent. *Tac.* ann. 3, 62.

In Sapethos baut Adrastos Philokaisar dem Kaiſer als θεός einen Tempel auf eigene Koſten. Hertzberg II S. 16.

Africa und Numidia.

Münzen: permissu P. Corneli Dolabellæ pro cos.

Inſchrift des præf. fabrum M. Silani M. f. sexto Carthaginis. *Or.* 3443.

Rufus Helvius gregarius miles, servati civis decus rettulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta, Cæsar addidit civicam coronam,

quod non eam quoque Apronius iure proconsulis tribuisset, quæstus magis quam offensus. *Tac.* ann. 3, 21.

Cæsar cum Iunium Blæsum, pro consule Africæ, triumphi insignibus attolleret, dare id se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. *Tac.* ann. 3, 72.

De Africa decretum, ut Cæsar legeret, cui mandanda foret. *Tac.* ann. 3, 32.

Manlio Italia atque Africa interdictum est. *Tac.* ann. 2, 50.

M. Licinio Crasso, | L. Calpurnio Pisone cos. (27 *p. C.*) IIII k. Maias | gentilitas Desoncorum ex gente Zoelarum || et gentilitas Tridiavorum ex gente idem | Zœlarum hospitium vetustum antiquom renovaverunt, eique omnes alis alium in fidem clientelamque suam suorumque liberorum posterorumque receperunt.

Egerunt || Arausa Blecæni et Turaius Clouti, Docius Elæsi, | Magilo Clouti, Bodecius Burrali, Elæsus Clutami, | per Abienum Pentili magistratum Zoelarum. | Actum Curunda. | *C. J. L.* II, 366 n. 2633.

In der civitas Themetra erſcheint im J. 27 ein sufes.

In Numidien wiederholter Aufſtand des Häuptlings Tacfarinas.

Cyrene.

Auditi Cyrenenses et accusante Anchario Prisco Cæsius Cordus repetundarum damnatur. *Tac.* ann. 3, 70.

Creta.

Aucharius Priscus Cæsium Cordum proconsulem Cretæ postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine. *Tac.* ann. 3, 38.

Petere et Cretenses simulacra divi Augusti. *Tac.* ann. 3, 63.

Hispania ulterior (Bætica).

Hispania ulterior missis ad senatum legatis oravit, ut exemplo Asiæ delubrum Tiberio matrique eius extrueret ... perstitit ... aspernari talem sui cultum. *Tac.* ann. 4, 37.

Et Vibius Serenus, proconsul ulterioris Hispaniæ, de vi publica damnatus ob atrocitatem morum in insulam Amorgam deportatur. *Tac.* ann. 4, 13.

Ostippo. Xvir maximus. *C. J. L.* II, 5048.

Gallia Narbonensis.

Nemausus. Die Stadt hat das ius Latii, dabei IIIIviri und decuriones, ædiles und quæstores. *Orelli* 3579.

Ti. Cæsaris, Divi Aug(usti) filii, Augusti miles missicius T. Iulius Festus militavit annos XXV in legione XVI, decreto decurion(um) accepit frumenti m(odios) L, balneum et sui gratuitum in perpet(uum), aream inter duos turres per P. Pusonium Peregrinum IIIIvi(rum) et XI virum adsignatum. *Herzog* n. 109.

Dea Augusta (Die, dép. de la Drôme).

Massilia. Tractatæ Massiliensium preces probatumque P. Rutilii

exemplum; namque eum legibus pulsum civem sibi Smyrnæi addiderant, quo iure Vulcatius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua reipublicæ eorum ut patriæ reliquerat. *Tac.* ann. 4, 43.

In Gallien und Athen zugleich iſt Q. Trebellios Ruphos Prieſter. Hertzberg II, S. 50 Anm.

2. Die kaiſerlichen Provinzen.

Id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitæ in iisdem exercitibus aut iuris dictionibus habere. *Tac.* ann. 1, 80.

Præsidibus onerandas tributo provincias suadentibus rescripsit, boni pastoris esse tondere pecus, non deglubere. *Suet.* Tib. 32.

Cappadocia.

Regnum in formam provinciæ redegit. *Suet.* Tib. 37.

Die aus den königlichen Gütern herrührenden kaiſerlichen Domänen ſtehen unter Verwaltung eines Prokurators.

Syria.

Von 17—21 iſt Piso legatus Syriæ. Im J. 23 ſtehen in Syrien vier römiſche Legionen: leg. VI ferrata, leg. X Fretensis, leg III Gallica, leg. XII fulminata.

Die Stadt Augusta in Cilicia hat eine Aera vom J. 20, Anazarbus vom J. 21.

Commagenis tum primum ad ius prætoris translatis. *Tac.* ann. 2, 56.

Asdod, Askalon und Iamnia Gebiete, welche die herodäiſche Salome der Kaiſerin Livia vermacht hatte, werden nach deren Tod kaiſerliche Domäne (Baſilikat) unter einem ἐπίτροπος Σεβαστοῦ ἀρχῆς Λιυιανῆς.

Syria atque Iudæa, fessæ oneribus, deminutionem tributi orabant. *Tac.* ann. 2, 42.

Iudæa. Procurator Valerius Gratus etwa 15—25, Pontius Pilatus 25—35 (von dem Legaten Syriens, Vitellius, auf die Klage der βουλή von Samaria abgeſetzt), Marcellus im J. 35.

Valerius Gratus ſetzt während ſeiner Verwaltung fünf Hoheprieſter ein und ab (nach der Entfernung des Hannas, im Herbſt 14, Iſmael, dann Hannas Sohn, Eleazar, dann, im J. 18, Simon ben Kamhith, endlich Kaiphas).

Antiochia. Vota pro incolumitate (Germanici) solvebantur, admotas hostias, sacrificalem adparatam, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat (Piso). *Tac.* ann. 2, 69.

... (Germanicus) diuturno morbo obiit non sine veneni suspicione. *Suet.* Cal. 1.

Corpus (Germanici) antequam cremaretur, nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturæ destinabatur. *Tac.* ann. 2, 73.

Infamen veneficiis ea in provincia et Plancinæ percaram, nomine Martinam, in urbem misit. *Tac.* ann. 2, 74.

qui (Vono rex Parthorum) ... pulsus a suis quasi in fidem populi Romani cum ingenti gaza Antiochiam se receperat. *Suet.* Tib. 49.

Im J. 17 wird eine Deputation nach Rom gesandt, um Erleichterung der Abgaben zu erbitten.

Der im J. 24 verstorbene Geograph Strabo schreibt: „Dieser Volksstamm (der Juden) ist in jegliche Stadt gedrungen und es ist nicht leicht ein Ort des Erdkreises zu finden, der ihn nicht aufgenommen hat und von ihm nicht beherrscht wird."

Im J. 34 in Jerusalem blutiger Zusammenstoß der galiläischen Festpilger mit den Römern.

Im J. 35 sitzt ein Barrabas im Kerker wegen Betheiligung an einem Aufruhr in Jerusalem. Der Tetrarch Galiläas unterhandelt an der Seite des Statthalters Vitellius am Euphrat mit dem Partherkönig Artabanus über den Frieden.

Im J. 36 erhalten die Hohenpriester ihr Festgewand, das bisher in der Antonia aufbewahrt worden war, zur eignen Aufbewahrung.

Simon Magus in Samarien.

Arcus ...et in monte Syriæ Amano, cum inscriptione rerum gestarum ne mortem ob rem publicam obiisse (Germanicum). *Tac.* ann. 2, 83.

... quos per flagitia invisos vulgus christianos appellabat. Auctor nominis eius Christus Tiberio imperitante per procuratorem Pontium Pilatum supplicio adfectus erat. *Tac.* ann. 15, 44.

Gründung der Stadt Tiberias. Tiberius wird in der Gestalt des Olympischen Zeus verehrt.

Achaia et Macedonia.

Achaiam ac Macedoniam onera deprecantes levari in præsens proconsulari imperio tradique Cæsari placuit. *Tac.* ann. 1, 76.

Prorogatur Poppæo Sabino [von 16—35] provincia Mœsia, additis Achaia et Macedonia. *Tac.* ann. 1, 79.

Cæsar Antistium Veterem e primoribus Macedoniæ, absolutum adulterii increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit. *Tac.* ann. 3, 38.

Facta ... senatusconsulta, ut civitati Aigiensi apud Achaiam, motu terræ labefactis, subveniretur remissione tributi in triennium. *Tac.* ann. 4, 13.

Athen. ... fœderique sociæ et vetustæ urbis datum, ut uno lictore uteretur (Germanicus). *Tac.* ann. 2, 53. Tempel der Dea Roma und des Augustus auf der Akropolis. Der römische præf. urbi L. Calpurnius Piso und M. Licinius Crassus Frugi erhalten hier auf einer gemeinsamen Basis Bildsäulen.

... Theophilum quendam, Areo iudicio falsi damnatum. *Tac.* ann. 2, 55.

Sparta. Tempel des Cäsar und des Augustus. Der seit alter Zeit schwebende Grenzstreit zwischen Sparta und Messenien, vom römischen Senat im J. 25 entschieden zu Gunsten der Messenier. Die Grenze bildet der Taygetos und die Schlucht Choirios. *Tac.* ann. 4, 43.

Hertzberg II S. 32 f.

Sikyon. Heiliger Bezirk des Kaisers.

Korinth. Tiberius wird zum Duumvir gewählt. Corinthiorum vasorum pretia in immensum exarsisse tresque mullos triginta milibus nummum venisse graviter conquestus. *Suet.* Tib. 34.

Olympia erhält das Recht zurück, Roßwettrennen zu veranstalten. Im J. 17 siegt das kaiserliche Viergespann. Bei den Spielen des J. 25 wird ein Kämpfer wegen Feigheit gestraft.

Cycicus. Obiecta publice Cycicenis incuria cærimoniarum D. Augusti, additisque violentiæ criminibus adversum cives Romanos et amisere libertatem. *Tac.* ann. 4, 36.

Aegypten.

Zwei Legionen stehen in der Provinz. Im J. 17 (?) ist Seius Strabo, Vater des Sejan, Präfect; Alexander, vorher Procurator der Antonia, Mutter des Claudius, Alabarch.

Der Kaiser wird genannt νέος Σεβαστὸς, Θεοῦ Σεβαστοῦ υἱός. Iulia Augusta (Livia) erscheint als Isis neben ihm. Preller S. 792.

Paullo Fabio, L. Vitellio coss. (a. 34) post longum sæculorum ambitum avis phœnix in Ægyptum venit præbuitque materiem doctissimis indigenarum et Græcorum, multa super eo miraculo disserendi. *Tac.* ann. 6, 28.

Cum mitteretur a Ti. Cæs. Aug. in Ægypt. ad iur. dict. *W.* n. 1610.

Hispania Tarraconensis (citerior).

Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto, petentibus Hispanis permissum datumque in omnes provincias exemplum. *Tac.* ann. 2, 78.

Seitdem jährlich in Tarraco ein concilium provinciæ Tarraconensis und in gleicher Art bald darauf in Emerita ein concilium provinciæ Lusitaniæ und in Corduba ein concilium provinciæ Bæticæ.

Isdem consulibus (a. 25) facinus atrox in citeriore Hispania admissum a quodam agresti nationis Termestinæ. Is prætorem provinciæ L. Pisonem pace incuriosum ex improviso in itinere adortus uno vulnere in mortem adfecit ...cum postero ad quæstionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus, saxoque caput adflixit, ut statim exanimaretur. Sed Piso Termestinorum dolo cæsus habetur, quia pecunias e publico interceptas acrius quam ut tolerarent barbari, cogebat. *Tac.* ann. 4, 45.

... Sex. Marius, Hispaniarum ditissimus, defertur incestasse filiam, et saxo Tarpeio deicitur, ac ne dubium haberetur, magnitudinem pecuniæ malo vertisse, ærarias aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius deposuit. *Tac.* ann. 6, 19.

Tres Galliæ.

Germanico, per Gallias census accipienti excessisse Augustum affertur. *Tac.* ann. 1, 32.

Missis ad census Galliarum P. Vitellio et C. Antio. *Tac.* ann. 2, 6.

Tiberii principatus sustulit Druidas eorum (Gallorum) et hoc genus vatum medicorumque. *Plin.* h. n. 30, 4.

Parisii. Tib. Gæsare Aug. Iovi Optum. Maxsumo aram nautæ Parisiaci publice posierunt. *Grut.* 1066, 5.

In Lugdunum liegt die XII cohors urbana. Eine Inſchrift nennt Tiberius und Livia: Mercurius Augustus und Maia Augusta. Preller S. 598 a. 2.

Alpes Pœninæ. Inſchrift vom J. 23: Druso Cæsari ... civitates III vallis Pœninæ. Es ſind dies Sedunorum civitas (Sitten), Vallentium civitas oder Octodurum (Montigny), Nautuatium civitas oder Tarnaiæ (St-Maurice), Penneloci (Villeneuve).

Savoia. Lex rivi ul... Si quis in eo mixserit spurcit(iam) fecerit, in tem(plum) Iovis d. X. T. d(ato). Del(atoris) pars dimidia esto. Nesi L. P. V. *W.* n. 2730.

Pannonia.

In omnibus Pannoniis non disciplina tantummodo, sed linguæ quoque notitia Romana, plerisque etiam literarum usus et familiaris animarum erat exercitatio. *Vell. Paterc.* II, 110.

Veteres illic Suevorum prædæ et nostris e provinciis lixæ ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriæ suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulit. *Tac.* ann. 2, 62.

Rætia.

Cum ex veteribus controversis pendentibus aliquamdiu etiam temporibus Ti. Cæsaris patrui mei, ad quas ordinandas Pinarium Apollinarem miserat, quæ tantum modo inter Comenses essent, quantum memoria refero, et Bergaleos, isque primum apsentia pertinaci patrui mei ... referre (non stulte quidem) neglexerit... *Edict. Claudii.*

Germaniæ.

Seit dem J. 17 (?) Germania inferior und superior neben den galliſchen Provinzen. Visellius Varro, inferioris Germaniæ legatus im J. 21 n. Chr. L. Apronius, Germaniæ inf. proprætor im J. 28, Lentulus Gætulicus leg. Aug. pr. pr. inf. Germ. von 29-39.

Das oppidum Ubiorum. Die agri decumates (?).

III. Die Vasallenstaaten.

Syrien.

In Abila regiert noch im J. 28 ein Tetrarch Lysanias. *Luc.* Ev. 3, 1. Auf ihn bezieht sich die Inschrift: Ὑπὲρ τῆς τῶν Κυρίων Σεβαστῶν [Tiberius und Livia] σωτηρίας, καὶ τοῦ σύμπαντος αὐτῶν οἴκου Νύμφαιος ... Λυσανίου τετράρχου ἀπελεύθερος. *C. J. Gr.* 4521.

Thracia.

Während der Minderjährigkeit des Cotys wird das Reich durch einen gewesenen Prätor verwaltet.

Colonie Apros im Binnenlande angelegt.

Mauretania.

Nach dem Tode Juba's II im J. 23 tritt sein Sohn Ptolemäus die Regierung an, von Tiberius mit Geschenken und Gunstbezeugungen geehrt.

Regnum Cotti.

Procurator re[gni Cotti] et provin[c.] Nar[bonens.]. *C. J. L.* III p. 588.

IV. Italien.

In primis tuendæ pacis a grassaturis ac latrociniis seditionumque licentia curam habuit. Stationes militum per Italiam solito frequentiores disposuit. *Suet.* Tib. 17.

...et repurgandorum tota Italia ergastulorum, quorum domini in invidiam venerant quasi exceptos supprimerent, non solum viatores sed et quos sacramenti metus ad eius modi latebras compulisset. *Suet.* Tib. 8.

Repertum est ... cunctas cærimonias Italicis in oppidis templumque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. *Tac.* ann. 3, 71.

Rari per Italiam Cæsari agri. *Tac.* ann. 4, 7.

Tres urbanæ, novem prætoriæ cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectæ aut vetere Latio et coloniis antiquitus Romanis. *Tac.* ann. 4, 5.

Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta et pervia clamitando exsecutionem eius negotii libens suscepit. *Tac.* ann. 3, 31.

Oberitalien.

Circa Padum cum ageretur, quod flumen ut torrens aliquando tam violentum dccurrit, ut alveum mutat et multorum agros trans ripam, ut ita dicam, transferat, sæpe etiam insulas efficiat, Cassius Longinus, prudentissimus vir, iuris auctor, hoc statuit, ut quidquid aqua lambiscendo abstulerit, id possessor amittat, quoniam scilicet ripam suam

sine alterius damno tueri debet; si vero maiore vi decurrens alveum mutasset, suum quisque modum agnosceret, quoniam non possessoris neglegentia, sed tempestatis violentia abreptum apparet, si vero insulam fecisset, a cuius agro fecisset, is possideret; at si ex communi, quisque suum reciperet. *Hygin.* ed. Lachm. p. 124.

Cum Pollentina plebs funus cuiusdam primipilaris non prius ex foro misisset, quam extorta pecunia per vim heredibus ad gladiatorum munus, cohortem ab urbe et aliam a Cotti regno per diversas portas in oppidum immisit ac partem maiorem plebei ac decurionum in perpetua vincula coiecit. *Suet.* Tib. 37.

Florenz. Orantibus Florentinis: ne Clanis, solito alveo demotus, in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret. *Tac.* ann. I, 79.

Interamna. Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiæ campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos deductus superstagnavisset. *Tac.* ann. I, 79.

Tifernum. Ager Tiferinus in centuriis fuit assignatus, postea iussu imp. Tiberii, quis prout occupavit miles, deficientibus, aliis paucioribus est assignatus. *Lib. Col.* I p. 224.

Unteritalien.

Neapolis. Ῥώμαια Σέβαστα (Spiele) zu Ehren des Auguſt. Preller S. 792.

Cæsar, dedicatis per Campaniam templis. *Tac.* ann. 4, 67.

... cum Capuæ Capitolium, Nolæ templum Augusti... dedicasset. *Suet.* Tib. 40.

Histonium. C. Helvidius Priscus, arbiter | ex compromisso inter Q. | Tillium Eryllum, procurato|rem Tilli Sassi, et E. Paquium Aulanium, || actorem municipi Histoniensium, | utrisque præsentibus iuratus sententiam dixit in ea verba, q(uæ) inf(ra) s(cripta) s(unt): |

Cum libellus vetus ab actoribus Histoniensium | prolatus sit, quem desideraverat Tillius || Sassius exhiberi, et in eo seriptum fuerit, | eorum locorum, de quibus agitur, fa|ctam determinationem per Q. Cœlium Gal||um, M. Iunio Silano, L. Norbano Balbo | cos. (*a. 19 p. C.*) VIII k. Maias; inter H. Vaccium Vitulum, || auctorem Histoniensium fundi Herianici et Tituriam Flaccillam, procautorem Til|li Sassi fundi Vellani, a(ctum) e(sse) in re præsenti | de controversia finium ita, ut utrisque | dominis tum fundorum præsentibus || Gallus terminaret, ut primum palum | figeret a quercu, pedes circa undec|im abesset autem palus a fossa, (neque | apparet, quot pedes scripti essent | propter vetustatem libelli interrupti || in ea parte, in qua numerus pedum | scri(*p*)tus videtur fuisse), inter fos|sam autem et palum iter commune | esset, cuius proprietas soli Vacci Vituli esset; | ex eo palo e regione ad | su-

percilium ultimi lacus Serrani in partem sinisterio | (*re*)m erectam palum ab eodem Gallo. *W.* n. 873.

Puteoli. Tempel des divus Augustus. Statue des Kaisers, errichtet von 14 Städten Kleinasiens, die Tiberius nach dem Erdbeben des J. 17 wieder hergestellt hatte.

Pompeii. Tempel des Augustus (Pantheon).

Surrentum. Flamen Ti. Cæsaris Aug. *J. N.* 75.

Venusia. Flamen Ti. Cæsaris Aug. *J. N.* 2123.

In der Gegend von Brundisium wird im J. 24 ein Sklavenaufstand unterdrückt.

Mittelitalien.

Sutrinum Atilicinus ait, Cæsarem Statilio Tauro rescripsisse in hæc verba: hi qui ex fundo Sutrino aquam ducere soliti sunt, adierunt me proposueruntque, aquam, qua per aliquot annos usi sunt, ex fonte, qui est in fundo Sutrino, ducere non potuisse, quod fons exaruisset, et postea ex eo fonte aquam fluere cœpisse, petieruntque a me, ut quod ius non negligentia aut culpa sua amiserant, sed quia ducere non poterant, his restitueretur. Quorum mihi postulatio cum non iniqua visa sit, succurrendum his putavi. Itaque quod ius habuerunt tunc, cum primum ea aqua pervenire ad eos non potuit, id iis restitui placet. *Dig.* 8, 3, 35.

Graviscæ. Tiberius Cæsar iugerationis modum servandi causa lapidibus emensis r. p. loca assignavit. *Lib. Col.* I p. 220.

Venafri. Sex. Aulieno, Sex. f., Aul(ensi) primo pil(o) II trib(uno) mil(itum), præf(ecto) fabrum, II viro Venafri et Foro Iulii, flumini Augustali Nedymus et Gamus lib(erti). *Herzog* n. 296.

Fidenæ. Cœpto apud Fidenam amphiteatro Atilius quidam libertini generis quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit neque firmis nexibus ligneam compagem superstaxit ut qui non abundantia pecuniæ nec municipali ambitione, sed in sordida mercede id negotium quæsivisset... Quinquaginta hominum millia eo casu debilitata vel obtrita sunt. *Tac.* ann. 4, 62 sq.

Reate. Nec Reatini silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui recusantes: quippe in adiacentia erupturum: optume rebus mortalium consuluisse naturam, quæ sua ora fluminibus, suos cursos, utque originem, ita fines dederit; spectandas etiam religiones maiorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnibus dicaverint. *Tac.* ann. 1, 79.

Præneste. Vicina vero urbi oracula etiam disarcire conatus est, sed maiestate Prænestinarum sortium territus destitit, cum obsignatas devectasqne Romam non reperisset in arca nisi relata rursus ad templum. *Suet.* Tib. 63. Prænestinos... refert maximo opere a Tiberio imperatore

petiisse orasseque, ut ex colonia in municipii statum redigerentur idque illis Tiberium pro referenda gratia tribuisse, quod in eorum finibus sub ipso oppido ex capitali morbo revaluisset. *Gell.* 16, 13.

Bovillæ. Sacrarium genti Iuliæ effigiesque Augusto apud Bovillas dicantur. *Tac.* ann. 1, 41.

Tibur. Ager eius a Tiberio Cæsare est assignatus. *Lib. Col.* II p. 258. Campi Tiberiani, qui inter Romam et Tibur esse videntur, a Tiberio Cæsare sunt demetiti in iugeribus XXV et termini Tiberiani nuncupantur. *L. c.* p. 254.

Im J. 25 wird Drusus præf. feriarum Latinarum. *Tac.* ann. 4, 36.

Der Conſul C. Rubellius Geminus bringt im J. 29 dem Iupiter Latiaris ein votum dar.

IV. Rom.

1. Die römiſche Bürgerſchaft.

a. Der Cultus und die Prieſter.

Die Apotheoſe des Augustus und ſein Cultus.

Apidium Merulam, quod in acta d. Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit. *Tac.* ann. 4, 42.

Ex animi mea sententia: si sciens fallo fetellerove, tum me liberosque meos Iuppiter optimus Maximus ac divus Augustus ceterique omnes dii immortales expertem patria incolumitate fortunisque omnibus faciat. *C. J. L.* II n. 172.

Rubico crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. Quæ ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus: iusiurandum perinde æstimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniuriam diis curæ. *Tac.* ann. 1, 73.

Die gens Iulia.

decreti... neve quis flamen aut augur in locum Germanici, nisi gentis Iuliæ, crearetur. *Tac.* ann. 2, 33.

Quod bonum faustum felix fortunatum salutareque sit. Imp. Cæsari ... et coniugi eius totique domui eorum, populo Romano Quiritibus... mihique sacrificium deæ Diæ hoc anno erit ante diem. *W.* n. 2877.

Die Tempel und Altäre.

Fine anni arcus, propter ædem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa, ductu Germanici, auspici Tiberii, et ædes Fortis Fortunæ Tiberim iuxta in hortis, quos Cæsar dictator populo Romano legaverat.

Incessit dein religio, quonam in templo locandum foret donum, quod pro valetudine Augustæ equites Romani voverant equestri Fortunæ: nam etsi delubra eius Deæ multa in urbe, nullum tamen tali cognomento erat. *Tac.* ann. 3, 71.

Iisdem temporibus Deum ædes vetustate aut igni abolitas cœptasque

ab Augusto dedicavit Libero Liberæque et Cereri iuxta circum maximum, quem A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco ædem Floræ, ab Lucio et Marco Publiciis ædilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum olitorium C. Duillius struxerat ... Spei ædes e Germanico sacratur, hanc Atilius voverat eodem bello. *Tac.* ann. 2, 49.

Dona Iovi, Marti, Concordiæ. *Tac.* ann. 2, 32.

Decretumque, ut ... donum Iovi sacraretur. *Tac.* ann. 6, 26.

Aram Clementiæ, aram Amicitiæ ... censuere. *Tac.* ann. 4, 74.

Cum Cæsine Severus aram Ultioni statuendum censuissent, prohibuit. *Tac.* ann. 1, 14.

Aramque Adoptionis ... prohibuit. *Tac.* ann. 1, 14.

Et victimas atque aras Diis Manibus statuentes. *Ann.* 3, 2.

Der flamen Dialis.

... de flamine Diali in locum Servii Maluginensis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Cæsar; nam patricios, confarreatis parentibus genitos, tres simul nominari, ex quibus unus legeretur vetusto more, neque adesse, ut olim eam copiam, omissa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta... accedere ipsius cærimoniæ difficultates, quæ consulto vitarentur, et quando exiret e iure patrio, qui id flaminium apisceretur, quæque in manum flaminis conveniret. Ita medendum senatus decreto aut lege... igitur tractatis religionibus placitum, instituto flaminum nihil demutari. Sed lata lex, qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promiscuo feminarum iure ageret, et filius Maluginensis patri suffectus. *Tac.* ann. 4, 16.

De flaminica Diali lege Avinia Antistia ex auctoritate Cornelii Maximi et Tuberonis cautum est, ut hæc quod ad sacra tantum videatur in manu esse, quod vero ad cetera perinde habeatur atque si in manum non convenisset. *Gai.* I, 136 (*Huschk*).

Die pontifices.

Consulti... pontifices, an concepto necdum edito partu rite nuberet. *Tac.* ann. 1, 10.

Cornelio Cethego Vitellio Varrone coss. (a. 24) pontifices eorumque exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum iisdem diis commendavere. *Tac.* ann. 4, 17.

Claudium Marcellum, sororis filium, admodum adolescentem, pontificali et curuli ædilitate ... extulit. *Tac.* ann. 1, 3.

Neronem commendavit patribus... additur pontificatus. *Tac.* ann. 3, 29.

L. Piso pontifex, rerum in tanta claritudine, fato obiit, nullius servilis sententiæ sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans ... præcipua ex ea gloria, quod præfectus urbis recens

continuam potestatem et insolentia parendi graviorem ruere temperavit. *Tac.* ann. 6, 10.

Die Vestales.

... cuius (Augusti) testamentum, inlatum per virgines Vestæ. *Tac.* ann. 1, 8. 2, 86.

Decretum Corneliæ virgini, quæ in locum Scantiæ capiebatur, HS XX. *Tac.* ann. 4, 16.

Die fetiales.

Censuerat L. Apronius, ut fetiales quoque iis ludis præsiderent. Contradixit Cæsar distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim unquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. *Tac.* ann. 3, 64.

Die publica exsequia.

... populum ... edicto monuit, ne ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis sede destinata cremari vellent. *Tac.* ann. 1, 8.

Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exsequiis frequentaretur, petivit a senatu. *Tac.* ann. 3, 48.

Censorium funus ... publica pecunia patres decrevere. *Tac.* ann. 4, 15.

b. Die Gliederung der Bürger.

Die comitia.

Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt. *Tac.* ann. 1, 15.

Der Senat.

Patres decrevere, apud quos etiam tunc cuncta tractabantur. *Tac.* ann. 4, 15.

Quæ omnia in senatu aperta atque recitata sunt. *Suet.* Aug. 101.

Neque in acta sua iurari, quamquam censente senatu permisit. *Tac.* ann. 1, 77.

Senatus, ut ad numerum sodalium Augustalium sorte ductorum extra ordinem adiceretur (Claudius), censuit et mox ut domus ei, quam incendio amiserat, publica impensa restitueretur, dicendæque inter consulares sententiæ ius esset. Quod decretum absolutum est, excusante Tiberio imbecillitatem eius ac damnum liberalitate sua resarturum pollicente. *Suet.* Claud. 6.

Præfectum alæ de vi et rapinis reum causam in senatu dicere coegit. *Suet.* Tib. 30.

Der ordo equester.

Equester ordo cuneum Germanici adpellavit, qui Iuniorem dicebatur, instituitque, uti turmæ Idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. *Tac.* ann. 2, 83.

Frumenta et pecuniæ vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. *Tac.* ann. 4, 6.

Die plebs.

Sævitiam annonæ incusante plebe statuit frumento pretium, quod emptor penderet. *Tac.* ann. 2, 87.

Cæsar increpita per edictum plebe. *Tac.* ann. 5, 6.

Gravitate annonæ iuxta seditionem ventum, multaque et plures per dies, in theatro licentius efflagitato, quam solitum adversus imperatorem, qui commotus incusavit magistratus patresque, quod non publica auctoritate populum coercuissent... Ita castigendæ plebi compositum senatus consultum prisca severitate. *Tac.* ann. 6, 13.

Dis Manibus collegio symphoniscorum qui sacris publicis præstu sunt, quibus senatus c(oire) c(onvocari) c(ogi) permisit e lege Iulia ex auctoritate d. Augusti ludorum causa. *W.* n. 1344.

Augustus immunes verberum histriones quondam respondcrat neque fas Tiberio infringere dicta eius. De modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuutur, ex quibus maxime insignia: ne domos pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent, aut alibi, quam in theatro spectarentur. *Tac.* ann. 1, 77.

Ludorum ac numerum impensas corripuit, mercedibus scenicorum recisis, paribusque gladiatorum ad certum numerum redactis. *Suet.* Tib. 34.

Histriones Roma Tiberius exturbavit, utque arte illa nunquam uterentur, interdixit. *Dio Cass.* 57, 21.

Die consules.

Consules primi in verba Tiberii Cæsaris iuravere... mox senatus, milesque et populus. *Tac.* ann. 1, 7.

Cum deportandum Romam corpus Augusti humeris suis ab consulibus exposceret (equester ordo). *Suet.* Claud. 6.

In P. Marcium consules, extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere. *Tac.* ann. 2, 32.

Fulcinius Trio Pisonem apud consules postulavit. *Tac.* ann. 3, 10.

Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. Quæ ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus. *Tae.* ann. 1, 73.

... castigandæ plebi compositum senatusconsultum prisca severitate neque segnius consules edixere. *Tac.* ann. 6, 13.

De comitiis consularibus, quæ tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim... Modo subtractis candidatorum nominibus, originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent, intelligeretur, aliquando ea quoque significatione subtracta, candidatos hortatus, ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. Plerumque eos tantum apud se professos disseruit,

quorum nomina consulibus edidisset, posse et alios profiteri, si gratiæ aut meritis confiderent. *Tac.* ann. 1, 81.

In ipso consulatu, quod Neronis et Drusi, fratrum Cæsaris, statuas segnius locandas ponendasque curasset. *Suet.* Claud. 9.

Die Prätur.

Candidatos præturæ duodecim nominavit. *Tac.* ann. 1, 14.

Hortante senatu, ut augeret (numerum), iureiurando obstrinxit se, non excessurum. *Tac.* ann. 1, 14.

Multa decernuntur: ... spectantium immodestiam exsilio multandi potestas prætoribus fieret. *Tac.* ann. 1, 77.

Mox celebratio annua (Augustalium) ad prætorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset. *Tac.* ann. 1, 15.

Die tribuni plebis.

Tribuni plebei petivere, ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti, fastis additi, Augustales vocarentur; sed decreta pecunia ex ærario, utque per circum triumphali veste uterentur, curru vehi haud permissum. *Tac.* ann. 1, 15.

Die milites.

Romæ castra constituit, quibus prætorianæ cohortes... continerentur. *Suet.* Tib. 37.

Etiam de legendo vel exauctorando milite ac legionum et auxiliorum descriptione (ad patres conscriptos retulit). *Suet.* Tib. 30.

Cæsar edicto monuerat, ne quis quietem eius interrumperet concursusque oppidanorum opposito milite prohiberentur. *Tac.* ann. 4, 67.

Edicta Germanici Cæsaris militem desertorem faciebant, qui diu abfuisset, ut is inter remansores haberetur. *Dig.* 49, 16, 4, 13.

Tiberium Cæsarem consultum, an civicam coronam capere posset, qui civem in prœlio servasset et hostes ibidem duos interfecisset, sed locum in quo pugnabat, non retinuisset eoque loco hostes potiti essent, rescripsisse dicit (Massurius Sabinus), eum quoque civica corona dignum videri, quod appareret, tam iniquo loco civem ab eo servatum, ut etiam a fortiter pugnantibus retineri non quiverit. *Gell.* N. A. 5, 6.

2. Die peregrini und ihre Culte.

Extat senatusconsultum Pomponio et Rufo coss. factum, quo cavetur, ut mathematicis, Chaldæis, ariolis et ceteris, qui similem quæstum fecerunt, aqua et igni interdicatur, omniaque bona eorum publicentur, et si externarum gentium quis id fecerit, ut in eum animadvertatur. *Coll.* 15, 2, 1.

Facta de mathematicis magisque Italia pellendis senatusconsulto. *Tac.* ann. 2, 32.

Actum de sacris Ægyptiis Iudæisque pellendis factumque patrum consultum, ut quatuor milia libertini generis, ea superstitione infecta,

quibus idonea ætas, in insulam Sardiniam veherentur ... ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem profanos ritus exuissent. *Tac.* ann. 2, 85.

Haruspices secreto ac sine testibus consuli vetuit. *Suet.* Tib. 63.

3. Die Sitten und ökonomischen Zustände.

Die Sprache.

Dominus appellatus a quodam denuntiavit, ne se amplius contumeliæ causa nominaret. Alium dicentem sacras eius occupationes et rursus alium, auctore eo senatum se adisse verba mutare et pro auctore suasorem, pro sacris laboriosas dicere coegit. *Suet.* Tib. 27.

Sermone Græco quamquam alioqui promptus et facilis, nontamen usque quaque usus est, abstinuitque maxime in senatu ... atque etiam cum in quodam decreto patrum ἔμβλημα recitaretur, commutandum censuit vocem et pro peregrina nostratem requirendum ... Militem quoque, Græce testimonium interrogatum, nisi Latine respondere vetuit. *Ibid.* 71.

Grundbesitz und Kapital.

Senatusconsultum præscripserat, duas quisque fœnoris partes in agris per Italiam collocaret ... fœneratores omnem pecuniam mercandis agris condiderant. *Tac.* ann. 6, 16, 17.

Eodem patrimonii tertiam partem conferre iussit in ea quæ solo continerentur. *Plin.* ep. 6, 19.

Die Staatsbank.

... tulit opem Cæsar, disposito per mensas millies sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum prædiis cavisset. *Tac.* ann. 6, 17.

Der Handel.

... binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. *Tac.* ann. 2, 87.

Dato ædilibus negotio, popinas ganeasque usque eo inhibendi, ut ne opera quidem pistoria proponi venalia sinerent. *Suet.* Tib. 34.

Fructibus eius (regni Cappadociæ) levari posse centesimæ vectigal professus Cæsar, ducentesimam in posterum statuit. *Tac.* ann. 2, 42.

Der νόμος Ῥοδίων ναυτικός?

Der Luxus.

Decretum, ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis serica viros fœdaret. *Tac.* ann. 2, 33.

Incipiente C. Bibulo ceteri quoque ædiles disseruerant, sperni sumptuariam legem vetitaque utensilium pretia augeri in dies nec mediocribus remediis sisti posse. Et consulti patres integrum id negotium ad principem distulerant ... Tiberius litteras ad senatum composuit ... auditis litteris remissa ædilibus cura. *Tac.* ann. 3, 52—55.

4. Der princeps.

Templa, flamines, sacerdotes decerni sibi prohibuit, etiam statuas atque imagines nisi permittente se poni, permisitque ea sola condicione ne inter simulacra deorum sed inter ornamenta ædium ponerentur. Intercessit et quo minus in acta sua iuraretur, et ne mensis September Tiberius, October Livius vocaretur. *Suet.* Tib. 36.

Genio Ti. Cæsaris Divi Augusti fili ... mag. pagi.

... proque tali clementia interponi decretum, quo sibi gratiæ agerentur et Capitolino Iovi donum ex auro sacraretur. *Ibid.* 53.

Supremo natali suo Apollinem Temenitem et amplitudinis et artis eximiæ advectum Syracusis, ut in bibliotheca templi novi poneretur. *Ibid.* 74.

Dedit et legata plerisque, inter quos Virginibus Vestalibus. *Ibid.* 76.

Ornospades ... exsul quondam et Tiberio, cum Dalmaticum bellum conferret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus. *Tac.* ann. 6, 37.

Tu enim, Cæsar, civitatem dare potes hominibus, verbis non potes. *Suet.* de ill. gramm. 22.

Die kaiserl. comites.

Comites peregrinationum expeditionumque nunquam salario, cibariis tantum sustentavit, una modo liberalitate ex indulgentia vitrici prosecutus, cum tribus classibus factis pro dignitate cuiusque primæ sexcenta sestertia, secundæ quadringenta distribuit, ducentæ tertiæ, quam non amicorum, sed Græcorum appellabat. *Suet.* Tib. 46.

Die kaiserl. consiliarii.

Super veteres amicos ac familiares viginti sibi e numero principum civitatis depoposcerat velut consiliarios in negotiis publicis. *Suet.* Tib. 55.

Die kaiserl. edicta.

Ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, nisi tribuniciæ potestatis præscriptione posuit sub Augusto acceptæ. Verba edicti fuere pauca et sensu permodesto, de honoribus patrum consulturum neque abscedere a corpore, idque unum ex publicis muneribus usurpare. *Tac.* ann. 1, 7.

Centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius: militare ærarium eo subsidio niti; simul imparem oneri rempublicam, nisi vicesimo militiæ anno veterani dimitterentur. *Tac.* ann. 1, 78.

Quotidiana oscula prohibuit edicto, item strenarum commercium, ne ultra kalendas Ianuarias exercentur. *Suet.* Tib. 34.

5. Ehe- Familien- und Erbrecht.

Ehe- und Familienrecht.

Relatum ... de moderanda Papia Poppæa. *Tac.* ann. 3, 35.

... ni Tiberius statuendo remedio, quinque consularium, quinque e prætoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, apud quos exsoluti plerique legis nexus modicum in præsens levamentum fuere. *Tac.* ann. 3, 28.

Qui intra sexagesimum vel quæ intra quinquagesimum annum neutri legi paruerit, licet ipsis legibus post hanc ætatem liberatus esset, perpetuis tamen pœnis tenebitur, ex senatusconsulto Persiciano. *Ulp.* fr. 16, 3.

Mulier quæ evitandæ pœnæ adulterii gratia lenocinium fecerit, aut operas suas in scenam locavit, adulterii accusari damnarique ex senatusconsulto potest. *Dig.* 48, 5, 10, 2.

Si vir infamandæ uxoris suæ causa adulterum subiecerit, ut ipse deprehenderit, et vir et mulier adulterii crimine tenentur ex senatusconsulto de ea re facto. *Dig.*.... 14, 1.

Matronas prostratæ pudicitiæ, quibus accusator publicus deesset, ut propinqui maiorum more de communi sententia coercerent, auctor fuit. *Suet.* Tib. 35.

Die liberti und servi.

Per legem Iuniam eos omnes, quos prætor in libertate tuebatur, liberos esse cœpisse et appellatos esse Latinos Iunianos... *Gai.* 3, 56.

Manumissi... Latini Iuniani dicuntur, Latini ideo, quia assimulati sunt Latinis coloniariis, Iuniani ideo, quia per legem Iuniam libertatem acceperunt, cum olim servi viderentur esse. *Gai.* 1, 22.

Latinarum et Latinorum impuberum tutela non ut bona eorum ad eos utique, qui eos manumiserunt, pertinet (sed ad eos quorum ante manumissionem ex iure Quiritium fuerint... nam ita lege Iunia cavetur. *Gai.* I, 167.

Qua lege Latini sunt nominatim inter amicos manumissi. *Ulp.* fragm. 1, 10.

Ut possit habere servus libertatem, talis esse debet, ut prætor sive proconsul libertatem eius tueatur; nam et hoc lege Iunia cautum est. *Fragm.* de manum. 8.

Putabat antiquitas, si in liberali iudicio superatus fuerat servus a domino, deinde servi pretium ab aliquo ei solutum est, in latinitate eum remorari. *C.* 7, 6.

Si servus reus postulabitur, eadem observanda sunt, quæ si liber esset, ex senatusconsulto Cotta et Messalla coss. *Dig.* 48, 2, 13, 3.

Quia vetere senatusconsulto quæstio in caput domini prohibebatur,... Tiberius mancipari singulos (servos) actori publico iubet, scilicet ut n Libonem ex servis salvo senatusconsulto quæreretur. *Tac.* ann. 2, 30.

Cum libertus se dicit ingenuum, lege Visellia criminaliter poterit perurgeri. *C. Th.* 9, 20, 1.

Lex Visellia libertinæ condicionis homines persequitur, si ea quæ ingenuorum sunt, circa honores et dignitates ausi fuerint attentare vel decurionatum arripere, nisi iure aureorum annulorum impetrato a principe sustententur. *C.* 9, 21, 1.

Militia ius Quiritium accipit Latinus, si inter vigiles Romæ sex annos militaverit, ex lege Vitellia. *Ulp.* fr. 3, 5.

Die Teſtamente.

Non tamen illis (Latinis Iunianis) permittit lex Iunia nec ipsis testamentum facere nec ex testamento alieno capere; nec tutores testamenti dari. *Gai.* 1, 22 sq.

Eos quibus aqua et igni esset interdictum testamenti factione prohibuit. *Dio Cass.* 57, 22.

Factum est senatusconsultum Statilio Tauro et (Scribonio Libone) consulibus, quo pœna legis Corneliæ irrogatur ei, qui quid aliud quam testamentum sciens signaverit signarive curaverit. *Collat.* 8, 7.

Senatus cum pœnas legis Corneliæ statueret adversus eum, qui sibi heredidatem vel legatum scripsisset. *Dig.* 34, 8, 1.

... hoc Tiberius Cæsar constituit in persona Parthenii, qui tanquam ingenuus heres scriptus adierat hereditatem, cum esset Cæsaris servus; nam divisa est hereditas inter Tiberium et eum qui Parthenio substitutus erat. *Dig.* 28, 5, 41.

Senatusconsulto cautum est, ut etiamsi earum rerum, quæ in abusu continentur, ut puta vini, olei, tritici ususfructus legatus sit, legatario res tradantur, cautionibus interpositis de restituendis iis, cum ususfructus ad legatarium pertinere desierit. *Ulp.* fragm. 24, 27.

6. Die Rechtspflege.

Die Strafrechtspflege.

Si quis in honore ministeriove publico sit, reus quidem postulabitur, sed differtus eius accusatio et cautione iudicio sistendi promittitur in finem honoris et hoc ita Tiberius Cæsar rescripsit. *Dig.* 48, 5, 38, 10.

Hoc accusare non licet: legatum imperatoris, id est præsidem provinciæ, ex sententia Lentuli dicta Sulla et Trione coss. *Dig.* 48, 2, 12.

Actum de præmiis accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privasset. *Tac.* ann. 4, 30.

Decreta accusatoribus præcipua præmia, nonnunquam et testibus. *Suet.* Tib. 61.

Qui ob instruendam advocationem testimoniaque pecuniam acceperit pactusve fuerit societatem coierit aut aliquam delationem interposuerit, item si quis coierit ad accusationem innocentium, senatusconsulto, quod Cotta et Messalla coss. factum est, coercetur. *Collat.* 8, 7.

Tiberius, consultante Pompeio Mario prætore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. *Tac.* ann. 1, 72.

De pecuniis repetundis ad reciperatores itum est. *Tac.* ann. 1, 74.

Populares tumultus ... gravissime coercuit... Cæde in theatra per discordiam admissa capita factionum et histriones propter quos dessidebat relegavit nec ut revocaret unquam, ullis populi precibus potuit evinci. *Suet.* Tib. 37.

Magistratibus pro tribunali cognoscentibus plerumque se offerebat consiliarium assidebatque iuxtim vel exadversum in parte primori, et si quem reorum elabi gratia rumor esset, subitus aderat iudicesque aut e plano aut e quæsitoris tribunali legum et religionis et noxæ, de qua cognoscerent, admonebat, atque etiam, si qua in publicis moribus desidia aut mala consuetudine laberent, corrigenda suscepit. *Suet.* Tib. 33.

Si quem reorum elabi gratia rumor esset, subitus aderat iudicesque aut e plano aut e quæsitoris tribunali legum et religionis et noxæ, de qua cognoscerent, admonebat, atque etiam, si qua in publicis moribus desidia aut mala consuetudine labarent, corrigenda suscepit. *Suet.* Tib. 33.

Factum senatusconsultum, ne decreta patrum ante decimum ad ærarium deferrentur idque vitæ spatium damnatis prorogaretur. *Tac.* ann. 3, 51.

Tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali supplicio affici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta compressam (Seiani filiam). *Tac.* ann. 3, 9.

Interdictum, ne capite damnatos propinqui lugerent. *Suet.* Tib. 61.

Civilprozeß.

Si quis iudicii communi dividundo evitandi causa rem alienaverit, ex lege Licinia ei interdicitur, ne communi dividundo iudicio experiatur. *Dig.* 4, 7, 12.

6. Die Juriſten und die Rechtslitteratur.

Ateius Capito.

C. Cassius Longinus.

Massurius Sabinus.

In equestri ordine fuit, et publice primus respondit, posteaque hoc cœpit beneficium dari a Tiberio Cæsare... Ergo Sabino concessum est, ut populo responderet. *Dig.* 1, 2, 2, 47.

Uebersicht.

Seite.

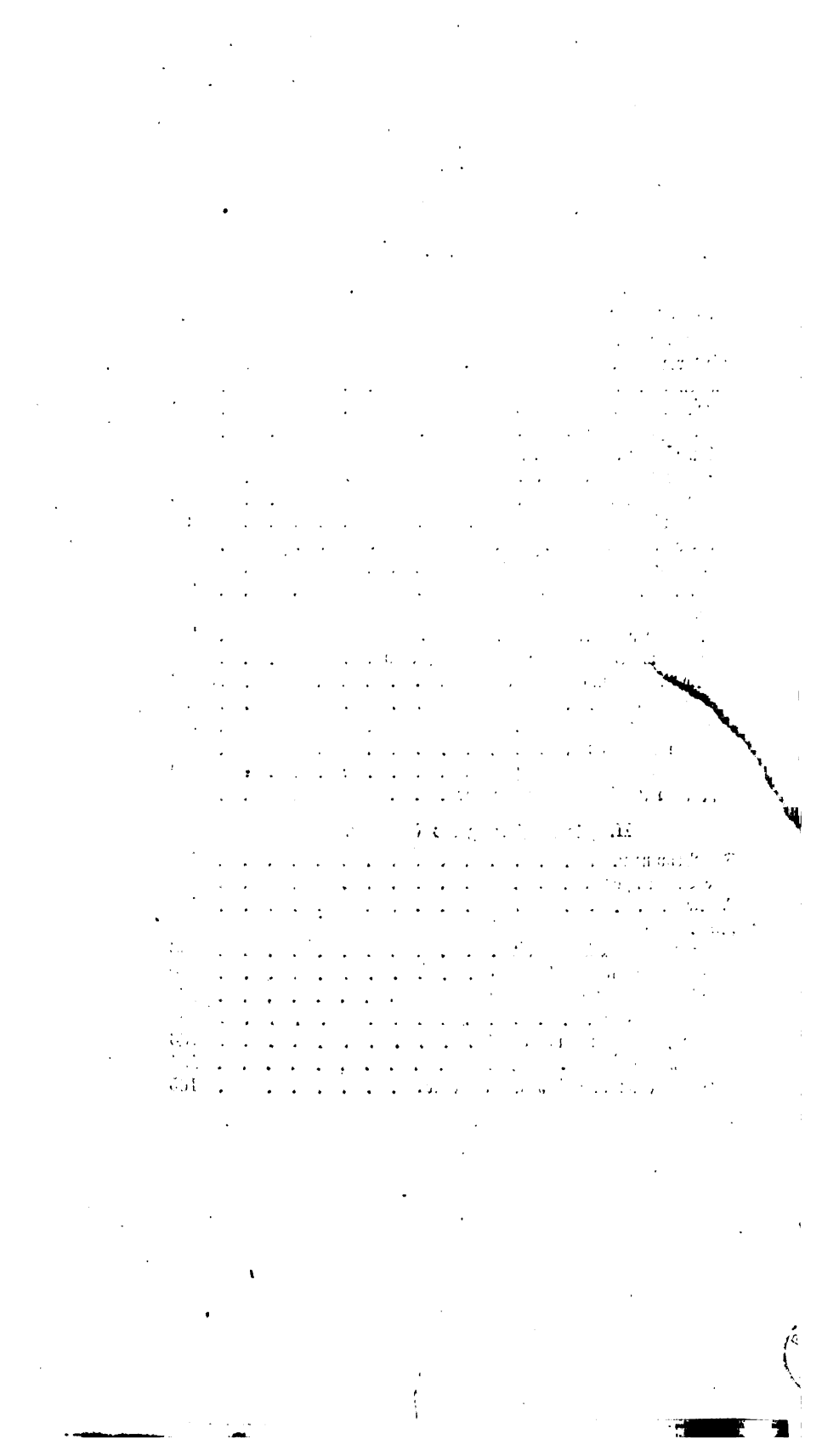
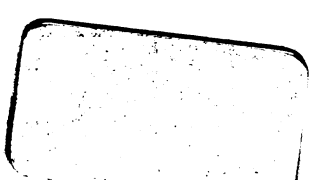
Einleitung 3-38

I. Die Regierung des Augustus.

A. Chronologische Uebersicht 39
B. Das alte Reich 46
Die Provinzen 46
Italien 59
Rom 73
Die leges regiæ 73
Die Gesetze der zwölf Tafeln 79
Spätere Rechtsnormen 85
C. Das restaurirte Reich 96
Die Provinzen 96
Die Vasallenstaaten 102
Germania 104
Italien 104
Rom
Die lokalen Einrichtungen 110
Die Bevölkerung, ihre Götter und Heroen 113
Die Priester und Beamten 122
Der princeps 126
Der Staatshaushalt 129
Das materielle Recht 130
Gerichtsverfassung und Prozeß 139
Rechtswissenschaft und Litteratur 143

II. Die Regierung des Tiberius.

Die Provinzen 145
Die Vasallenstaaten 153
Italien 157
Rom.
Die römische Bürgerschaft 156
Die peregrini und ihre Culte 160
Die Sitten und ökonomischen Zustände 161
Der princeps 162
Ehe-, Familien- und Erbrecht 163
Die Rechtspflege 164
Die Juristen und die Rechtslitteratur 165



rinted
in
Frar